

10829 Berlin, 23. Januar 2002  
Kolonnenstraße 30 L  
Telefon: (0 30) 7 87 30 - 239  
Telefax: (0 30) 7 87 30 - 320  
GeschZ.: I 33-1.8.1-73/97

## Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

**Zulassungsnummer:**

Z-8.1-171

**Antragsteller:**

plettac assco GmbH & Co.  
plettac Platz 1  
58840 Plettenberg

**Zulassungsgegenstand:**

Gerüstsystem "plettac-Kombigerüst SL 100"

**Geltungsdauer bis:**

31. Januar 2007

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen. \*  
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst 13 Seiten und 72 Anlagen.

---

\* Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung vom 23. November 1989, geändert und ergänzt durch Bescheide vom 21. Februar 1992, vom 4. Mai 1992, vom 26. Januar 1996, vom 25. Juni 1998 und vom 7. Dezember 2000.  
Der Gegenstand ist erstmals am 17. November 1986 allgemein bauaufsichtlich/baurechtlich zugelassen worden.

## I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstands haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstands Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 5 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.



## II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

### 1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

Bei den zugelassenen Bauprodukten handelt es sich um vorgefertigte Gerüstbauteile des Gerüstsystems "plettac – Kombigerüst SL 100".

Die Zulassung gilt für die Herstellung dieser Bauteile, sofern nicht angegeben ist, dass die Bauteile nur zur weiteren Verwendung zugelassen sind, also nicht mehr hergestellt werden, oder dass deren Herstellung in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 geregelt ist. Die Zulassung gilt ferner für die Verwendung des Gerüstsystems als Arbeits- und Schutzgerüst gemäß Definition nach DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 2.1, einschließlich Auf- und Abbau dieser Gerüste.

Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten ist eine Regelausführung in der vom Fachausschuss "Bau" der gewerblichen Berufsgenossenschaften geprüften Aufbau- und Verwendungsanleitung beschrieben, für die der Standsicherheitsnachweis erbracht ist. Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises, die hierfür erforderlichen Kennwerte sind in dieser Zulassung angegeben. Die Regelausführung gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszuglänge. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung mit Feldlängen  $l \leq 2,5$  m für Arbeitsgerüste der Gerüstgruppen  $\leq 6$  nach DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 5.1 sowie als Fang- und Dachfanggerüst verwendet werden. Der Einsatz eines Schutzdachs nach Abschnitt 6 der Norm ist in der Regelausführung nachgewiesen.

Die Haupttragkonstruktion besteht aus Stahl-Vertikalrahmen  $b = 1,065$  m, Belägen  $l \leq 3,0$  m sowie Diagonalen (Vertikaldiagonalen) in der äußeren vertikalen Ebene.

### 2 Bestimmungen für die Gerüstbauteile

#### 2.1 Eigenschaften

##### 2.1.1 Allgemeines

Die in Tabelle 1 zusammengestellten Gerüstbauteile müssen den Angaben der Anlagen entsprechen.

Für die Herstellung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 sind die Bestimmungen der Abschnitte 2.1.2, 2.1.3, 2.1.4, 2.2 und 2.3 maßgebend, sofern nicht in der Tabelle 1 angegeben ist, dass die Bauteile nur zur Verwendung zugelassen sind oder deren Herstellung in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-29 geregelt ist.

Tabelle 1: Gerüstbauteile für die Verwendung im Gerüstsystem "plettac-Kombigerüst SL 100"



Bezeichnung	Anlage	Bemerkungen
Vertikalrahmen 110	1-3	---
Vertikalrahmen 110	4, 5	nur zur Verwendung
Vertikalrahmen 70	6, 7	geregelt in Z-8.1-29
Fußspindel (Rundgewinde)	8	---
Fußspindel	9	nur zur Verwendung
Fußplatte	10	geregelt in Z-8.1-29
Vertikaldiagonale, untere Diagonalbefestigung	11	geregelt in Z-8.1-29
Vollholzbelag (Holzboden) $d = 48$ mm	12, 13	geregelt in Z-8.1-29
Vollholzbelag (Holzboden) $d = 44$ mm	14	geregelt in Z-8.1-29

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage	Bemerkungen
Vollholzbelag	15	nur zur Verwendung
Stahlbelag (Stahlboden)	16	geregelt in Z-8.1-29
Stahl – Belagtafel	17	nur zur Verwendung
Alu – Belagtafel mit Polyamidkopfbeschlag (Alumid – Boden)	18	geregelt in Z-8.1-29
Alu – Belagtafel (Alu – Boden)	19	nur zur Verwendung
Gerüsthalter, Gerüsthalter mit Gabel	20	geregelt in Z-8.1-29
Gerüsthalter (Abstandrohr)	21	nur zur Verwendung
Geländerholm (Rückengeländer)	22	geregelt in Z-8.1-29
Geländerpfosten 0,74 m / 1,1 m , Belagsicherung 0,74 m / 1,1 m	23	geregelt in Z-8.1-29
Geländerpfosten 1,39 m , Belagsicherung 1,39 m	23	---
Geländerrahmen (Doppelgeländer)	24	geregelt in Z-8.1-29
Doppelgeländer	25	nur zur Verwendung
Bordbrett	26	geregelt in Z-8.1-29
Stirnseiten – Bordbrett (Stirnbordbrett)	27	---
Bordbretter	28	nur zur Verwendung
Stirnseiten – Geländerholm 0,74 m, Stirnseiten – Doppelgeländer 0,74 m	29	geregelt in Z-8.1-29
Stirnseiten – Geländerholm 1,1 m / 1,39 m, Stirnseiten – Doppelgeländer 1,1 m	29	---
Stirnseiten – Geländerholm, Stirnseiten – Doppelgeländer, Belagsicherung	30	nur zur Verwendung
Stirnseiten – Geländerrahmen (Seitengeländerrahmen)	31	geregelt in Z-8.1-29
Stirnseiten – Geländerrahmen, Geländerpfosten einfach	32	nur zur Verwendung
Schutzwand (Schutzgitter)	33	geregelt in Z-8.1-29
Schutzwandpfosten 1,1 m (Schutzgitterstütze)	34	geregelt in Z-8.1-29
Schutzwandpfosten 1,39 m (Schutzgitterstütze)	34	---
Verbreiterungskonsole 32	35	geregelt in Z-8.1-29
Verbreiterungskonsole 32	36	nur zur Verwendung
Verbreiterungskonsole 64, Belagsicherung	37	geregelt in Z-8.1-29
Verbreiterungskonsole 64 (Ausleger 64 kurz)	38	nur zur Verwendung
Verbreiterungskonsole 64 (Ausleger 64 lang)	39	nur zur Verwendung
Verbreiterungskonsole 74 (Ausleger 74 x 50)	40	geregelt in Z-8.1-29
Übergangsboden für Konsole 74	41	geregelt in Z-8.1-29
Schutzdachaufsatz, Abhebesicherung	42	geregelt in Z-8.1-29
Schutzdachkonsole, Belagsicherung	43	nur zur Verwendung
Übergangsboden für Schutzdach	44	nur zur Verwendung
Dachfangrahmen	45	---
Überbrückungsträger	46	geregelt in Z-8.1-29
Überbrückungsträger	47	nur zur Verwendung
Querriegel für Überbrückung	48	nur zur Verwendung
Traversen SL 100	49	---
Belagsicherung für Traversen SL 100	50	---



Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage	Bemerkungen
Fußtraverse 0,74 m	51	geregelt in Z-8.1-29
Fußtraverse 1,1 m	51	---
Querdiagonale für Vertikalrahmen	52	geregelt in Z-8.1-29
Alu – Durchstiegstafel mit Alu – Belag	53, 55-57	geregelt in Z-8.1-29
Alu – Durchstiegstafel mit Alu – Belag, L = 2,00 m	54-56	---
Stahl – Leitgangrahmen (Stahlmatte, Ausführung 1)	58	geregelt in Z-8.1-29
Stahl – Leitgangrahmen (Ausführung 2)	59	geregelt in Z-8.1-29
Holzbelag mit Klappe	60	geregelt in Z-8.1-29
Innenleiter aus Stahl	61	geregelt in Z-8.1-29
Durchgangsrahmen 70/ 110, einteilig	62	geregelt in Z-8.1-29
Gitterträger für Durchgang 70/ 110	63	---
Vertikalstiel für Durchgang 70/ 110	64	---
Horizontalriegel für Durchgang 70/ 110	65	---
Vertikaldiagonale für Durchgang 70/ 110	66	---
Konsole 40 für Durchgang 70/ 110	67	---
Durchgangsrahmen (Alte Ausführung)	68	nur zur Verwendung
Kupplung mit Kippstift	69	geregelt in Z-8.1-29
Distanzkupplung 11	70	---
Fallstecker	71	geregelt in Z-8.1-29



## 2.1.2 Werkstoffe

## 2.1.2.1 Allgemeines

Für die Gerüstbauteile sind Werkstoffe gemäß den Angaben in den Anlagen zu verwenden.

## 2.1.2.2 Metalle

Die metallischen Werkstoffe müssen den technischen Regeln nach Tabelle 2 entsprechen, ihre Eigenschaften sind durch Prüfbescheinigungen nach DIN EN 10 204 entsprechend den Angaben in Tabelle 2 zu bestätigen.

**Tabelle 2:** Technische Regeln und Prüfbescheinigungen für die metallischen Werkstoffe der Gerüstbauteile

Werkstoff	Werkstoffnummer	Kurzname	frühere Bezeichnung	technische Regel	Prüfbescheinigung nach DIN EN 10 204
Baustahl	1.0037	S235JRG2 <sup>*)</sup>	RSt 37-2	DIN EN 10 025	2.3 <sup>*)</sup>
	1.0570	S355J2G3	St 52-3 N		
Aluminiumlegierung	EN AW-6060 T66	AlMgSi	AlMgSi0,5 F22	DIN EN 755	2.3
	3.3206.72	AlMgSi0,5 F25	---	DIN 1725-1 DIN 1748-1	3.1.B
Temperguss	EN-JM 1030	EN-GJMW-400-5	GTW-40-05	DIN EN 1562	3.1.B

<sup>\*)</sup> Die für einige Gerüstbauteile vorgeschriebene erhöhte Streckgrenze  $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$  ist bei der Herstellung der Profile durch Kaltverfestigung zu erzielen, wobei die Bruchdehnung die Mindestanforderung an Stahl DIN EN 10 025 - S355J2G3 nicht unterschreiten darf. Die Werte der Streckgrenze und der Bruchdehnung sind durch Prüfbescheinigung 3.1.B nach DIN EN 10 204 zu bescheinigen.

### 2.1.2.3 Vollholz

Das Vollholz für die Bordbretter muss mindestens der Sortierklasse S 10 nach DIN 4074-1 entsprechen.

### 2.1.2.4 Polyamid

Die Zusammensetzung des Werkstoffes für die Polyamid-Kopfbeschläge (Alumidkopfbeschlag nach Anlage 56) muss den Angaben der im DIBt hinterlegten Unterlagen entsprechen. Die Viskositätszahl [(96 %ige H<sub>2</sub>SO<sub>4</sub>) 0,5 g/dl] des Polyamids bei der Prüfung nach DIN 53 727 oder nach ISO 307 muss 245 cm<sup>3</sup>/g betragen, diese Eigenschaft ist durch eine Bescheinigung 2.3 nach DIN EN 10 204 zu belegen.

### 2.1.3 Korrosionsschutz

Die Stahlteile müssen durch Beschichtungen oder Überzüge, vorzugsweise durch Feuerverzinkung, nach den Normen der Reihe DIN EN ISO 12944 bzw. DIN 55 928-8 ausreichend gegen Korrosion geschützt sein.

### 2.1.4 Bauteile für den Durchgang 70/ 100

Die im Zusammenhang mit den Bauteilen für den Durchgang 70/ 100 (Anlagen 63 bis 67) verwendeten Lochscheiben, Anschlussköpfe und Keile müssen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.22-843 entsprechen.

## 2.2 Herstellung und Kennzeichnung

### 2.2.1 Herstellung

Betriebe, die geschweißte Gerüstbauteile nach dieser Zulassung herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind.

Für Stahl-Bauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn für den Betrieb eine Bescheinigung mindestens über den Kleinen Eignungsnachweis nach DIN 18 800-7 mit Erweiterung entsprechend den Anforderungen zur Fertigung von Schweißverbindungen nach dieser Zulassung vorliegt.

### 2.2.2 Kennzeichnung

Die Lieferscheine der Gerüstbauteile nach Tabelle 1, deren Herstellung in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung geregelt ist, sind nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder zu kennzeichnen.

Zusätzlich sind diese Gerüstbauteile leicht erkennbar und dauerhaft mit

- dem Großbuchstaben "Ü",
- der verkürzten Zulassungsnummer "171",
- dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und
- den letzten zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung

zu kennzeichnen.

Die codierte Form der Kennzeichnung ist Anlage 72 zu entnehmen.

Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.



## 2.3 Übereinstimmungsnachweis

### 2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1, deren Herstellung in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung geregelt ist, mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einem Übereinstimmungszertifikat auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats und von der Überwachungsstelle eine Kopie des Überwachungsberichts zur Kenntnis zu geben.

### 2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Gerüstbauteile den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

- Kontrolle und Prüfungen des Ausgangsmaterials und der Einzelteile:
  - Es ist zu kontrollieren, ob für die Werkstoffe Prüfbescheinigungen entsprechend Abschnitt 2.1.2.1 vorliegen und die bescheinigten Prüfergebnisse den Anforderungen entsprechen.
  - Bei mindestens 1‰ der jeweiligen Einzelteile ist die Einhaltung der Maße und Toleranzen entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
- Kontrolle und Prüfungen, die an den Gerüstbauteilen durchzuführen sind:
  - Bei mindestens 1 ‰ der Gerüstbauteile sind die Einhaltung der Maße und Toleranzen und ggf. die Schweißnähte sowie der Korrosionsschutz entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Einzelteile bzw. Gerüstbauteile
- Art der Kontrolle
- Datum der Herstellung und der Prüfung der Einzelteile bzw. Gerüstbauteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Einzelteile bzw. Gerüstbauteile, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

### 2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens alle fünf Jahre. Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Inspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 durchzuführen. Die Probennahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Stelle.



Es sind mindestens folgende Prüfungen durchzuführen:

- Überprüfung der personellen und einrichtungsmäßigen Voraussetzungen zur ordnungsgemäßen Herstellung der Gerüstbauteile
- Überprüfung der werkseigenen Produktionskontrolle
- Stichprobenartige Kontrollen auf Übereinstimmung der Gerüstbauteile mit den Bestimmungen der Zulassung nach
  - Bauart, Form, Abmessung
  - Korrosionsschutz
  - Kennzeichnung
- Überprüfung der geforderten Eignungsnachweise (Schweißeignungsnachweise)

Die Gerüstbauteile sind der laufenden Produktion zu entnehmen.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik oder der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

### **3 Bestimmungen für Entwurf und Bemessung**

#### **3.1 Entwurf**

##### **3.1.1 Regelausführung**

Ausführungen von Fassadengerüsten gelten als Regelausführung, wenn sie den Bestimmungen der vom Fachausschuss "Bau" der gewerblichen Berufsgenossenschaften geprüften Aufbau- und Verwendungsanleitung entsprechen.

##### **3.1.2 Abweichungen von den Regelausführungen**

Wenn das Gerüstsystem für Gerüste verwendet wird, die von der Regelausführung abweichen, müssen die Abweichungen nach Technischen Baubestimmungen und den Festlegungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung beurteilbar sein und im Einzelfall nachgewiesen werden.

Dabei dürfen auch andere Verankerungsraster und andere Netze als Gerüstbekleidungen verwendet werden. Die gegebenenfalls erhöhten Beanspruchungen, z.B. aus der Vergrößerung des Eigengewichts und der Windlasten oder aus erhöhten Verkehrslasten sind in einem Gerüst bis in die Verankerungen und bis in die Aufstellebene zu verfolgen. Ebenso ist der Einfluss von Bauaufzügen oder sonstigen Hebezeugen zu berücksichtigen, wenn diese nicht unabhängig vom Gerüst betrieben werden.

Auf einen Nachweis darf verzichtet werden, wenn die Abweichungen nach fachlicher Erfahrung beurteilt werden können.

#### **3.2 Bemessung**

##### **3.2.1 Allgemeines**

Der Nachweis der Standsicherheit von Gerüsten ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung zu erbringen. Hierbei sind insbesondere DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 5.4, die "Zulassungsrichtlinie; Anforderungen an Fassadengerüstsysteme"<sup>1</sup> sowie die "Zulassungsgrundsätze für die Bemessung von Aluminiumbauteilen im Gerüstbau"<sup>1</sup> zu beachten. Für die Regelausführung gemäß der vom Fachausschuss "Bau" der gewerblichen Berufsgenossenschaften geprüften Aufbau- und Verwendungsanleitung gilt der Nachweis der Standsicherheit als erbracht.



---

<sup>1</sup> zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik



## 3.2.2 Berechnungsannahmen

## 3.2.2.1 Vertikale Beanspruchbarkeit von Belägen

Die Beläge und Durchstiegsbeläge sind entsprechend Tabelle 3 für die Verkehrslasten der Gerüstgruppen nach DIN 4420-1:1990-12, Tabelle 2 nachgewiesen.

Sämtliche Beläge, mit Ausnahme der Vollholzbeläge nach Anlage 15 sind für die Verwendung im Fang- und Dachfangerüst mit Absturzhöhen bis zu 2 m nachgewiesen.

Tabelle 3: Zuordnung der Beläge zu den Gerüstgruppen

Bezeichnung	Anlage	Feldweite $\ell$ [m]	Verwendung in Gerüstgruppe
Vollholzbelag (Holzboden) d = 48 mm	12, 13	1,5	$\leq 6$
		2,0	$\leq 5$
		2,5	$\leq 4$
Vollholzbelag (Holzboden) d = 44 mm	14	1,5	$\leq 6$
		2,0	$\leq 5$
		2,5	$\leq 4$
Vollholzbelag	15	1,5	$\leq 6$
		2,0	$\leq 4$
Stahlbelag (Stahlboden)	16	1,5	$\leq 6$
		2,0	$\leq 6$
		2,5	$\leq 5$
		3,0	$\leq 4$
Stahl - Belagtafel	17	1,5	$\leq 6$
		2,0	$\leq 6$
		2,5	$\leq 5$
		3,0	$\leq 4$
Alu - Belagtafel mit Polyamidkopfbeschlag (Alumid - Boden)	18	1,5	$\leq 6$
		2,0	$\leq 6$
		2,5	$\leq 5$
		3,0	$\leq 4$
Alu - Belagtafel (Alu - Boden)	19	1,5	$\leq 6$
		2,0	$\leq 6$
		2,5	$\leq 5$
		3,0	$\leq 4$
Alu - Durchstiegstafel mit Alu - Belag	54	2,0	$\leq 4$
	53	2,5	$\leq 4$
		3,0	$\leq 3$
Stahl - Leitgangrahmen (Ausführung 1)	58	1,5	$\leq 5$
		2,0	$\leq 5$
		2,5	$\leq 4$
		3,0	$\leq 3$
Stahl - Leitgangrahmen (Ausführung 2)	59	1,5	$\leq 6$
		2,0	$\leq 6$
		2,5	$\leq 5$
		3,0	$\leq 4$



## 3.2.2.2 Elastische Stützung der Vertikalrahmenzüge

Nicht verankerte Knoten von Vertikalrahmenzügen dürfen in Rahmenebene (bei Fassadengerüsten rechtwinklig zur Fassade) durch die horizontalen Ebenen (Belagelemente) als elastisch gestützt angenommen werden, sofern die horizontal benachbarten Knoten verankert sind. Diese elastische Stützung darf durch die Annahme einer Wegfeder mit den in Tabelle 4 angegebenen charakteristischen Werten berücksichtigt werden. Zur Ermittlung der Bemessungswerte der Steifigkeit und Beanspruchbarkeit sind die angegebenen charakteristischen Werte durch den Teilsicherheitsbeiwert  $\gamma_M = 1,1$  zu dividieren. Der Teilsicherheitsbeiwert zur Ermittlung des Bemessungswerts der Lose ist mit  $\gamma_M = 1,0$  anzusetzen.

Werden beim Nachweis des Gerüstsystems anstelle eines räumlichen Systems ebene Ersatzsysteme untersucht, so darf die Lose bei Beanspruchung in Rahmenebene um 20 mm reduziert werden.

Tabelle 4: Charakteristische Werte der horizontalen Wegfeder

Belag	Anlage	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld	Feldweite $\ell$ [m]	Lose $f_{o\perp,k}$ [cm]	Steifigkeit $c_{\perp,k}$ [kN/cm]	$F_{R\perp,k}$ [kN]
Vollholzbelag (Holzboden)	12-15	3	$\leq 2,5$	2,0	0,80	6,1
Stahlbelag (Stahlboden)	16, 17		3,0	2,0	0,67	5,1
Alu - Belagtafel mit Polyamidkopfbeschlag (Alumid – Boden)	18	3	$\leq 2,5$	2,0	0,42	2,2
			3,0	2,0	0,24	1,4

## 3.2.2.3 Elastische Kopplung der Vertikalebene

Die innere und äußere Vertikalebene eines Gerüsts dürfen in Richtung dieser Ebenen (bei Fassadengerüsten parallel zur Fassade) durch die Beläge als elastisch aneinander gekoppelt angenommen werden. Diese elastische Kopplung darf durch die Annahme einer Kopplungsfeder mit den in Tabelle 5 angegebenen Kennwerten berücksichtigt werden. Zur Ermittlung der Bemessungswerte der Steifigkeit und Beanspruchbarkeit sind die angegebenen charakteristischen Werte durch den Teilsicherheitsbeiwert  $\gamma_M = 1,1$  zu dividieren. Der Teilsicherheitsbeiwert zur Ermittlung des Bemessungswerts der Lose ist mit  $\gamma_M = 1,0$  anzusetzen.

Tabelle 5: Charakteristische Werte der horizontalen Kopplungsfedern pro Gerüstfeld

Belag	Anlage	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld	Feldweite $\ell$ [m]	Lose $f_{o\parallel,k}$ [cm]	Steifigkeit $c_{\parallel,k}$ [kN/cm]	$F_{R\parallel,k}$ [kN]
Vollholzbelag (Holzboden)	12-15	3	$\leq 2,5$	0,57	2,20	7,1
Stahlbelag (Stahlboden)	16, 17		3,0	0,57	2,66	
Alu - Belagtafel mit Polyamidkopfbeschlag (Alumid – Boden)	18	3	$\leq 2,5$	0,57	1,36	4,7
			3,0	0,57	1,42	



### 3.2.2.4 Materialkennwerte

Abweichend von den Festlegungen in den Technischen Baubestimmungen darf für Bauteile aus Stahl S235JRG2 (RSt 37-2) mit erhöhter Streckgrenze ( $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ ) - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage entsprechend bezeichnet - ein charakteristischer Wert der Streckgrenze von  $f_{y,k} = 320 \text{ N/mm}^2$  der Berechnung zugrunde gelegt werden.

### 3.2.2.5 Schweißnähte

Beim Nachweis der Schweißnähte von Bauteilen aus Stahl S235JRG2 (RSt 37-2) mit erhöhter Streckgrenze ( $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ ) - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage entsprechend bezeichnet - ist für auf Druck/Biegedruck beanspruchte Stumpfnähte (Schweißnähte) eine Ausnutzung der erhöhten Streckgrenzen von  $f_{y,k} = 320 \text{ N/mm}^2$  zulässig. Alle übrigen Schweißnähte sind mit den Streckgrenzen des Ausgangswerkstoffes der Bauteile nachzuweisen.

### 3.2.2.6 Querschnittswerte der Gerüstspindel

Die Ersatzquerschnittswerte der Fußspindeln nach Anlage 8 für die Spannungsnachweise und Verformungsberechnungen nach DIN 4425 sind wie folgt anzunehmen:

$$\begin{aligned} A &= A_S = 3,09 \text{ cm}^2 \\ I &= 3,60 \text{ cm}^4 \\ W_{el} &= 2,42 \text{ cm}^3 \\ W_{pl} &= 1,25 \cdot 2,42 = 3,03 \text{ cm}^3 \end{aligned}$$



### 3.2.2.7 Kupplungen

Beim Nachweis der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeiten für Halbkupplungen der Klasse B entsprechend den Angaben der "Zulassungsgrundsätze für den Verwendbarkeitsnachweis von Halbkupplungen an Stahl- und Aluminiumrohren"<sup>1</sup> anzusetzen.

## 4 Bestimmungen für die Ausführung

### 4.1 Allgemeines

Für die Ausführung gelten DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 8.1 und 8.2 sowie die vom Fachausschuss "Bau" der gewerblichen Berufsgenossenschaften geprüfte Aufbau- und Handlungsanleitung vom 7. Dezember 2001; für die Überprüfung der Gerüste gilt Abschnitt 9 der Norm.

Eine beim Aufbau ständig anwesende Aufsichtsperson hat insbesondere auch die Beschaffenheit der Bauteile nach Abschnitt 4.2 und deren Kennzeichnung nach Abschnitt 4.3.1 zu überprüfen.

### 4.2 Beschaffenheit der Bauteile

Alle Bauteile müssen vor dem Einbau auf ihre einwandfreie Beschaffenheit überprüft werden; beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

Die Kipriegel an den Anschlüssen für die Diagonalen und Geländerholme müssen selbsttätig in die Verschlussstellung fallen.

### 4.3 Bauliche Durchbildung

#### 4.3.1 Bauteile

Für Gerüste nach dieser Zulassung sind die in Tabelle 1 genannten Bauteile zu verwenden. Es dürfen nur solche Bauteile verwendet werden, die entsprechend den Regelungen dieser oder entsprechend den Regelungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen Nr. Z-8.1-29 bzw. Z-8.22-843 gekennzeichnet sind.

Im Einzelfall dürfen auch Stahlrohre, Kupplungen sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1 ergänzt werden.

Abweichend von den in den Anlagen 8 und 9 dargestellten Gerüstspindeln dürfen auch andere leichte Gerüstspindeln nach DIN 4425 entsprechend den erforderlichen Tragfähigkeiten verwendet werden.

#### 4.3.2 Fußbereich

Die Vertikalrahmen sind auf Gerüstspindeln zu setzen und so auszurichten, dass die Gerüstlagen horizontal liegen. Es ist dafür zu sorgen, dass die Endplatten der Gerüstspindeln horizontal und vollflächig aufliegen und die aus dem Gerüst resultierenden Kräfte in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können.

#### 4.3.3 Höhenausgleich

Für den Höhenausgleich dürfen die Vertikalrahmen 1500, 1000 und 500 als Ausgleichsrahmen verwendet werden. Auf Gerüstlagen unmittelbar unterhalb dieser Rahmen darf nicht gearbeitet werden.

#### 4.3.4 Gerüstbelag

Die Gerüstbeläge sind gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

#### 4.3.5 Seitenschutz

Für den Seitenschutz gelten die Bestimmungen von DIN 4420-1. Es sind vorrangig die dafür vorgesehenen Bauteile und nur in Ausnahmen auch Bauteile wie Stahlrohre, die mit Kupplungen anzuschließen sind, sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1 zu verwenden.

#### 4.3.6 Aussteifung

Gerüste müssen ausgesteift sein.

Bei Fassadengerüsten ist die äußere vertikale Ebene parallel zur Fassade durch Diagonalen, die durchlaufend oder turmartig angeordnet werden dürfen, auszusteifen. Die Anzahl der Diagonalen ergibt sich aus dem Standsicherheitsnachweis, jedoch dürfen einer Diagonale höchstens 5 Gerüstfelder zugeordnet werden.

Mindestens in den Feldern, in denen eine Diagonale anschließt, sind in Höhe der Gerüstspindeln Längsriegel einzubauen.

Die horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind durch Beläge auszusteifen.

#### 4.3.7 Verankerung

Das Verankerungsraster und die Ankerkräfte ergeben sich aus dem Standsicherheitsnachweis.

Die Verankerungen der Gerüsthälter an der Fassade oder an anderer Stelle am Bauwerk sind nicht Gegenstand dieser Zulassung. Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass diese die Kräfte aus den Gerüsthältern sicher aufnehmen und ableiten können. Vertikalkräfte dürfen dabei nicht übertragen werden.

#### 4.3.8 Kupplungen

Die Kupplungen mit Schraubverschluss sind beim Anschluss an die Ständer mit einem Anzugsmoment von 50 Nm anzuziehen; Abweichungen von  $\pm 10\%$  sind zulässig. Die Schrauben sind leicht gangbar zu halten, z.B. durch ein Öl-Fett-Gemisch.



## 5 Bestimmung für Nutzung und Wartung

### 5.1 Allgemeines

Für die Nutzung gelten die Regelungen von DIN 4420-1:1990-12, Abschnitte 5.2 und 8.3 die der Unfallverhütungsvorschrift "Bauarbeiten" (VBG 37)<sup>2</sup> sowie die Regeln für Sicherheit und Gesundheitsschutz im Gerüstbau, Systemgerüste (Rahmen- und Modulgerüste) (ZH1/534.1)<sup>2</sup>.

### 5.2 Gerüstbauteile aus Holz

Um Schäden infolge Feuchtigkeitseinwirkung bei Gerüstbauteilen aus Holz vorzubeugen, sind diese trocken, bodenfrei und ausreichend durchlüftet zu lagern.

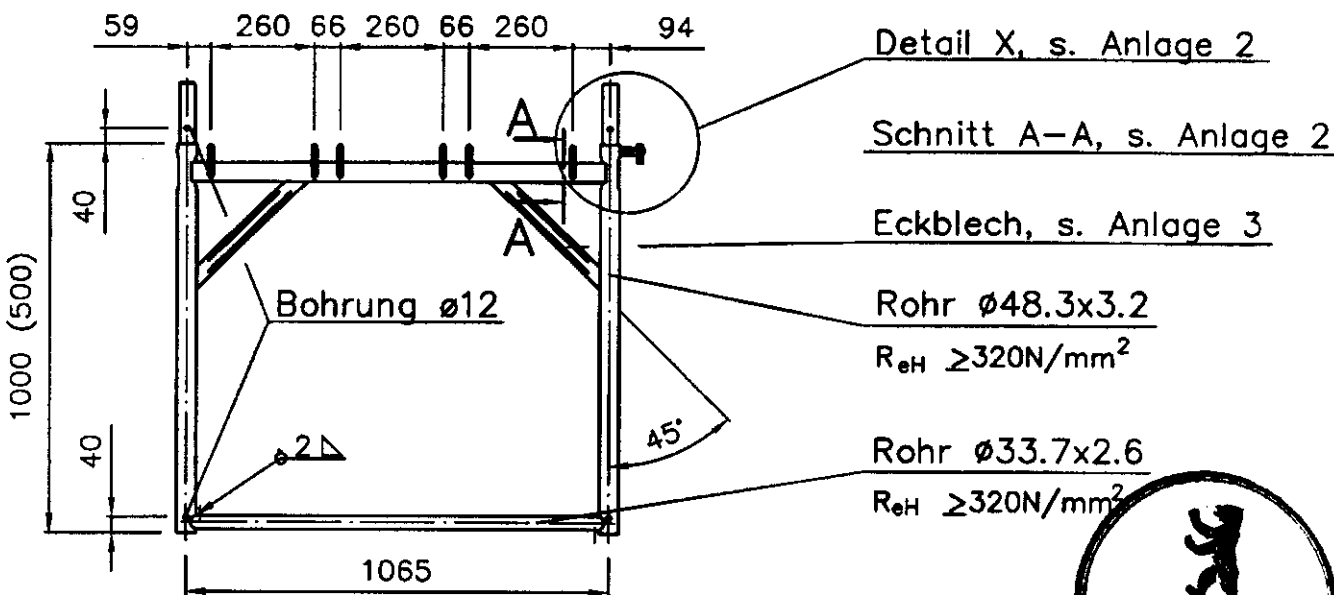
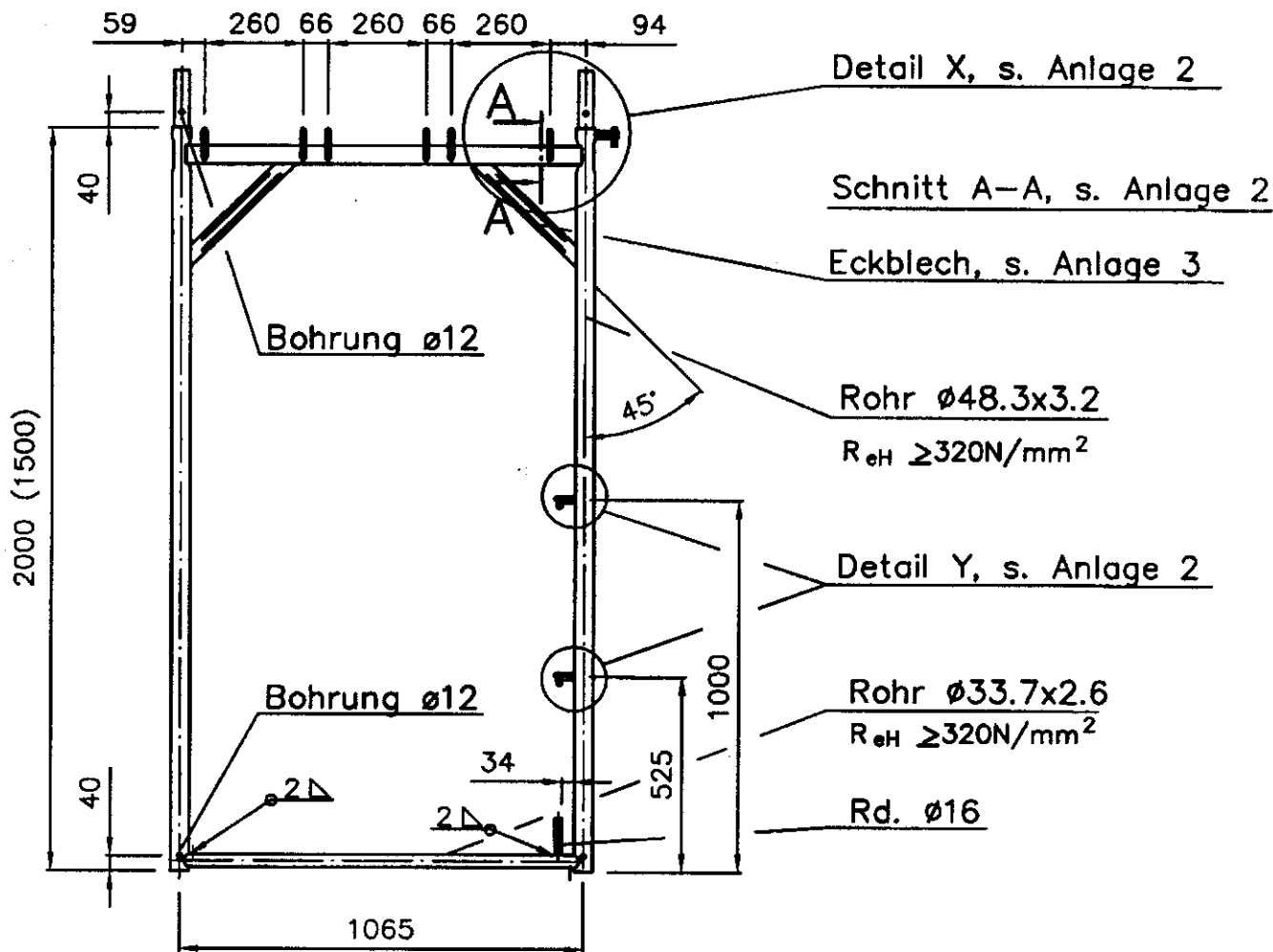
Im Auftrag  
Buche

Beglaubigt



---

<sup>2</sup> Zu beziehen durch die zuständige Berufsgenossenschaft oder durch Carl Heymanns Verlag KG, Luxemburger Str. 448, 50939 Köln.



Werkstoff: S235JRG2 verzinkt



**plettac  
assco**

plettac assco  
Postfach 5242  
58829 Plettenberg

plettac  
Kombigerüst SL100

Vertikalrahmen 110

**Anlage 1**

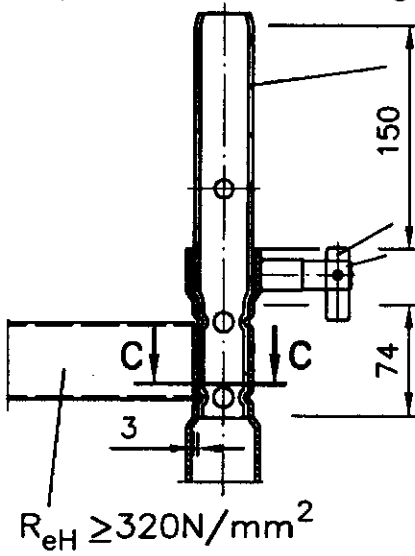
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-171  
vom 23. Januar 2002  
Deutsches Institut für Bautechnik

SL1 001

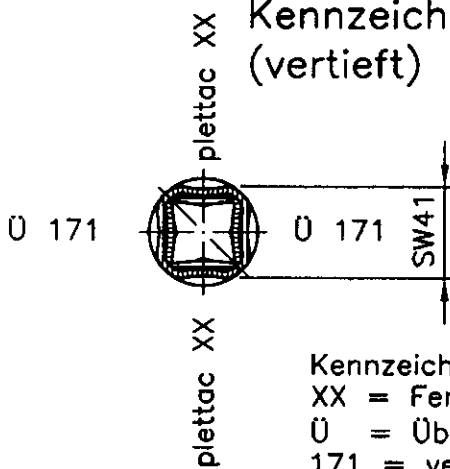
26.06.2001

Riederer

Detail X  
(neue Ausführung)



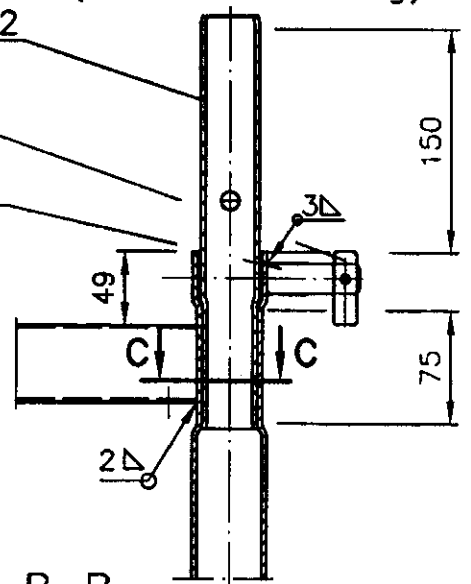
Schnitt C-C  
Kennzeichnung  
(vertieft)



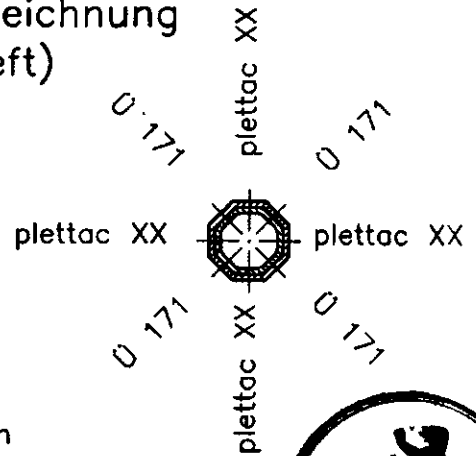
Kennzeichnung  
XX = Fertigungsjahr  
Ü = Übereinstimmungszeichen  
171 = verkürzte Zulassungsnummer

Werkstoff: S235JRG2 verzinkt

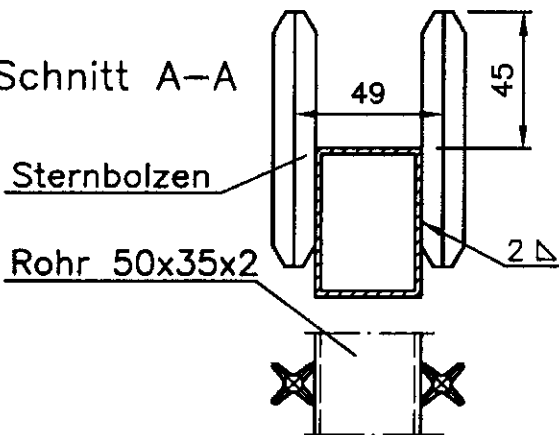
Detail X  
(alte Ausführung)



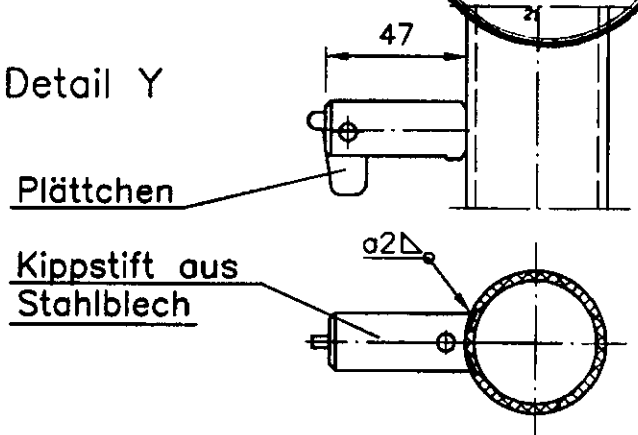
Schnitt B-B  
Kennzeichnung  
(vertieft)



Schnitt A-A



Detail Y



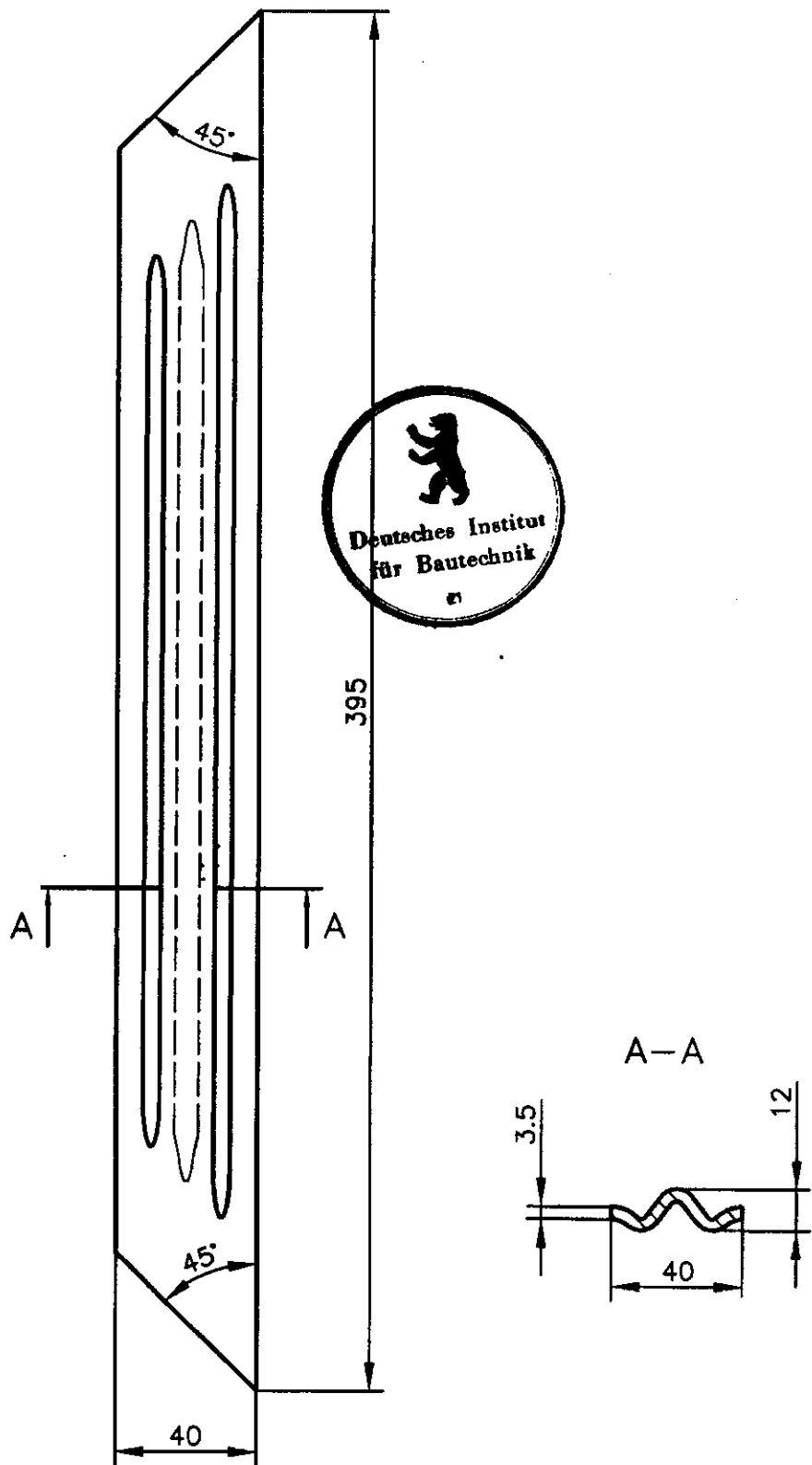
**plettac  
ascco**  
plettac ascco  
Postfach 5242  
58829 Plettenberg

plettac  
Kombigerüst SL100

Vertikalrahmen 110  
Details

Anlage 2

zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-171  
vom 23. Januar 2002  
Deutsches Institut für Bautechnik



Werkstoff: S235JRG2 verzinkt



**plettac  
assco**

plettac assco  
Postfach 5242  
58829 Plettenberg

plettac  
Kombigerüst SL100

Eckblech für  
Vertikalrahmen 110

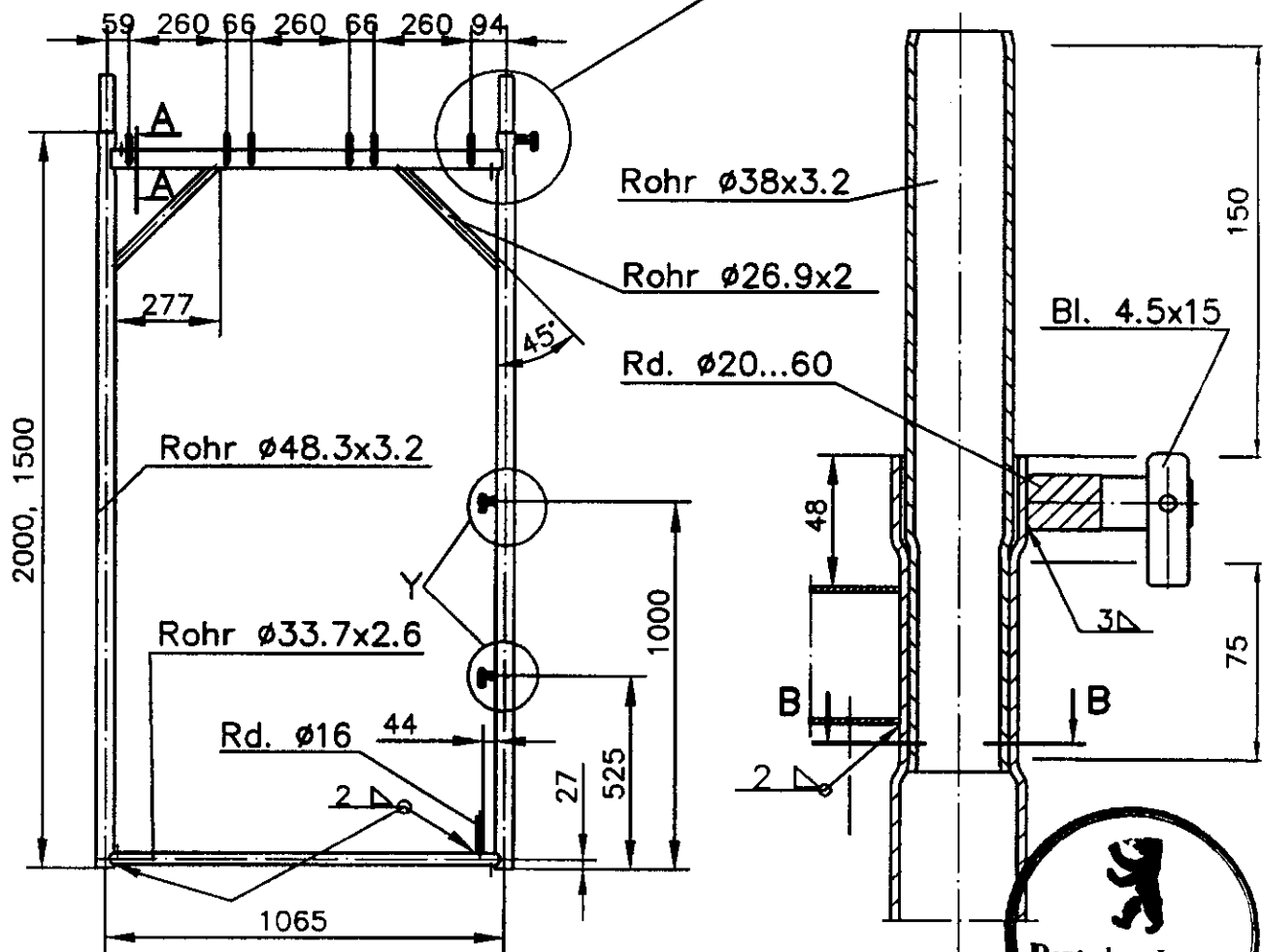
Anlage 3

zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-171  
vom 23. Januar 2002  
Deutsches Institut für Bautechnik

SL1 033 | 26.06.2001 | Riederer



**Detail X**  
(Alternative Ausführung s. Anlage 5)

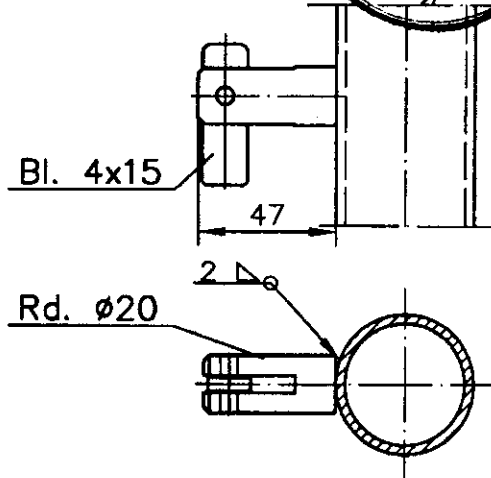


Schnitt A-A s. Anlage 5  
Schnitt B-B wie Anlage 2

Alte Ausführung  
Nur zur Verwendung

Werkstoff: St37 verzinkt

**Detail Y**



**plettac  
assco**

plettac assco  
Postfach 5242  
58829 Plettenberg

plettac  
Kombigerüst SL100

Vertikalrahmen  
110 x 200/150

**Anlage 4**

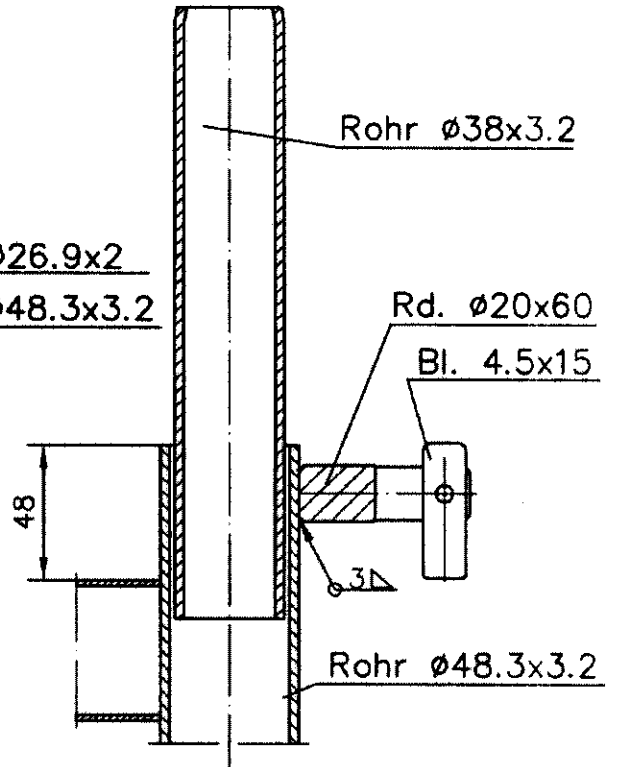
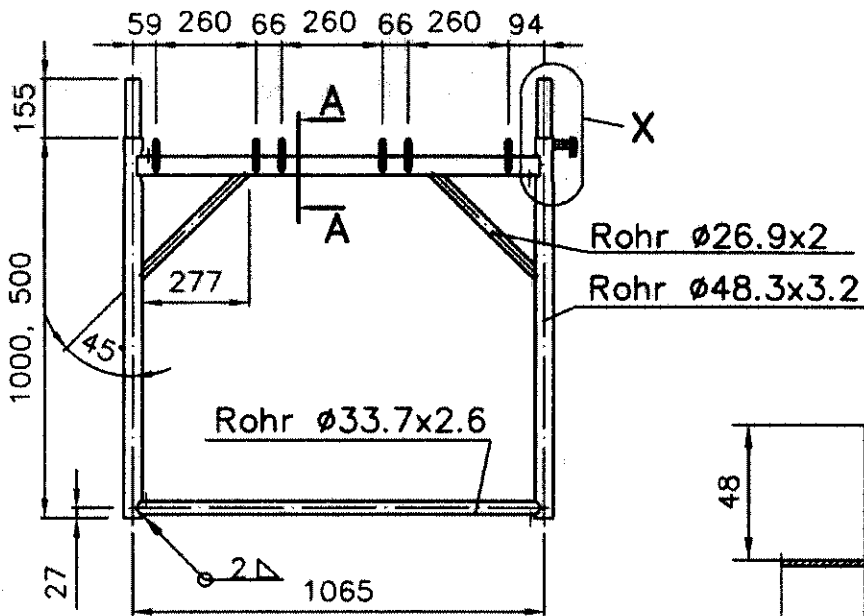
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-171  
vom 23. Januar 2002  
Deutsches Institut für Bautechnik

SL1 030

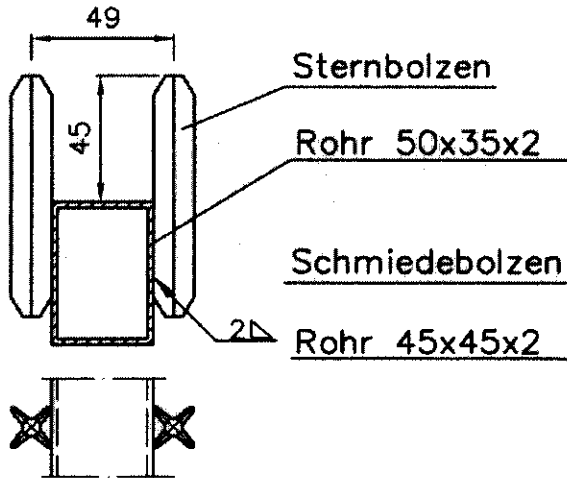
26.06.2001

Riederer

**Detail X**  
alternative Ausführung

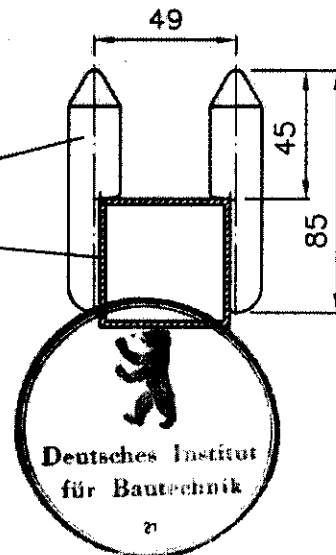


A-A



A-A

alternative Ausführung



Alte Ausführung  
Nur zur Verwendung

Werkstoff: St37 verzinkt



plettac assco  
Postfach 5242  
58829 Plettenberg

plettac  
Kombigerüst SL100

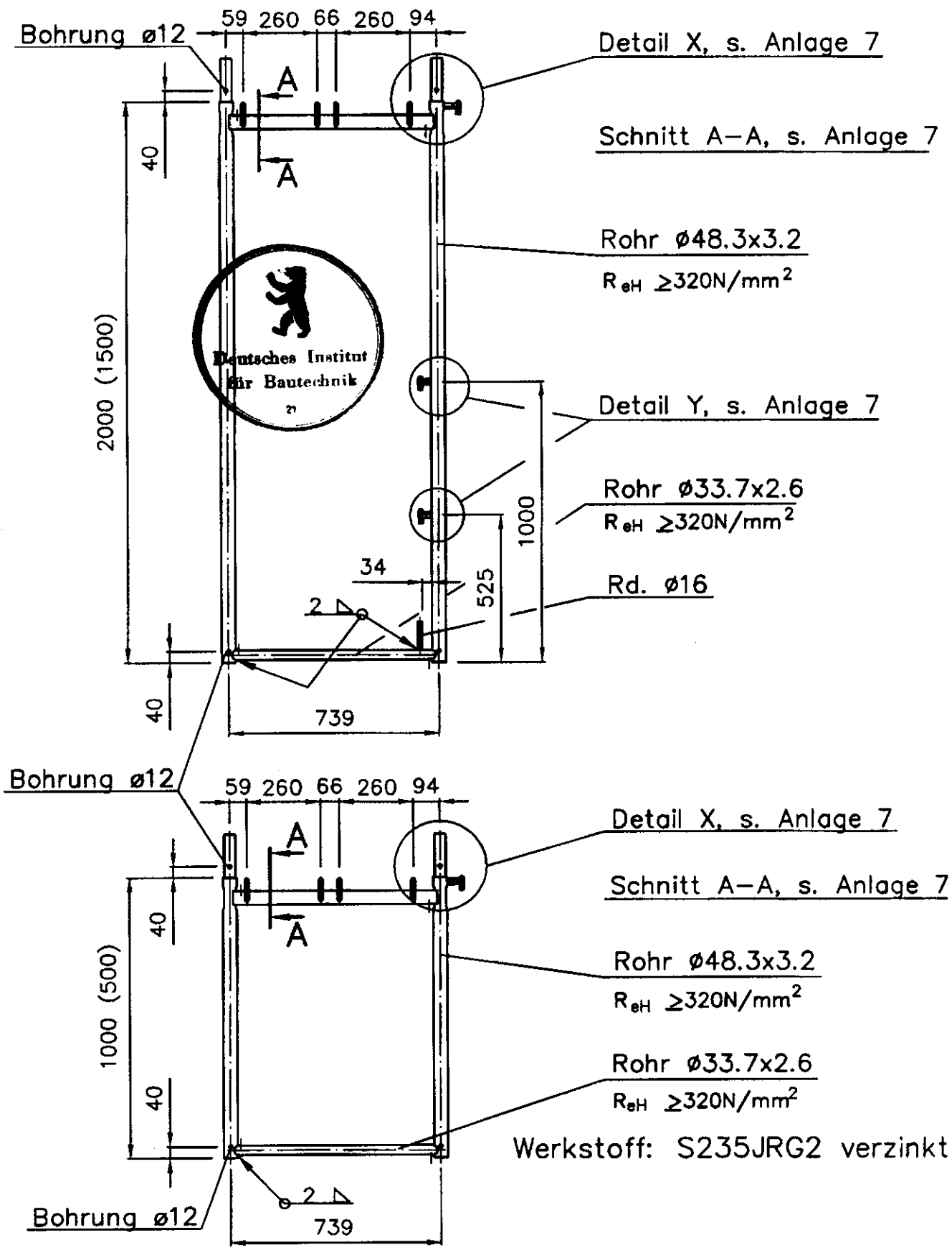
Vertikalrahmen  
110 x 100/50

Anlage 5

zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-171  
vom 23. Januar 2002  
Deutsches Institut für Bautechnik

SL1 062 | 26.06.2001 | Riederer





**plettac  
 assco**  
 plettac assco  
 Postfach 5242  
 58829 Plettenberg

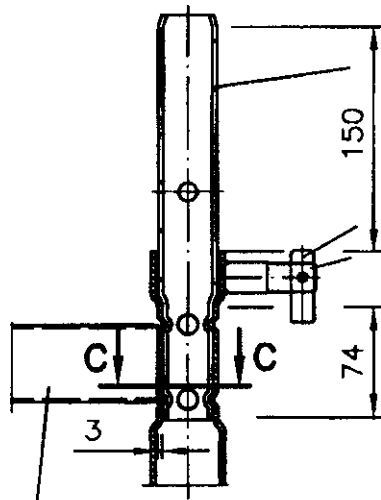
plettac  
 Kombigerüst SL100

Vertikalrahmen 70

Anlage 6

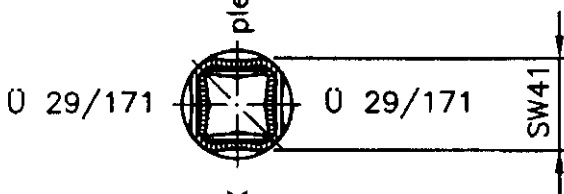
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-171  
 vom 23. Januar 2002  
 Deutsches Institut für Bautechnik

Detail X  
(neue Ausführung)



$R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$

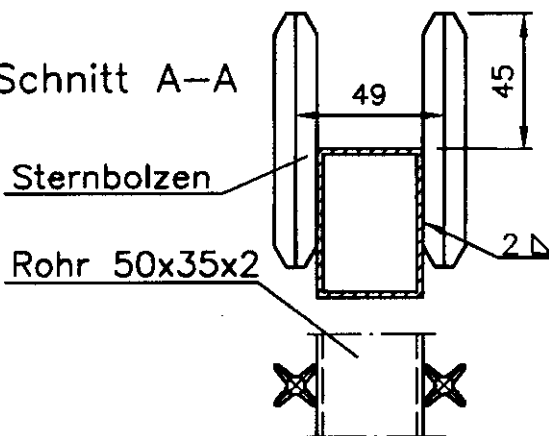
Schnitt C-C  
Kennzeichnung  
(vertieft)



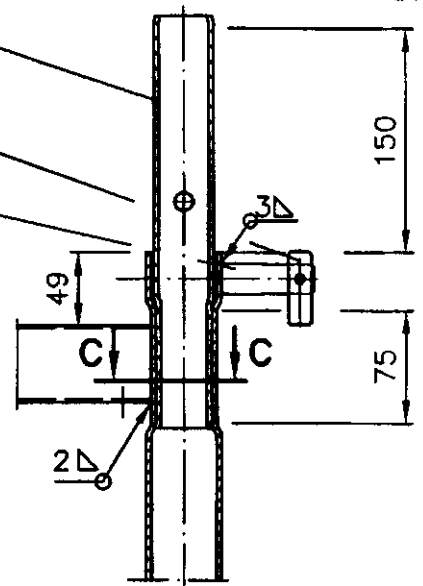
Kennzeichnung  
XX = Fertigungsjahr  
U = Übereinstimmungszeichen  
29/171 = verk. Zulassungs nr. SL70/100

Werkstoff: S235JRG2 verzinkt

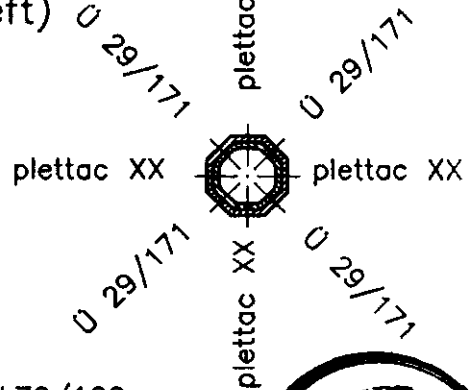
Schnitt A-A



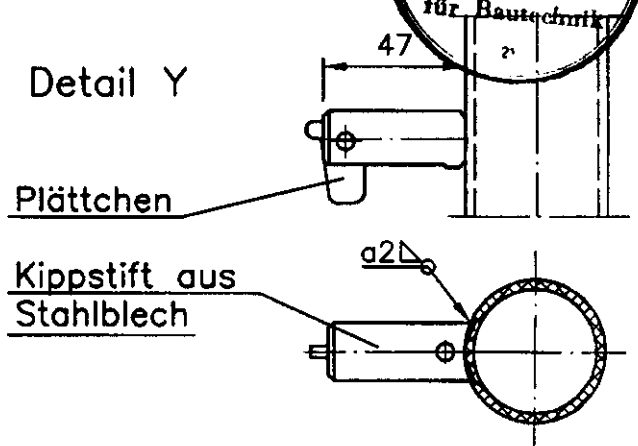
Detail X  
(alte Ausführung)



Schnitt B-B  
Kennzeichnung  
(vertieft)



Detail Y



**plettac  
assco**

plettac assco  
Postfach 5242  
58829 Plettenberg

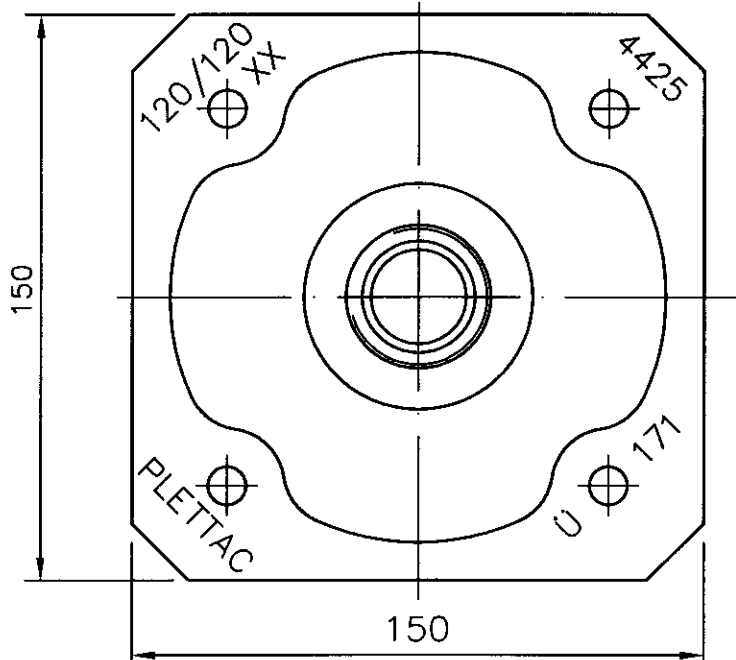
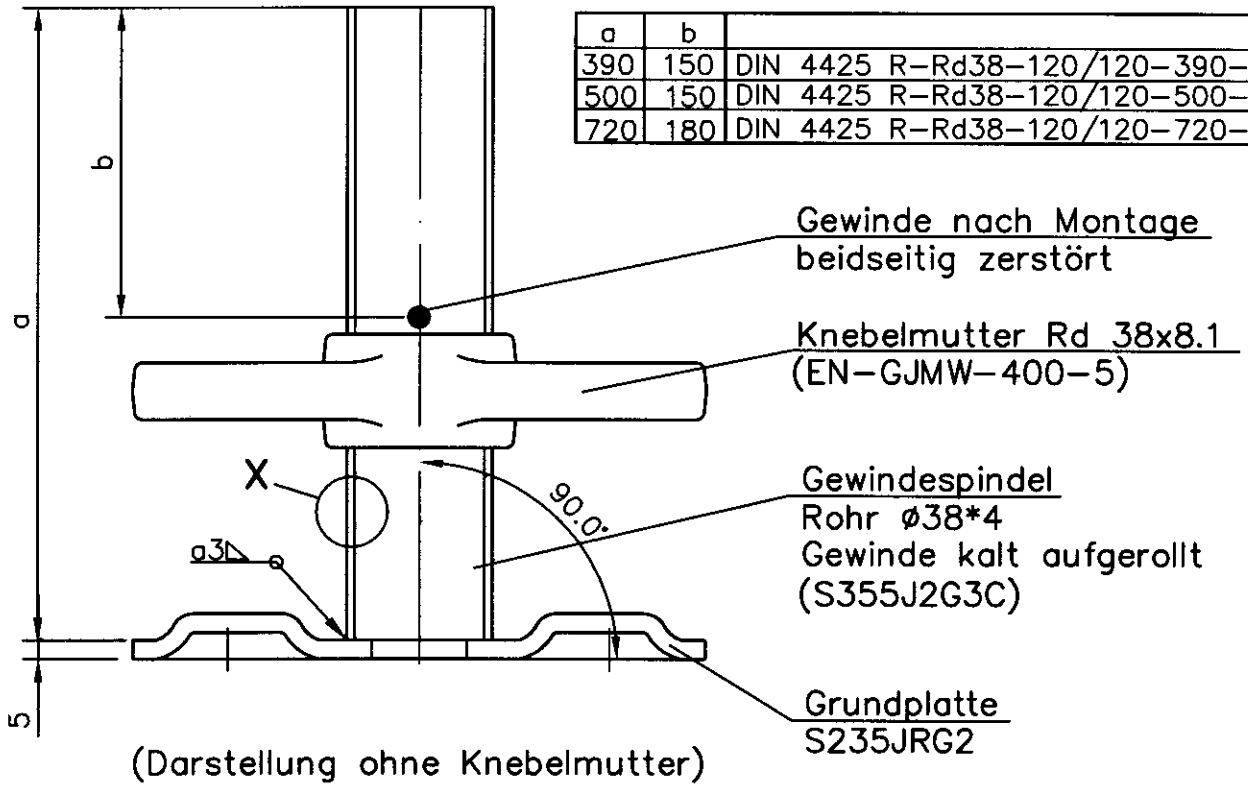
plettac  
Kombigerüst SL100

Vertikalrahmen 70  
Details

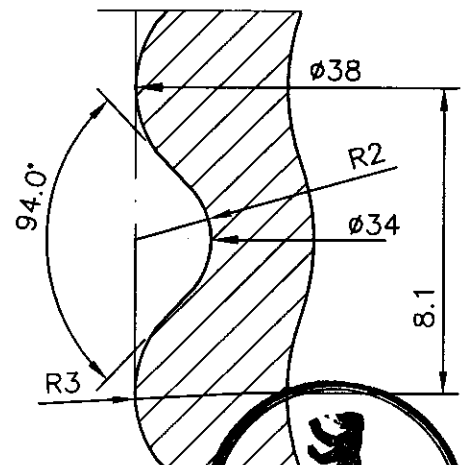
Anlage 7

zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-171  
vom 23. Januar 2002  
Deutsches Institut für Bautechnik

a	b	
390	150	DIN 4425 R-Rd38-120/120-390-S
500	150	DIN 4425 R-Rd38-120/120-500-S
720	180	DIN 4425 R-Rd38-120/120-720-S



**Detail X**  
im Schnitt  
Gewindeprofilierung



Kennzeichnung  
 XX = Fertigungsjahr  
 Ü = Übereinstimmungszeichen  
 171 = verk. Zulassungsnummer



**plettac  
 assco**  
 plettac assco  
 Postfach 5242  
 58829 Plettenberg

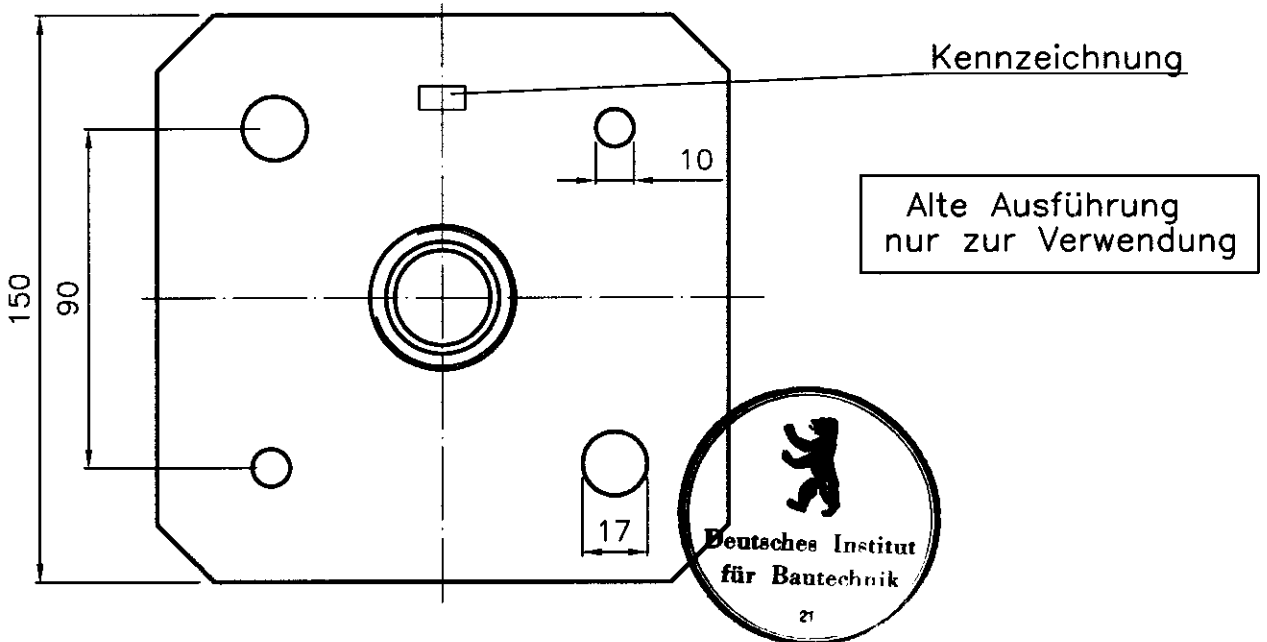
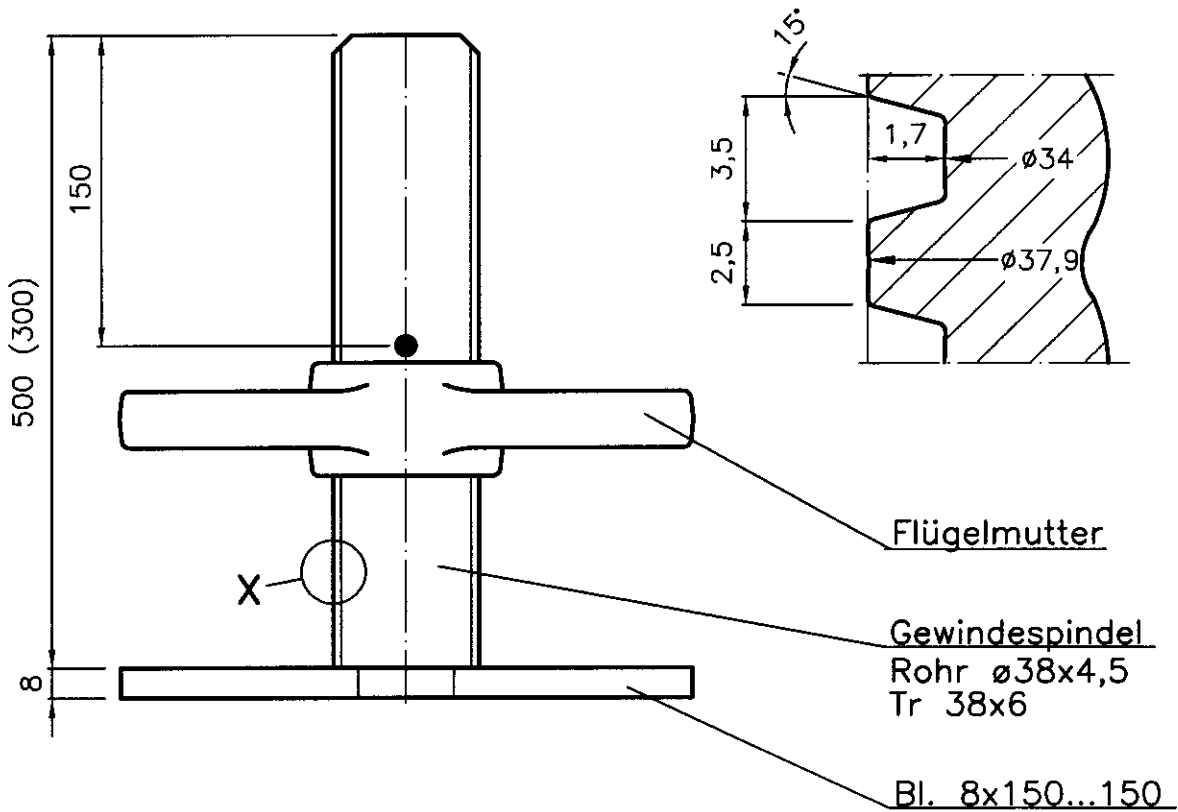
plettac  
 Kombigerüst SL100

Fußspindel  
 (Rundgewinde)

**Anlage 8**

zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-171  
 vom 23. Januar 2002  
 Deutsches Institut für Bautechnik

**Detail X  
im Schnitt**  
Gewindeprofilierung



**plettac  
assco**

plettac assco  
Postfach 5242  
58829 Plettenberg

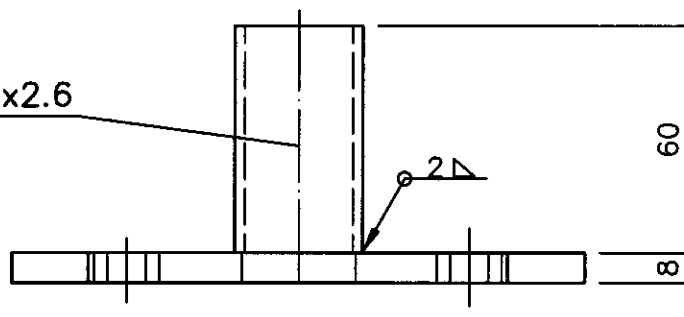
plettac  
Kombigerüst SL100

Fußspindel

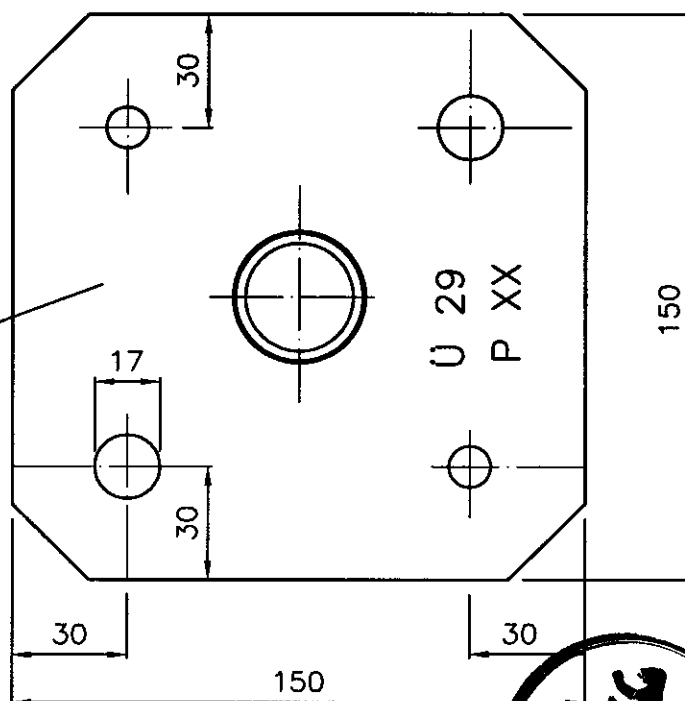
**Anlage 9**

zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-171  
vom 23. Januar 2002  
Deutsches Institut für Bautechnik

Rohr  $\varnothing 33.7 \times 2.6$



Bl. 8x150x150



Kennzeichnung

P = Herstellerzeichen

XX = Fertigungsjahr

Ü = Übereinstimmungszeichen

29 = verk. Zulassungsnr. SL70

Werkstoff: S235JRG2 verzinkt



**plettac  
assco**

plettac assco  
Postfach 5242  
58829 Plettenberg

plettac  
Kombigerüst SL100

Fußplatte

Anlage 10

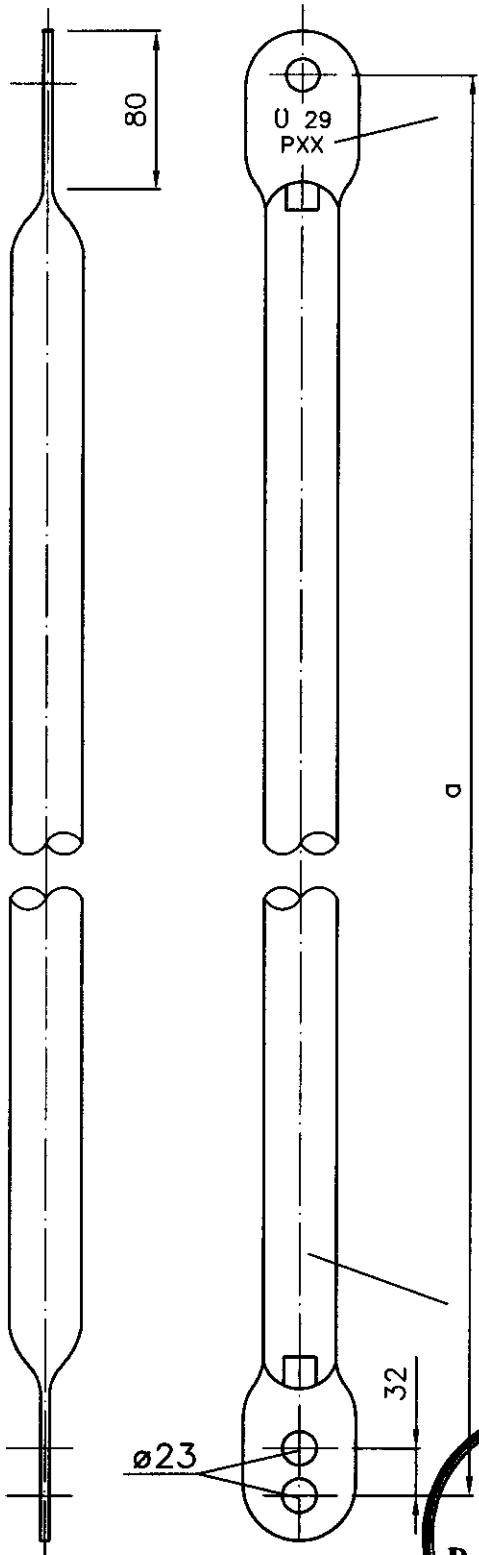
zur allgemeinen bauaufsichtlichen

Zulassung Z-8.1-171

vom 23. Januar 2002

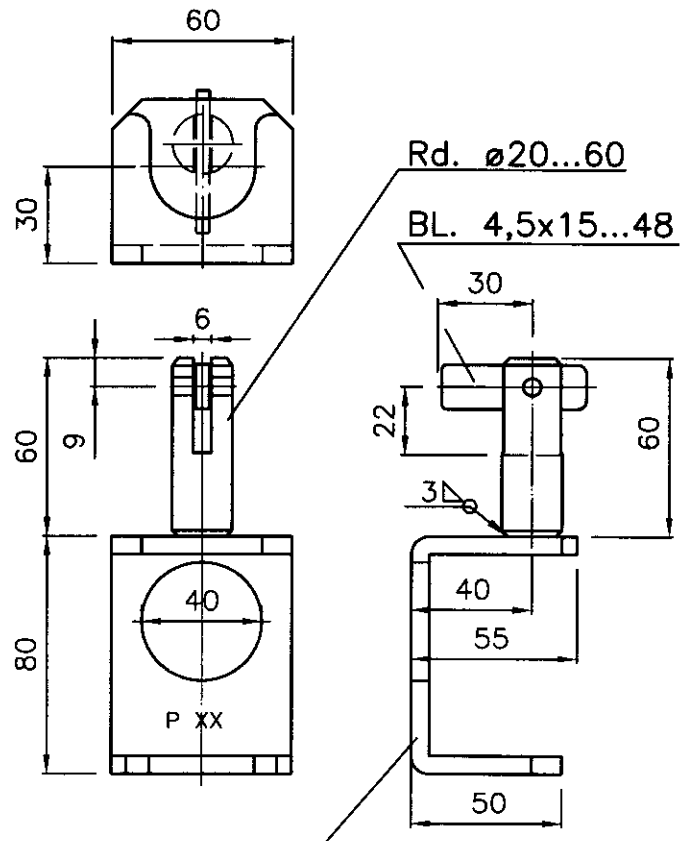
Deutsches Institut für Bautechnik

SL1 027 | 05.12.2001 | Riederer



Kennzeichnung  
 P = Herstellerzeichen  
 XX = Fertigungsjahr  
 Ü = Übereinstimmungszeichen  
 29 = verk. Zulassungsnr. SL70

### untere Diagonalbefestigung



Flachst. 60x6  
 Rohr  $\varnothing 48,3 \times 2,6$

System [cm]	a [mm]
150*200	2500
200*200	2828
250*200	3202
300*200	3606
150*150	2121
250*150	2915
300*150	3354
150*100	1803
200*100	2236
250*100	2693
300*100	3162



Werkstoff S235JR verzinkt

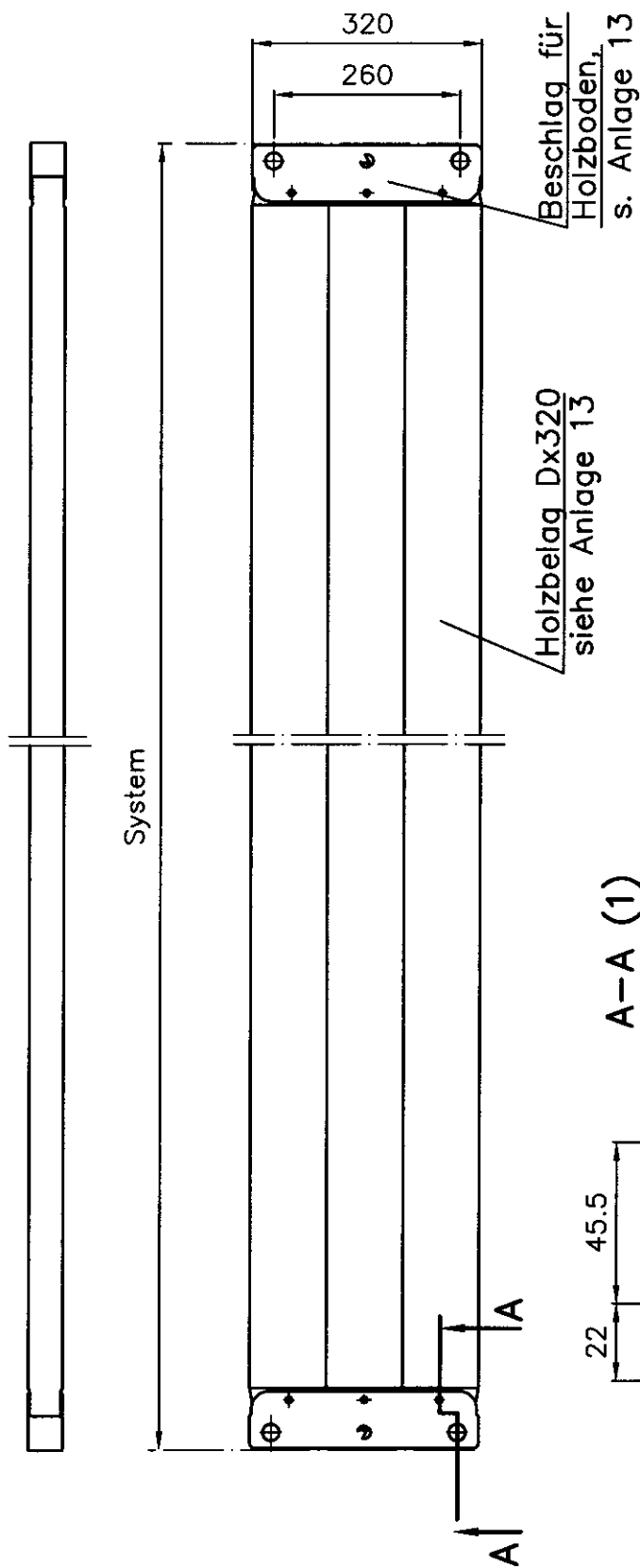
**plettac  
 assco**  
 plettac assco  
 Postfach 5242  
 58829 Plettenberg

**plettac  
 Kombigerüst SL100**

**Vertikaldiagonale,  
 untere  
 Diagonalbefestigung**

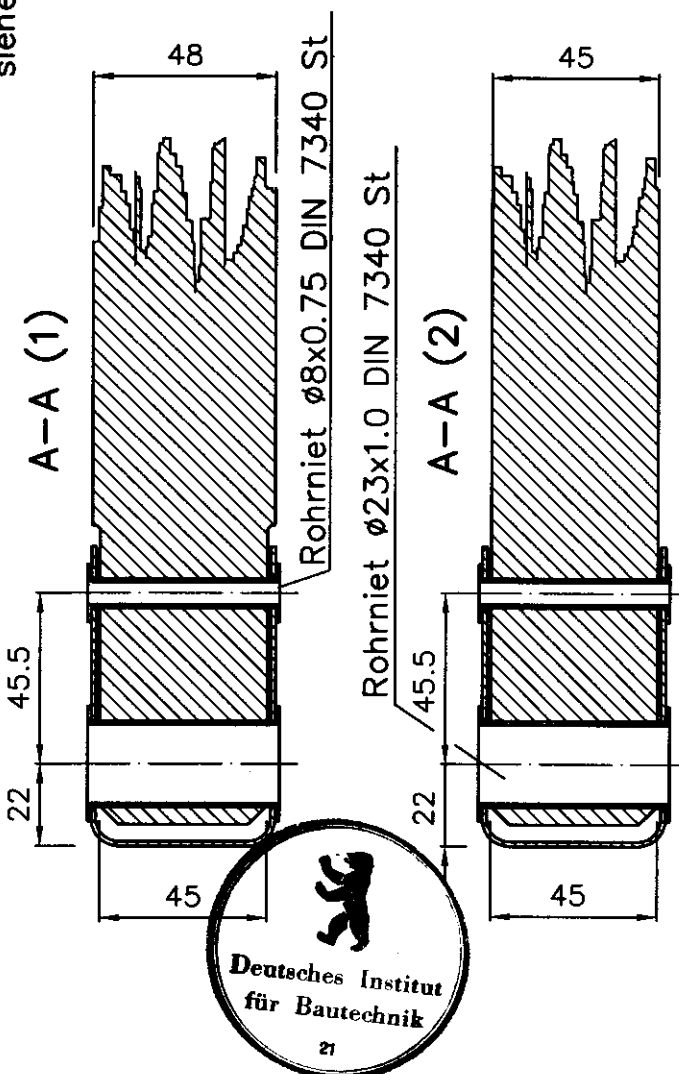
**Anlage 11**  
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-171  
 vom 23. Januar 2002  
 Deutsches Institut für Bautechnik





System [cm]	D [mm]
74	48 (45)
106	48 (45)
150	48 (45)
200	48
250	48

( ) alternativ



**plettac  
assco**  
plettac assco  
Postfach 5242  
58829 Plettenberg

plettac  
Kombigerüst SL100

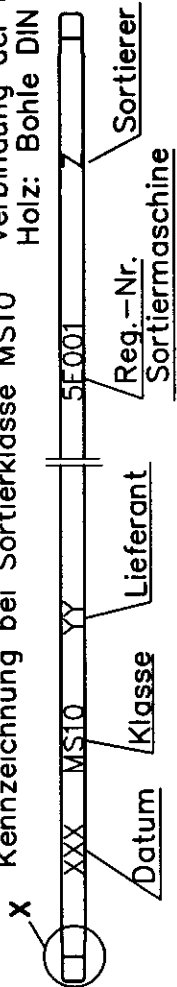
Vollholzbelag  
(Holzboden)  
d=48mm

**Anlage 12**  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-171  
vom 23. Januar 2002  
Deutsches Institut für Bautechnik

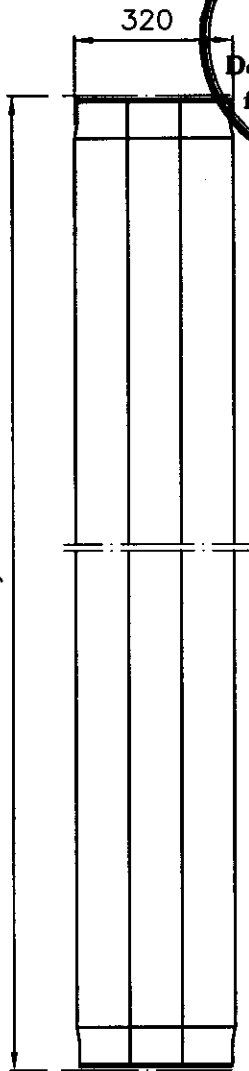
SL1 025 | 27.06.2001 | Riederer

Kennzeichnung bei Sortierklasse MS10 Holz: Bohle DIN 4074-MS10-FI

Verbindung der Einzelbretter durch Blockverleimung

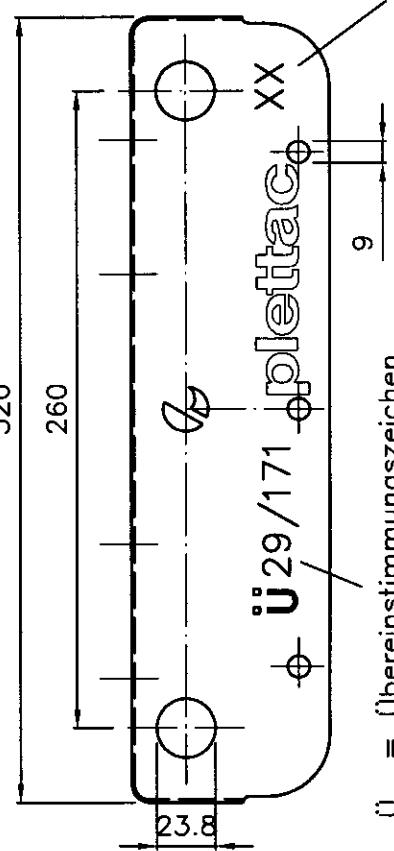
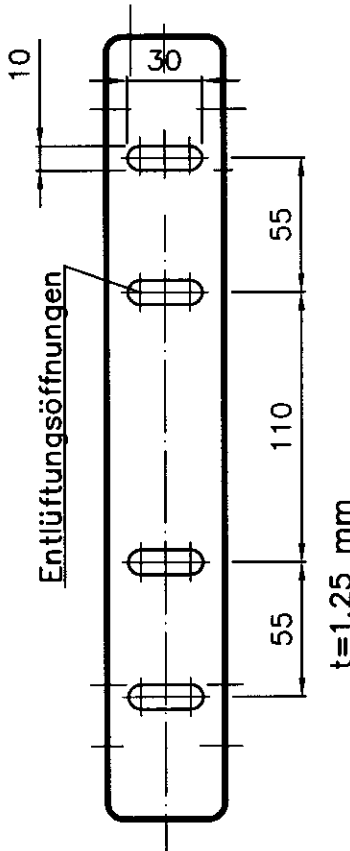


System



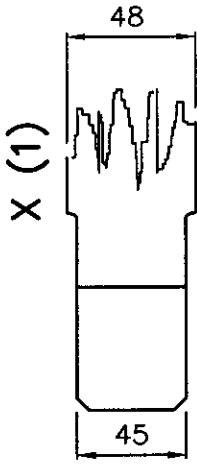
Deutsches Institut für Bautechnik

Entlüftungsöffnungen



Ü = Übereinstimmungszeichen  
29/171 = verk. Zulassungnr. SL70/100

XX = Fertigungsjahr



System [cm]	D [mm]	Sortierklasse
74	48 (45)	S10
106	48 (45)	S10
150	48 (45)	S10
200	48	MS10
250	48	MS10

( ) alternativ



plettac assco  
Postfach 5242  
58829 Plettenberg

plettac  
Kombigerüst SL100

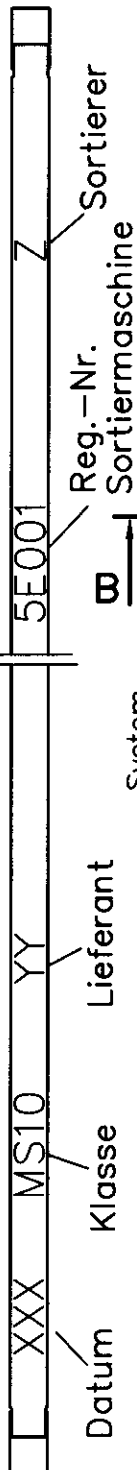
Vollholzbelag  
(Beschlag)  
(Holzzuschnitt)

Anlage 13

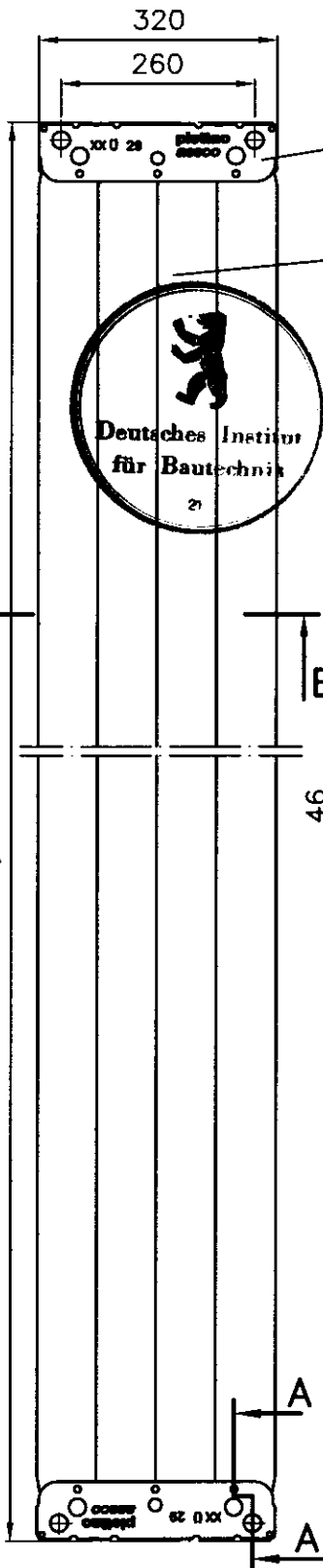
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-171  
vom 23. Januar 2002  
Deutsches Institut für Bautechnik

SL1 026 | 27.06.2001 | Riederer

Kennzeichnung bei Sortierklasse MS10/MS13



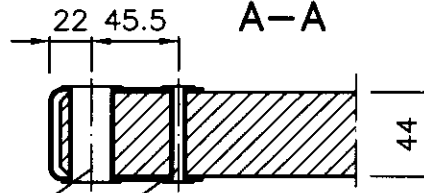
B-B MS13 MS10 MS10 MS13



System [cm]	Sortierklasse
74	S10
106	S10
150	S10
200	MS10/MS13
250	MS10/MS13

Beschlag

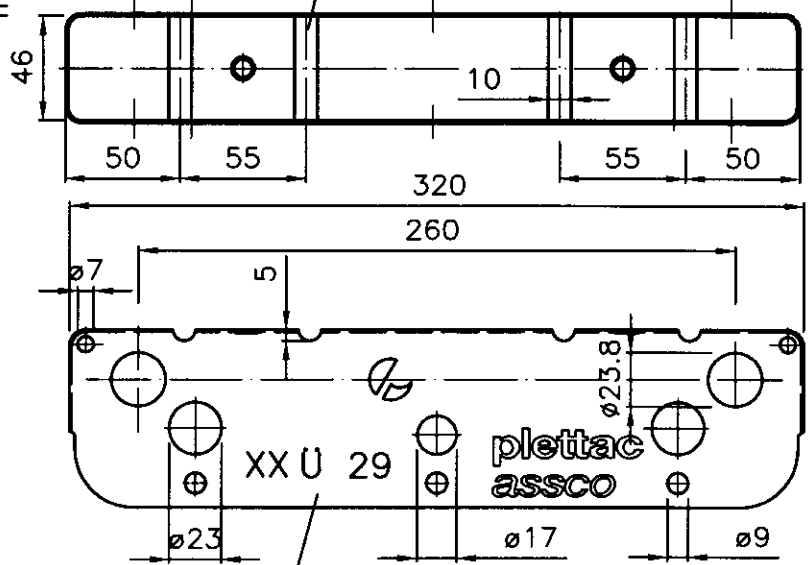
Holzbelag 44x320 wie Darstellung auf Anlage 13



Rohrniet  $\varnothing 23 \times 1.0$  DIN 7340 St

Rohrniet  $\varnothing 8 \times 0.75$  DIN 7340 St

Entlüftungsöffnungen



Kennzeichnung  
 XX = Fertigungsjahr  
 Ü = Übereinstimmungszeichen  
 29 = verkürzte Zulassungsnummer SL70

Werkstoff: Fe P03 G Z275 NA-C



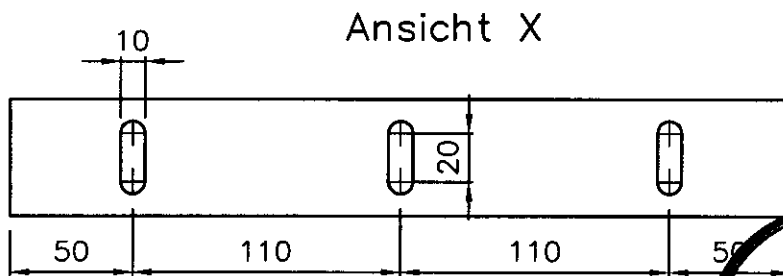
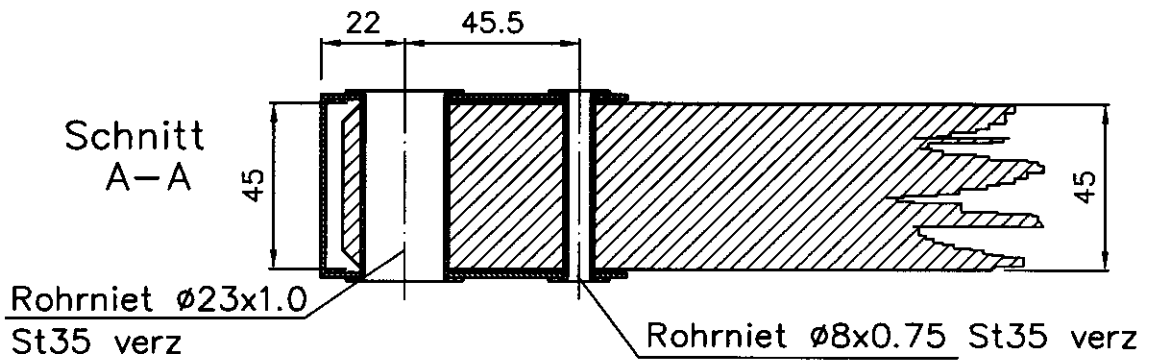
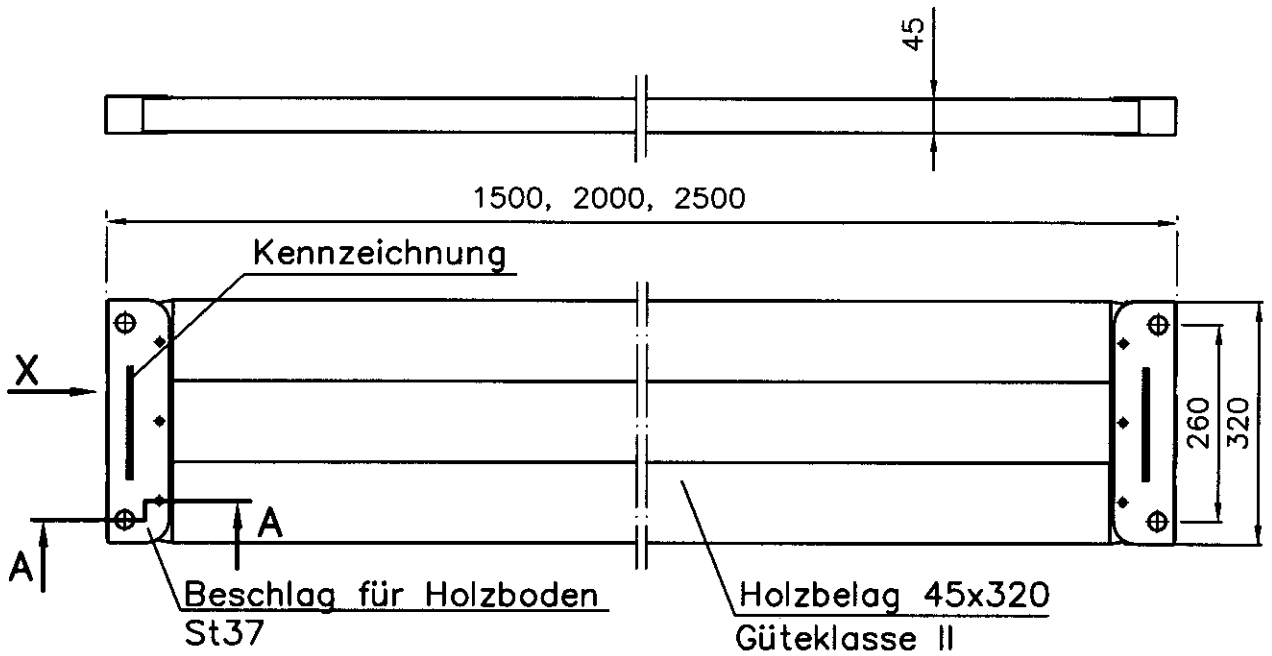
plettac assco  
 Postfach 5242  
 58829 Plettenberg

plettac  
 Kombigerüst SL100

Vollholzbelag  
 (Holzboden)  
 d=44mm

Anlage 14

zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-171  
 vom 23. Januar 2002  
 Deutsches Institut für Bautechnik



Alte Ausführung  
Nur zur Verwendung



**plettac**  
**assco**

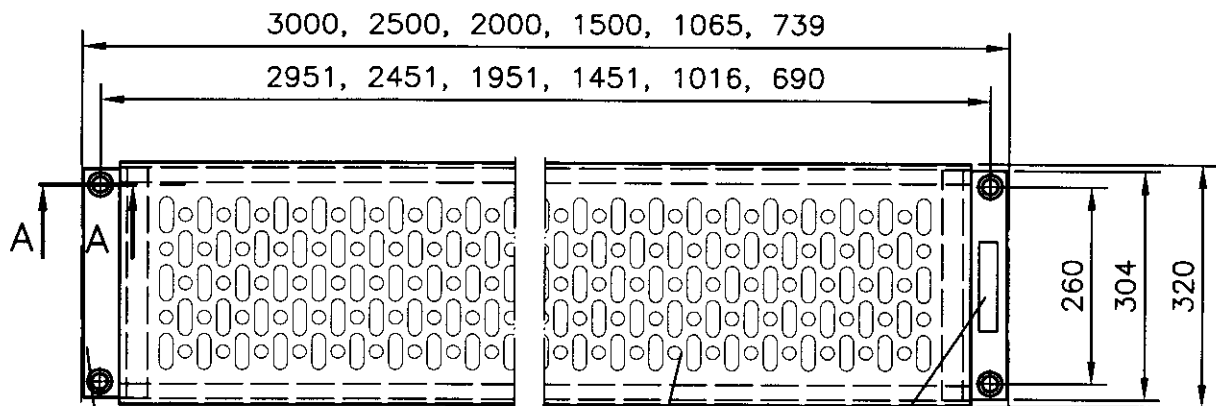
plettac assco  
Postfach 5242  
58829 Plettenberg

plettac  
Kombigerüst SL100

Vollholzbelag

Anlage 15

zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-171  
vom 23. Januar 2002  
Deutsches Institut für Bautechnik



Lochblech für Stahlboden

Beschlag für Stahlboden

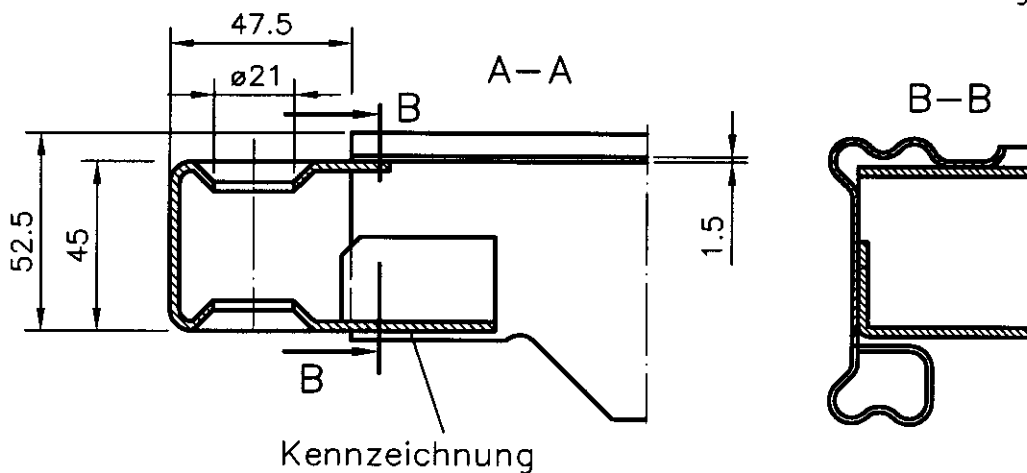
Kennzeichnung

plettac

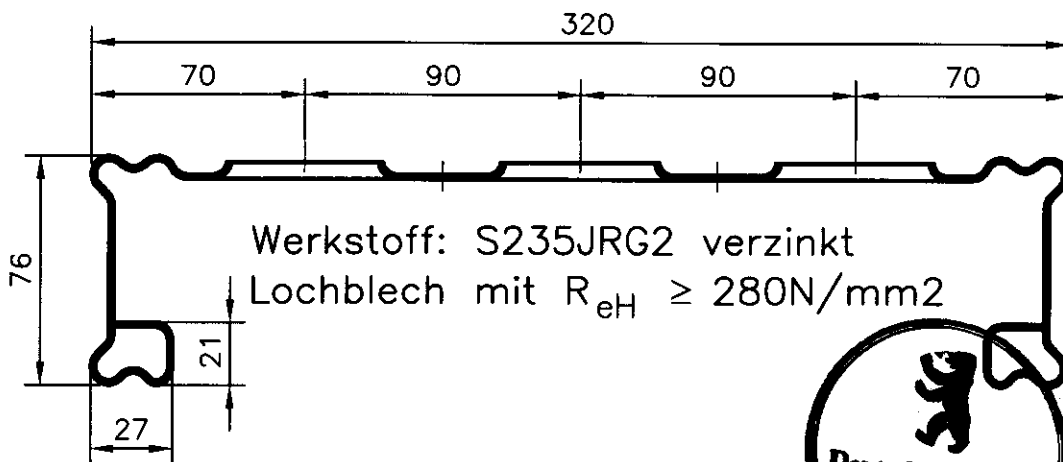
XX = Fertigungsjahr

Ü = Übereinstimmungszeichen

29 = verk. Zulassungsnr. SL70



Kennzeichnung



Werkstoff: S235JRG2 verzinkt

Lochblech mit  $R_{eH} \geq 280N/mm^2$



**plettac**  
**assco**

plettac assco  
Postfach 5242  
58829 Plettenberg

plettac  
Kombigerüst SL100

Stahlbelag  
(Stahlboden)

Anlage 16

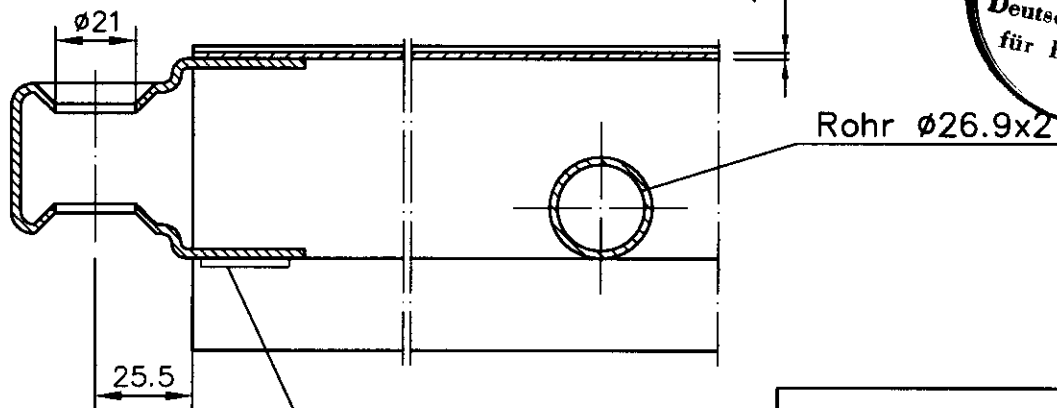
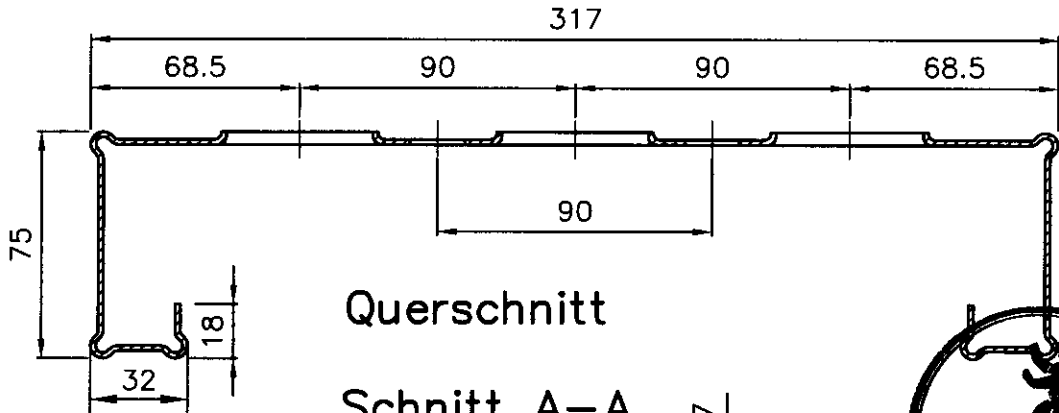
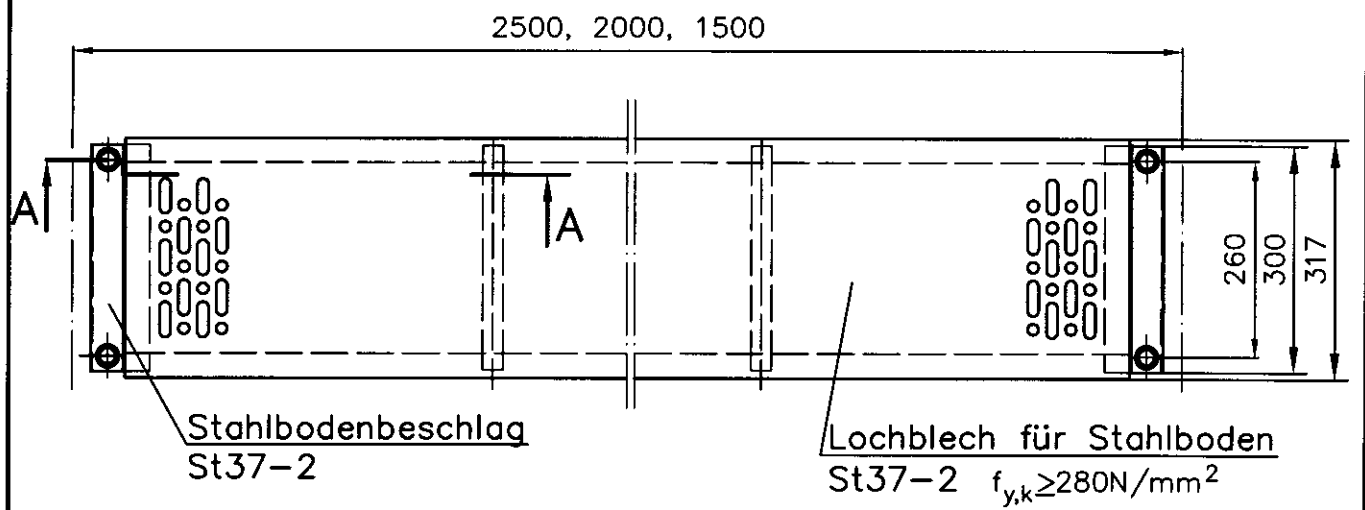
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-171  
vom 23. Januar 2002

Deutsches Institut für Bautechnik

SL1 064

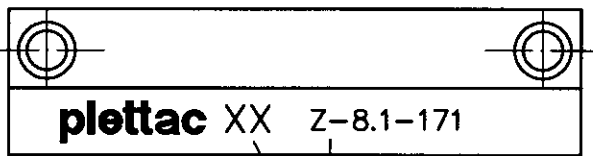
05.12.2001

Riederer



Alte Ausführung  
Nur zur Verwendung

Konstruktion verzinkt



Zulassungsnummer  
Fertigungsjahr



**plettac  
ascco**

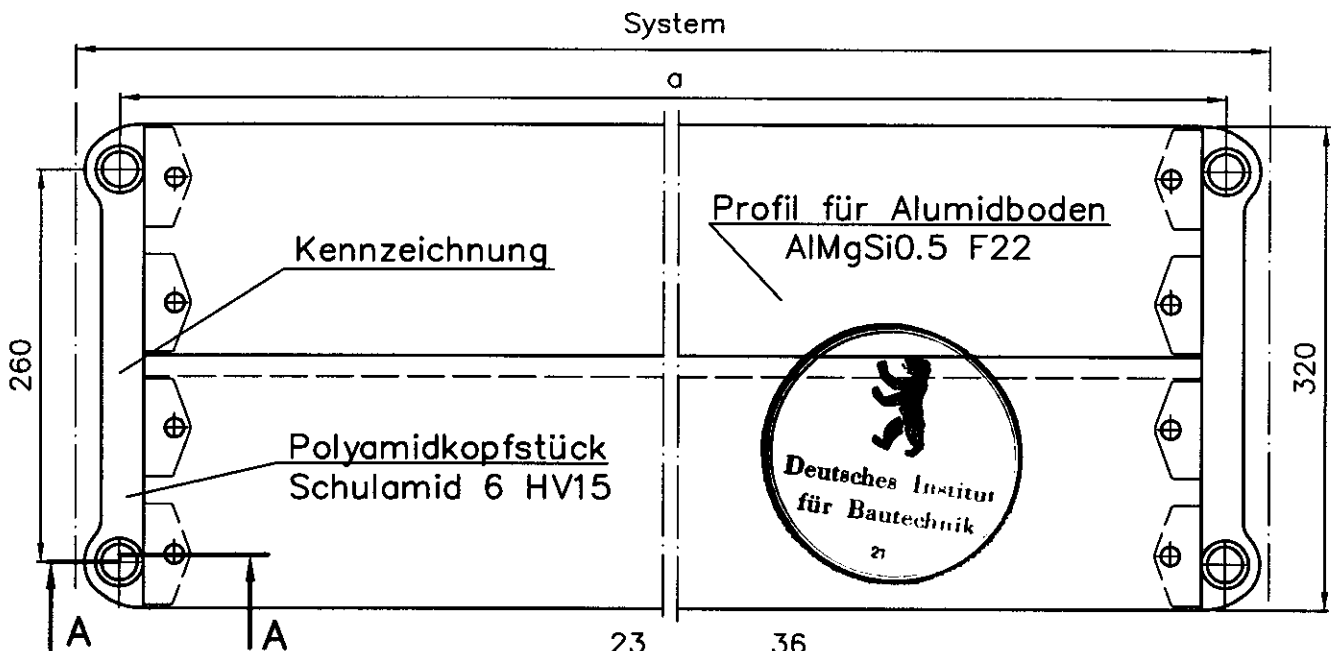
plettac ascco  
Postfach 5242  
58829 Plettenberg

plettac  
Kombigerüst SL100

Stahl-Belagtafel

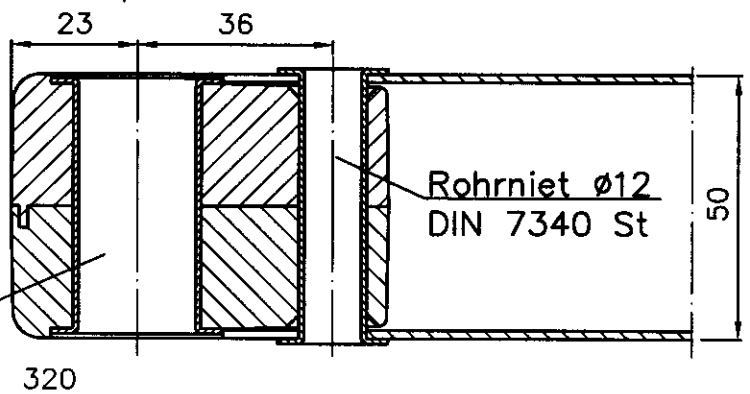
Anlage 17

zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-171  
vom 23. Januar 2002  
Deutsches Institut für Bautechnik

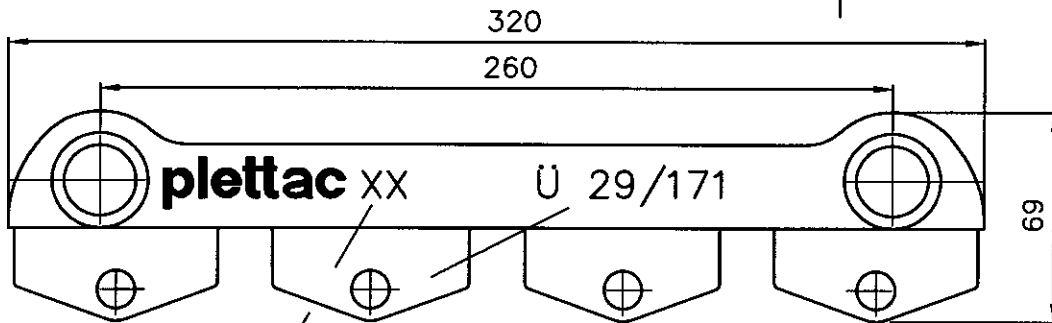
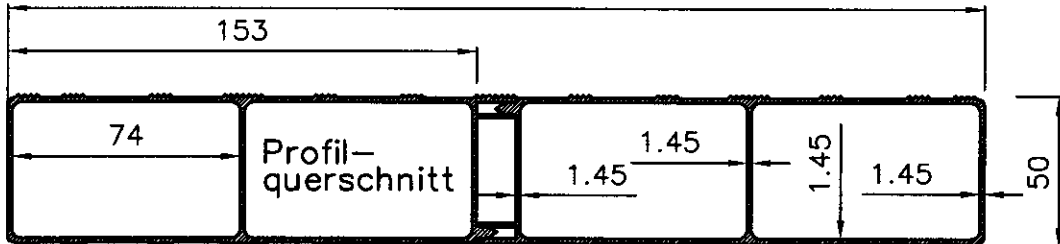


System [cm]	a [mm]
300	2951
250	2451
200	1951
150	1451

A-A



Rohrriet ø23x1.0  
DIN 7340 St



Kennzeichnung  
XX = Fertigungsjahr  
Ü = Übereinstimmungszeichen  
29/171 = verk. Zulassungsnr. SL70/100



plettac asco  
Postfach 5242  
58829 Plettenberg

plettac  
Kombigerüst SL100

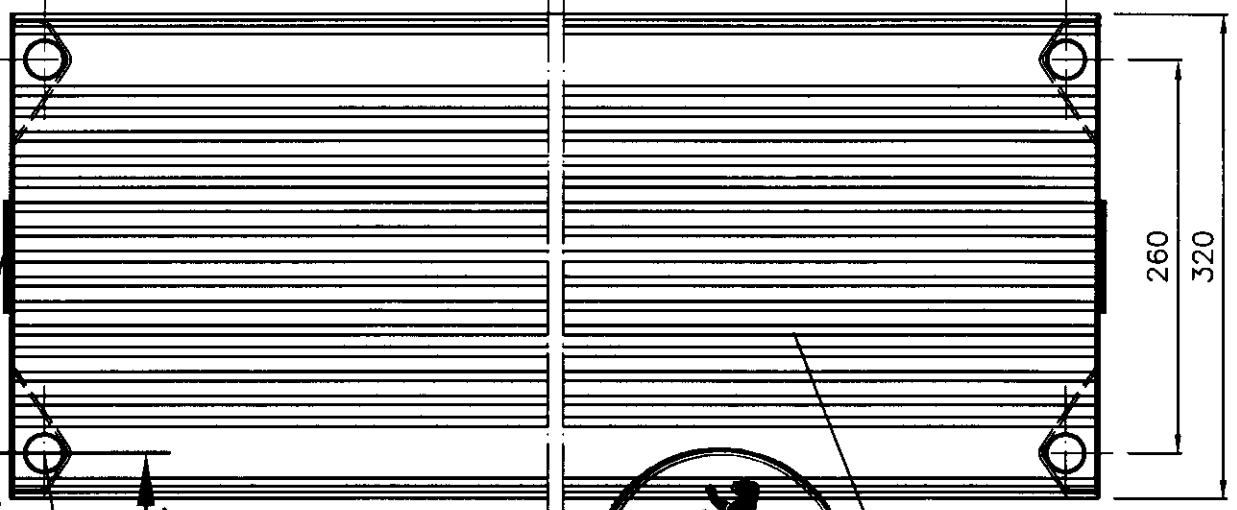
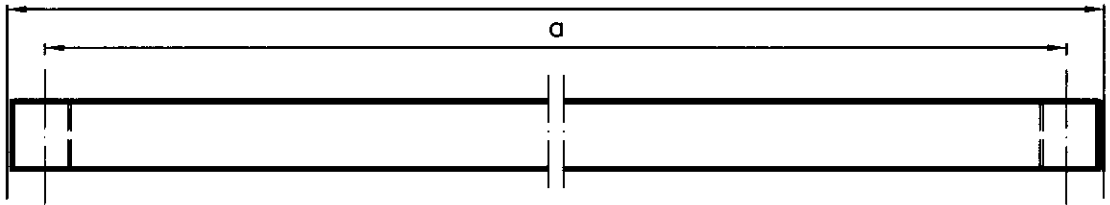
Alu-Belagtafel mit  
Polyamidkopfbeschlag  
(Alumid-Boden)

Anlage 18

zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-171  
vom 23. Januar 2002  
Deutsches Institut für Bautechnik

SL1 034 | 05.12.2001 | Riederer

System

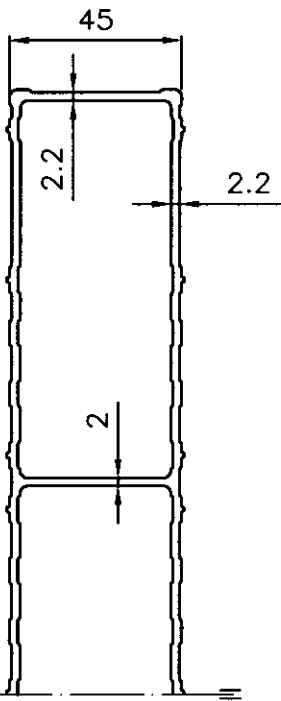


Rohrriet  $\varnothing 23 \times 1 \dots$ , St35 verz.

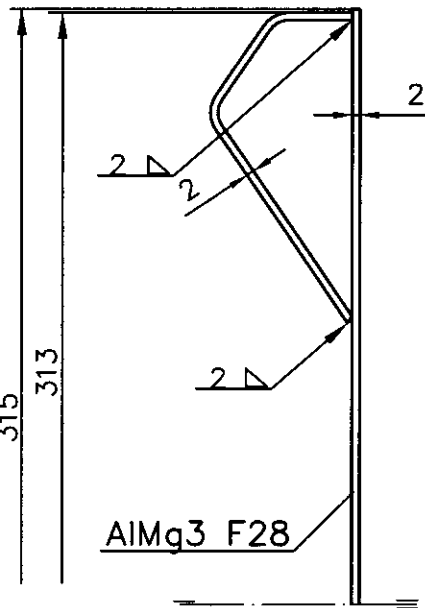
Kennzeichnung



Alu-Profil 320x45  
AlMgSi0.5 F25

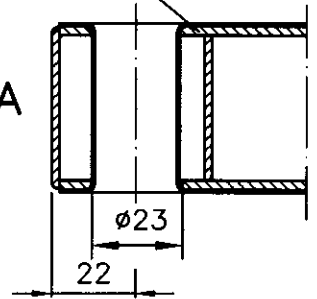


Profilquerschnitt



Kopfbeschlag

A-A



System [cm]	a [mm]
250	2451
200	1951
150	1451

Alte Ausführung  
Nur zur Verwendung



**plettac  
assco**

plettac assco  
Postfach 5242  
58829 Plettenberg

plettac  
Kombigerüst SL100

Alu-Belagtafel  
(Alu-Boden)

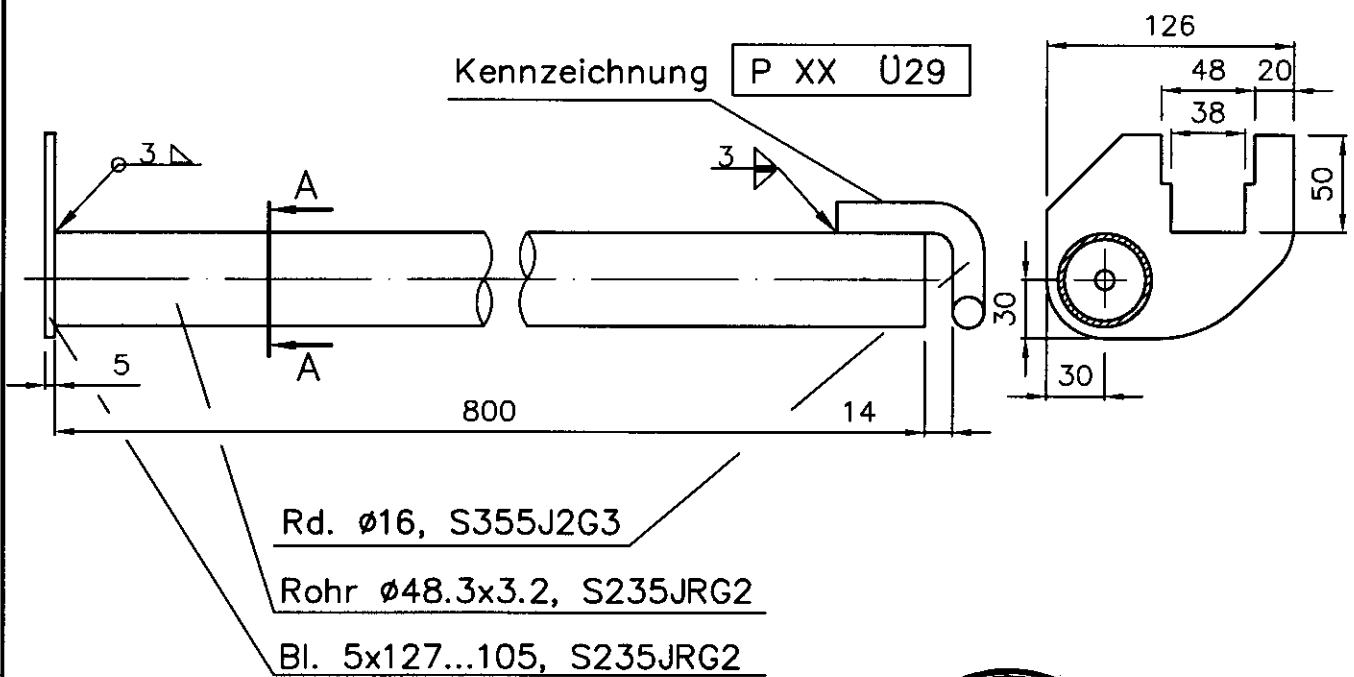
Anlage 19

zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-171  
vom 23. Januar 2002  
Deutsches Institut für Bautechnik



# Gerüsthalter mit Gabel (Abstandhalter)

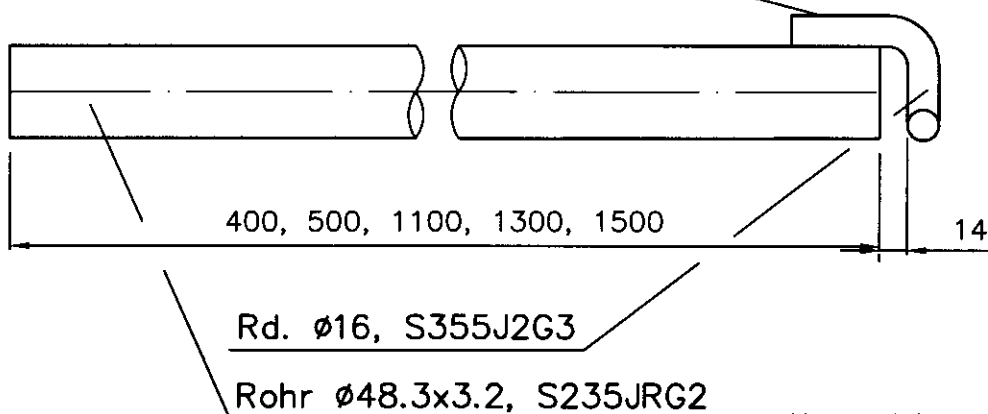
Schnitt A-A



# Gerüsthalter (Abstandrohr)



Kennzeichnung **P XX U29**



Kennzeichnung  
 P = Herstellerzeichen  
 XX = Fertigungsjahr  
 U = Übereinstimmungszeichen  
 29 = verk. Zulassungsnr. SL70



**plettac  
 assco**

plettac assco  
 Postfach 5242  
 58829 Plettenberg

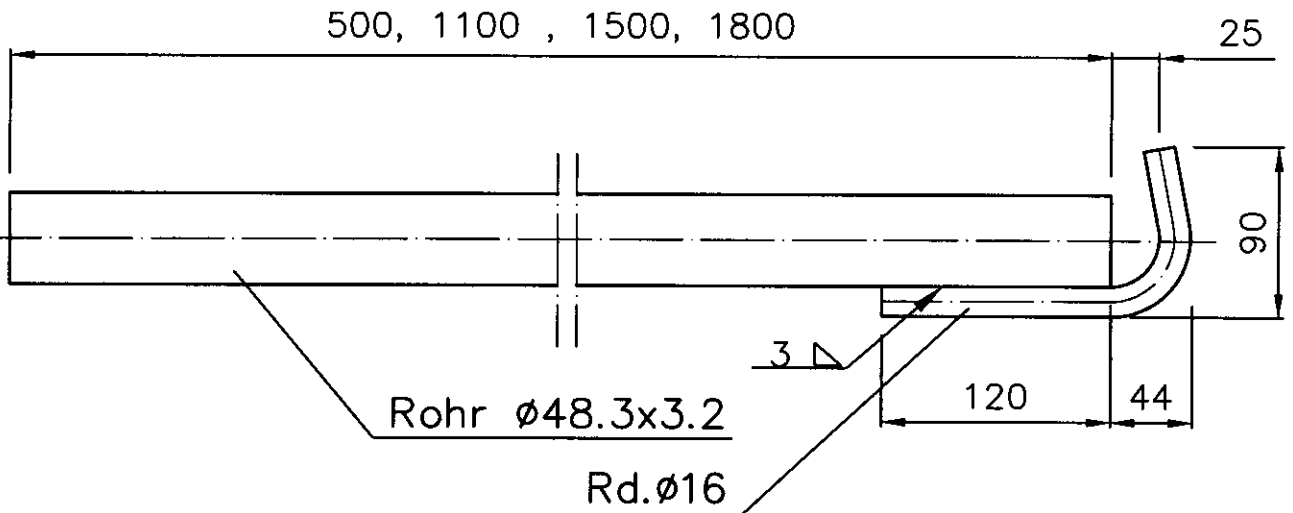
plettac  
 Kombigerüst SL100

Gerüsthalter  
 Gerüsthalter mit Gabel

**Anlage 20**

zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-171  
 vom 23. Januar 2002  
 Deutsches Institut für Bautechnik

SL1 005 | 27.06.2001 | Riederer



Alte Ausführung  
Nur zur Verwendung

Werkstoff:  
L = 1800mm in St52-3  
sonst St37-2 verzinkt



**plettac  
assco**

plettac assco  
Postfach 5242  
58829 Plettenberg

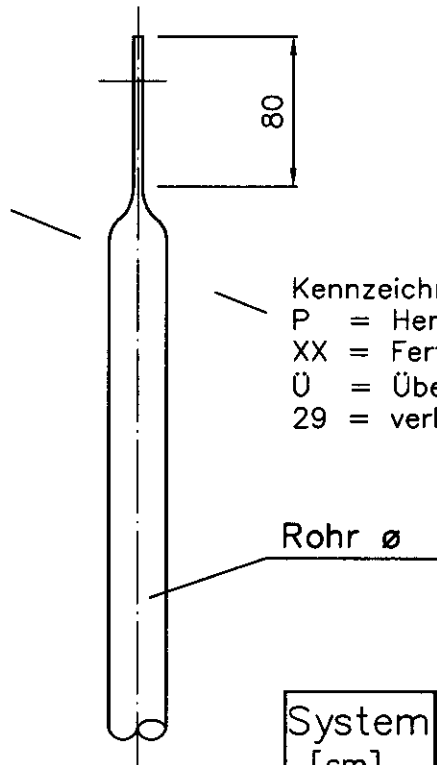
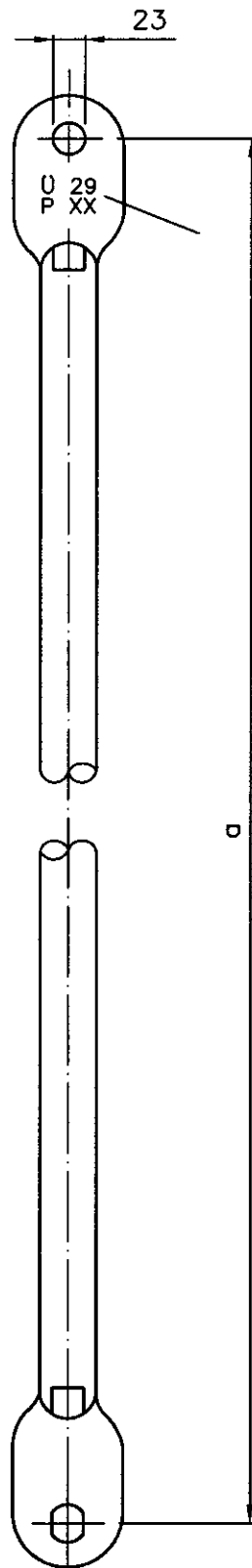
plettac  
Kombigerüst SL100

Gerüsthalter  
(Abstandrohr)

**Anlage 21**

zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-171  
vom 23. Januar 2002  
Deutsches Institut für Bautechnik

SL1 042 | 27.06.2001 | Riederer

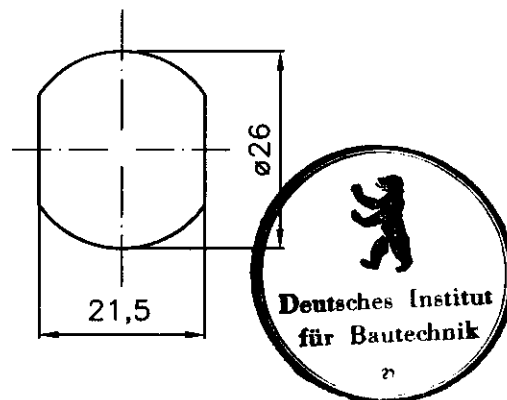


Kennzeichnung  
 P = Herstellerzeichen  
 XX = Fertigungsjahr  
 Ü = Übereinstimmungszeichen  
 29 = verk. Zulassungsnr. SL70

System [cm]	Rohr $\varnothing$ [mm]	a [mm]
74	38x1.8	739
106	38x1.8	1065
150	38x1.8 (33.7x2.6)	1500
200	38x1.8 (33.7x2.6)	2000
250	38x1.8 (33.7x2.6)	2500
300	38x2.3 (33.7x4.0)	3000

( ) alte Ausführung

Lochbild



**plettac  
 assco**

plettac assco  
 Postfach 5242  
 58829 Plettenberg

**plettac  
 Kombigerüst SL100**

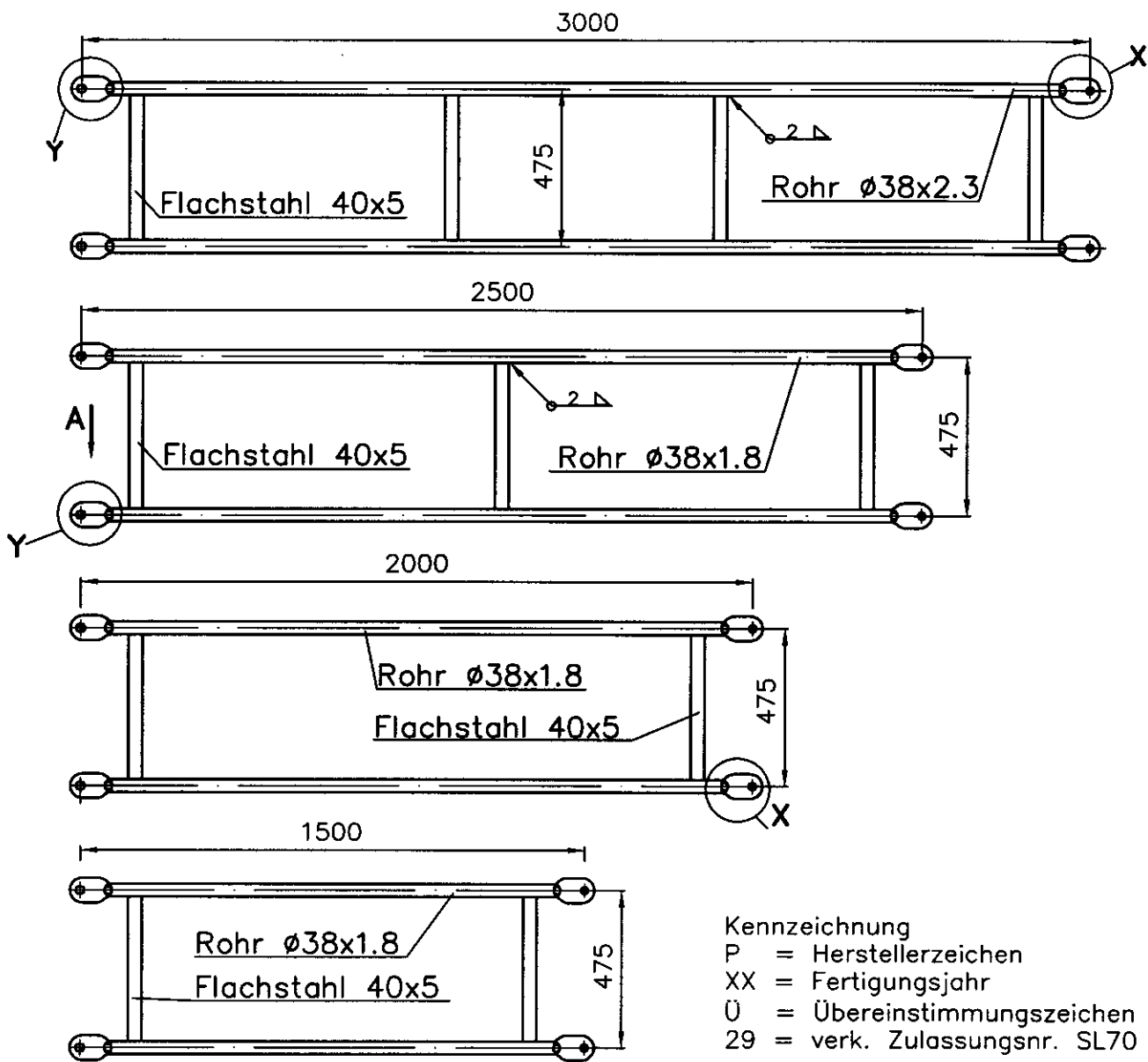
**Geländerholm  
 (Rückengeländer)**

**Anlage 22**

zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-171  
 vom 23. Januar 2002  
 Deutsches Institut für Bautechnik

SL1 007 | 05.12.2001 | Riederer





Werkstoff: S235JRG2 verzinkt

**plettac  
 assco**  
 plettac assco  
 Postfach 5242  
 58829 Plettenberg

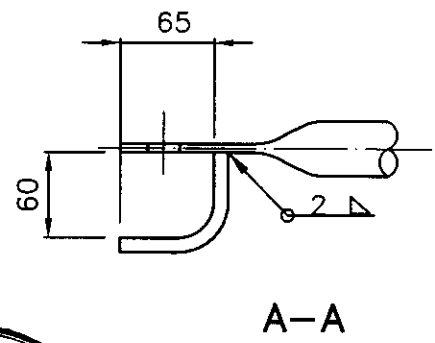
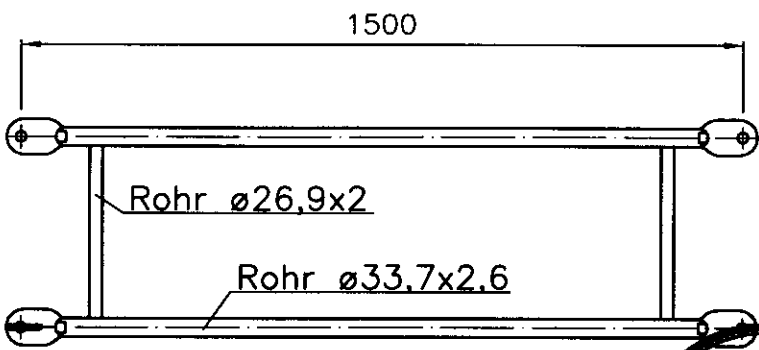
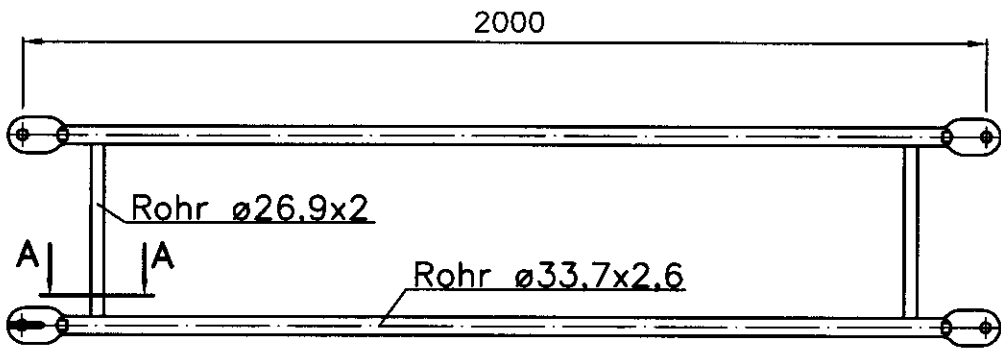
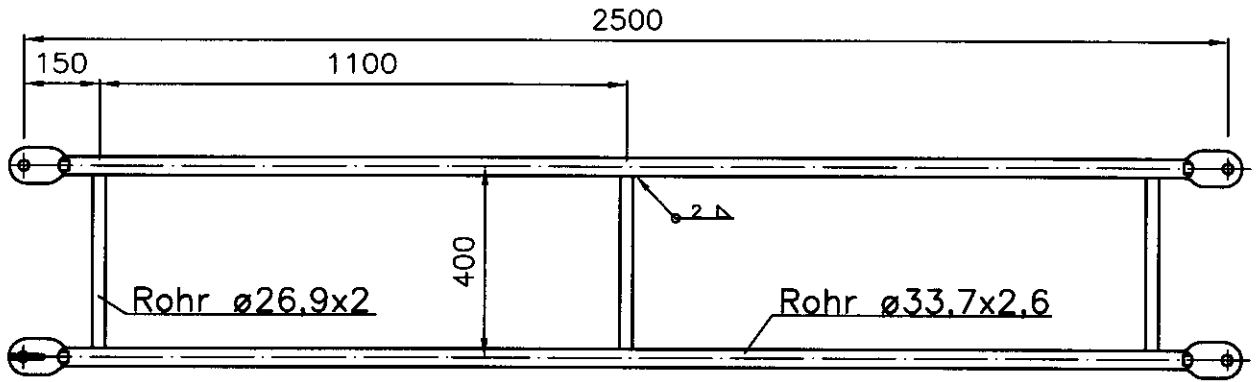
plettac  
 Kombigerüst SL100

Geländerrahmen  
 (Doppelgeländer)

Anlage 24

zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-171  
 vom 23. Januar 2002  
 Deutsches Institut für Bautechnik


SL1 028 | 05.12.2001 | Riederer

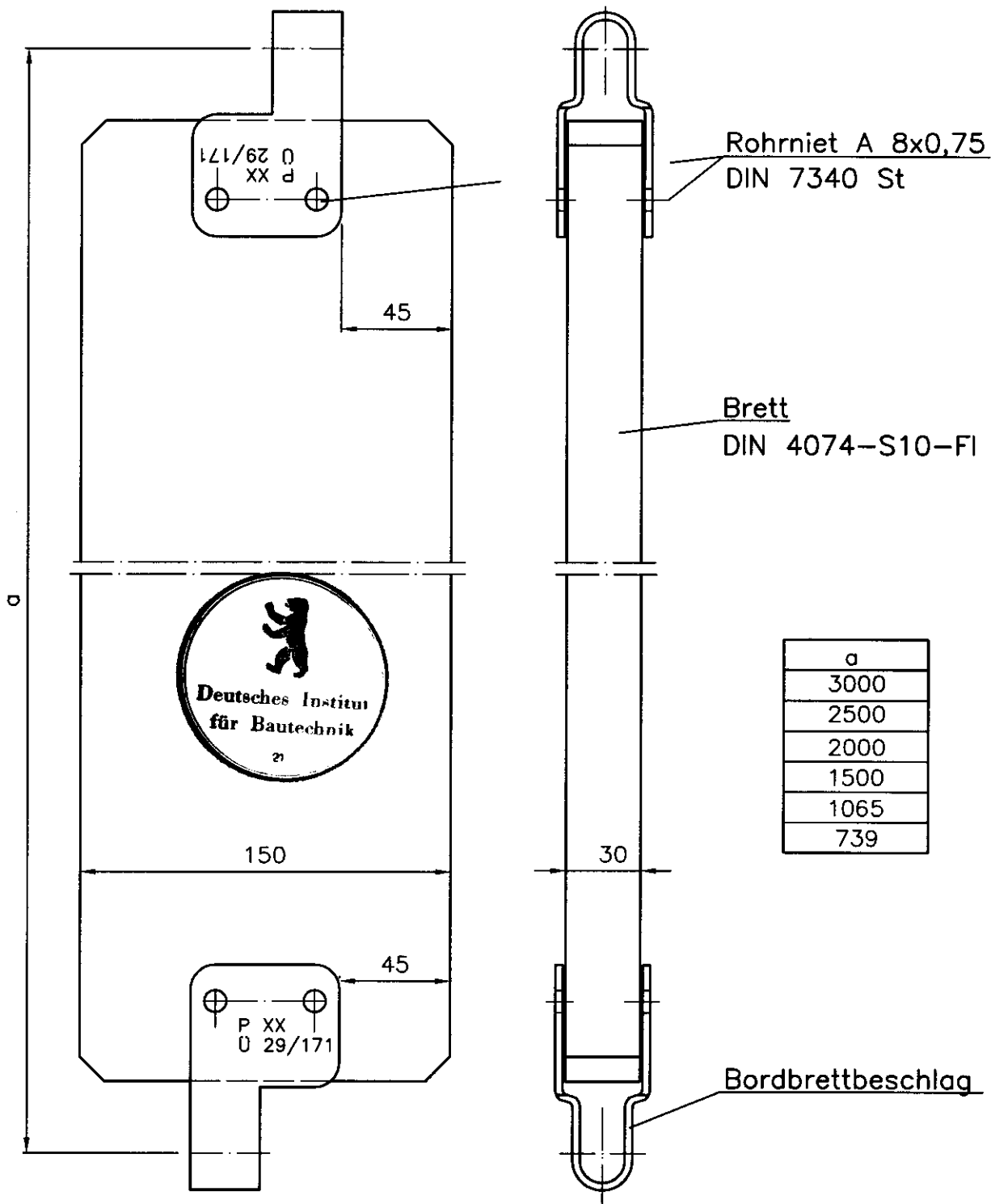


Alte Ausführung  
nur zur Verwendung



Werkstoff: St37-2 verzinkt

 <p><b>plettac ascco</b> plettac ascco Postfach 5242 58829 Plettenberg</p>	<p>plettac Kombigerüst SL100</p>		<p><b>Anlage 25</b> zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-171 vom 23. Januar 2002 Deutsches Institut für Bautechnik</p>
	<p>Doppelgeländer</p>		
<p>SL1 008</p>	<p>27.06.2001</p>	<p>Riederer</p>	



Kennzeichnung

P = Herstellerzeichen

XX = Fertigungsjahr

Ü = Übereinstimmungszeichen

29/171 = verk. Zulassungsnr. SL70/100



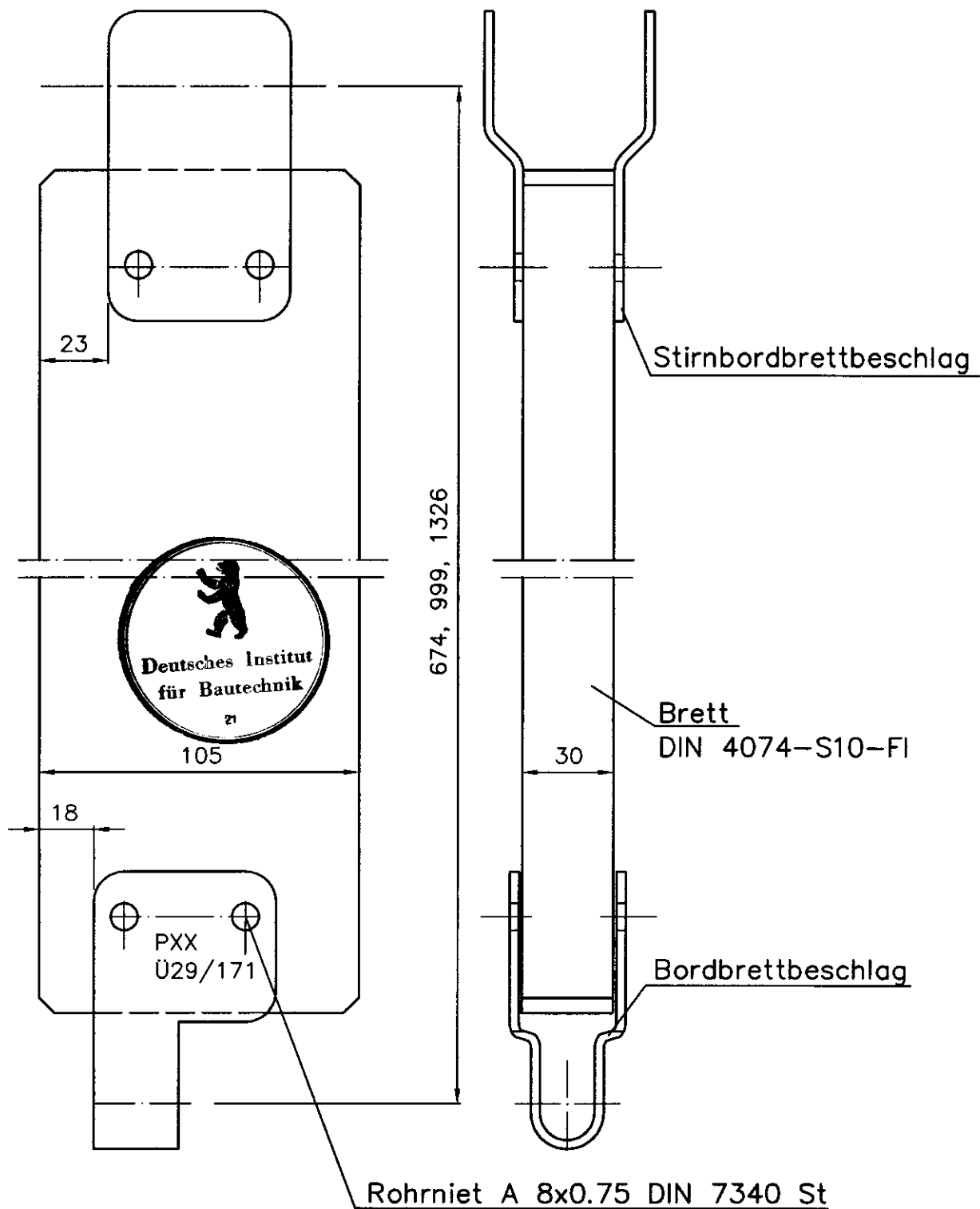
plettac  
assco  
plettac assco  
Postfach 5242  
58829 Plettenberg

plettac  
Kombigerüst SL100

Bordbrett

Anlage 26

zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-171  
vom 23. Januar 2002  
Deutsches Institut für Bautechnik



Kennzeichnung  
 P = Herstellerzeichen  
 XX = Fertigungsjahr  
 Ü = Übereinstimmungszeichen  
 29/171 = verk. Zulassungsnr. SL70/100



**plettac  
 assco**  
 plettac assco  
 Postfach 5242  
 58829 Plettenberg

plettac  
 Kombigerüst SL100

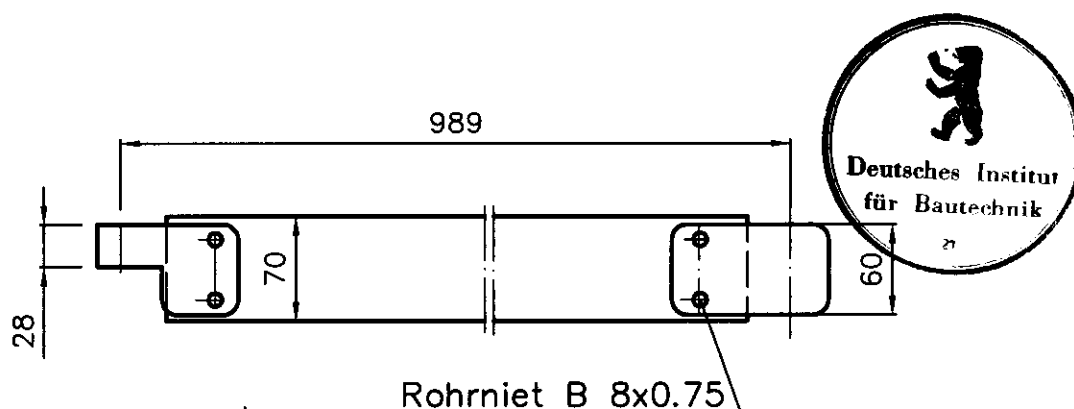
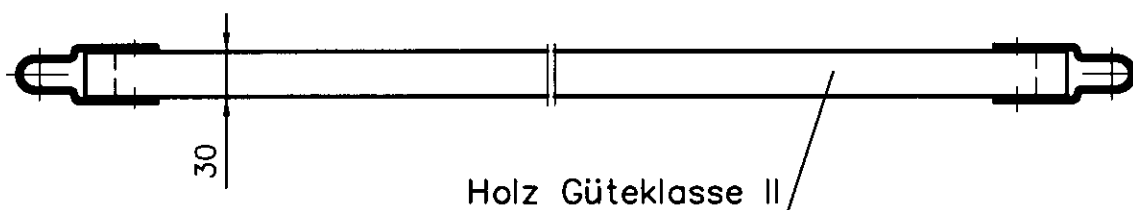
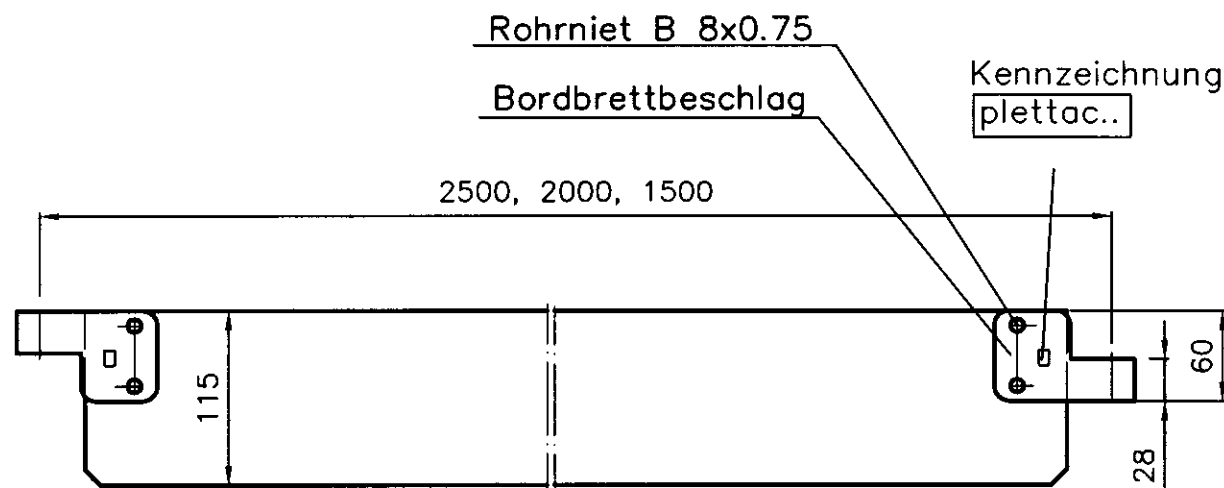
Stirnseiten-Bordbrett  
 (Stirnbordbrett)

Anlage 27

zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-171  
 vom 23. Januar 2002  
 Deutsches Institut für Bautechnik

SL1 012 | 05.12.2001 | Riederer





Alte Ausführungen  
Nur zur Verwendung



**plettac  
ascco**

plettac ascco  
Postfach 5242  
58829 Plettenberg

plettac  
Kombigerüst SL100

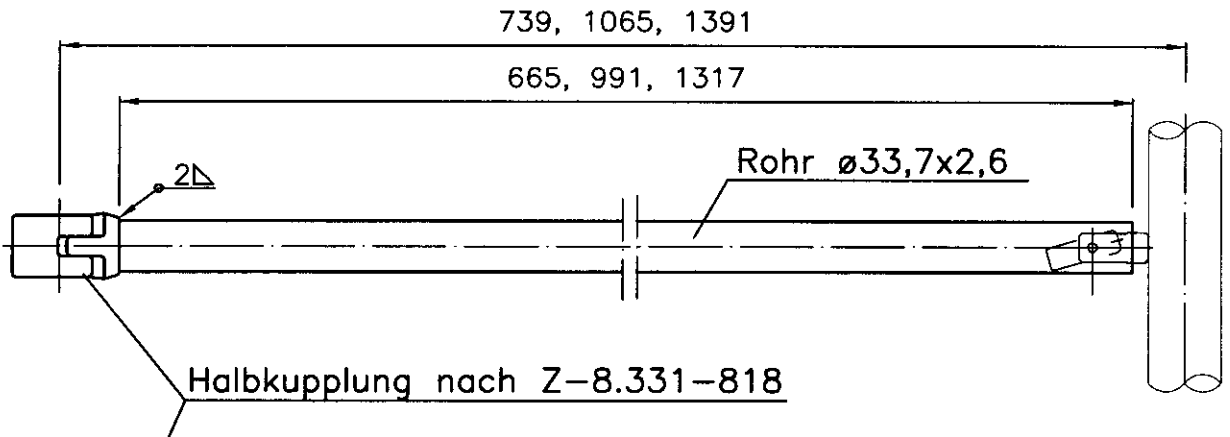
Bordbretter

Anlage 28

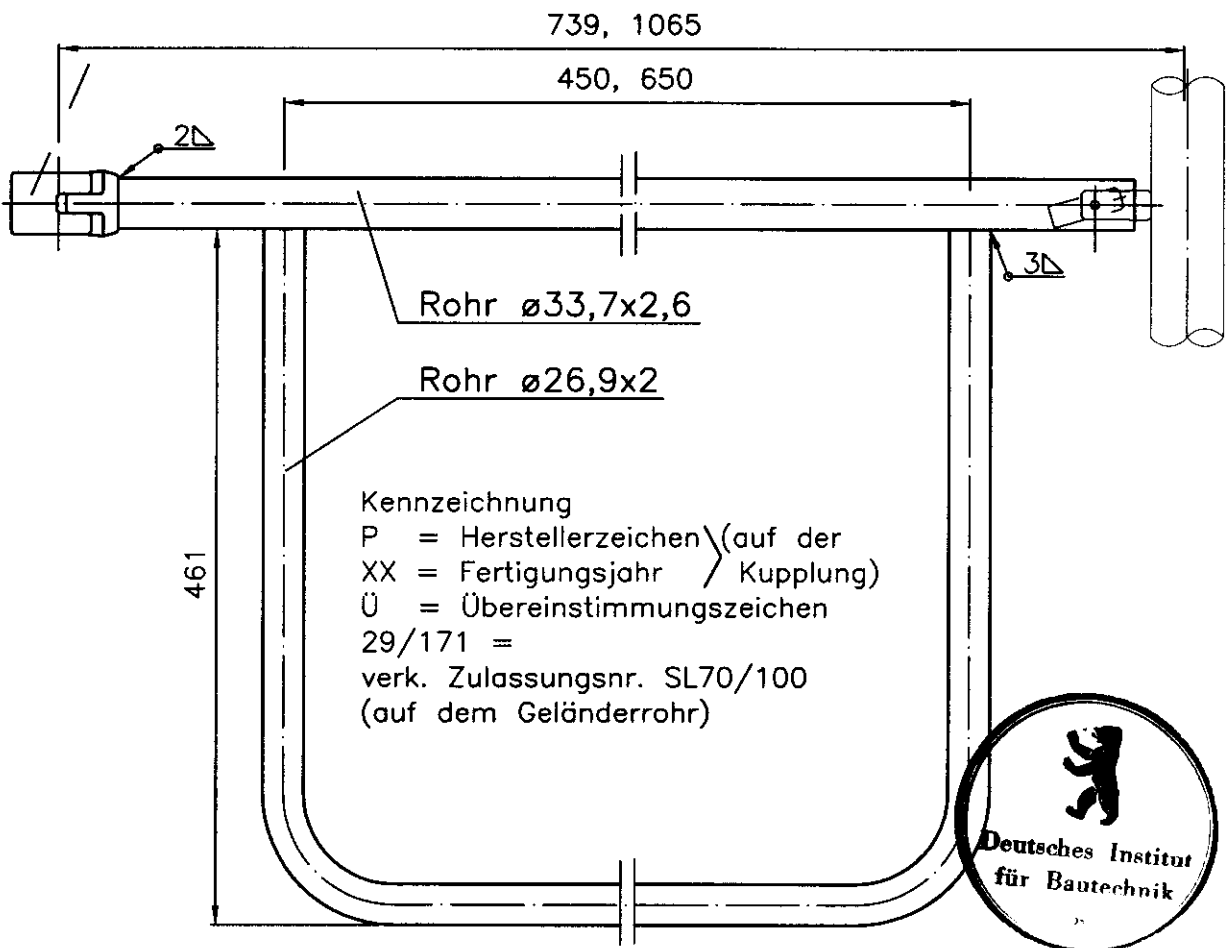
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-171  
vom 23. Januar 2002  
Deutsches Institut für Bautechnik

SL1 050 | 26.06.2001 | Riederer

## Stirnseiten-Geländerholm (Seitengeländer)



## Stirnseiten-Doppelgeländer (Doppelseitengeländer)



Werkstoff: S235JRG2 verzinkt

**plettac  
assco**

plettac assco  
Postfach 5242  
58829 Plettenberg

plettac  
Kombigerüst SL100

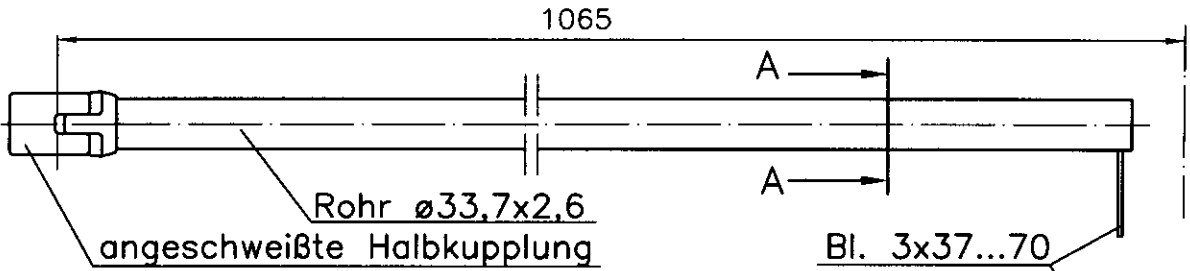
Stirnseiten-Geländerholm  
Stirnseiten-  
Doppelgeländer

Anlage 29

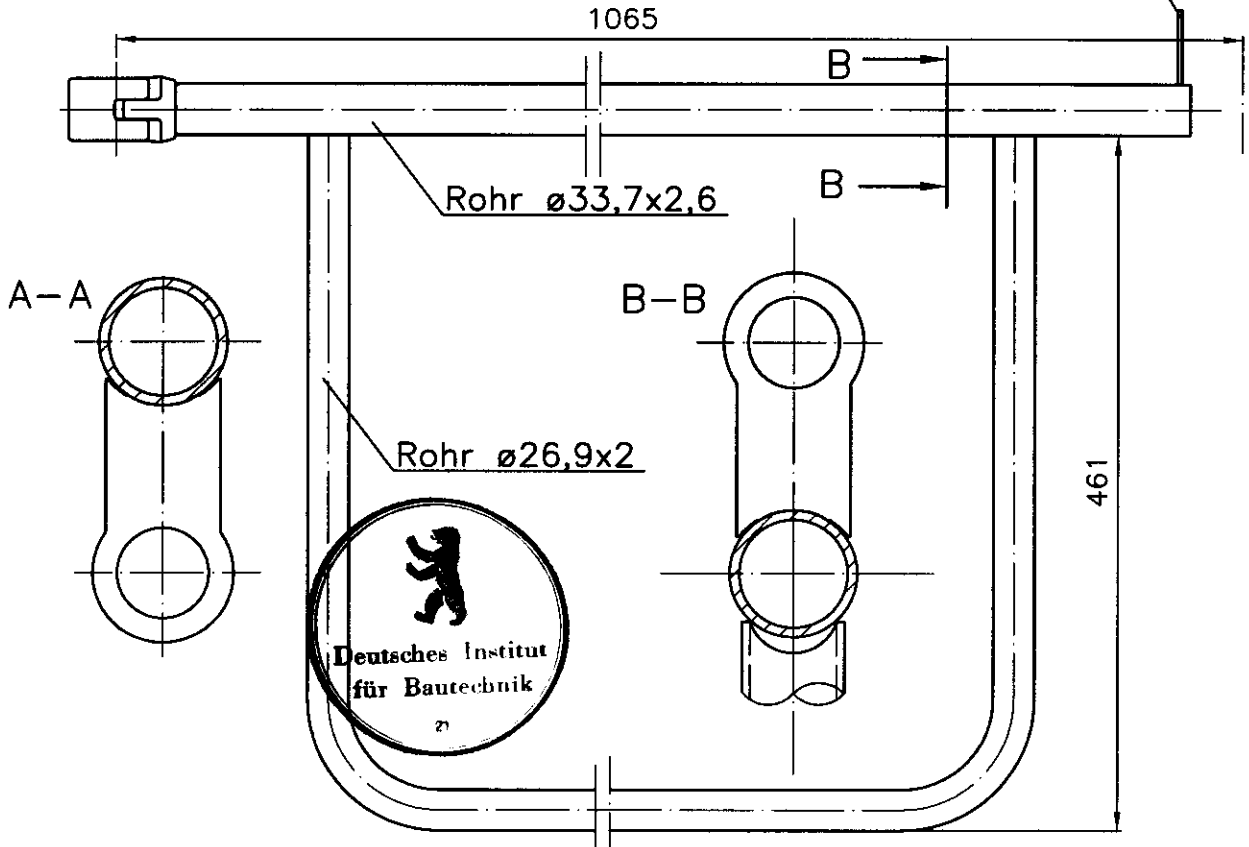
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-171  
vom 23. Januar 2002  
Deutsches Institut für Bautechnik

SL1 011 | 26.06.2001 | Riederer

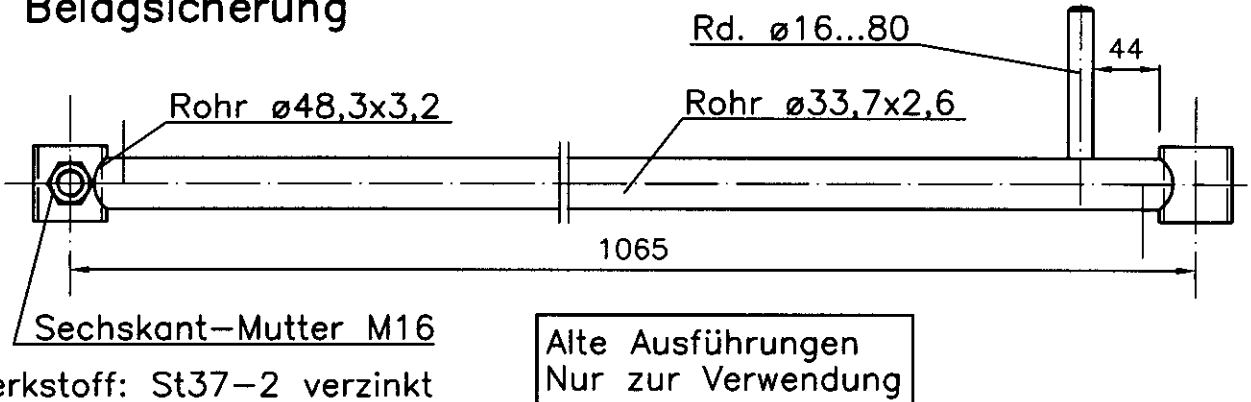
### Stirnseiten-Geländerholm (Seitengeländer)



### Stirnseiten-Doppelgeländer (Doppelseitengeländer)



### Belagsicherung



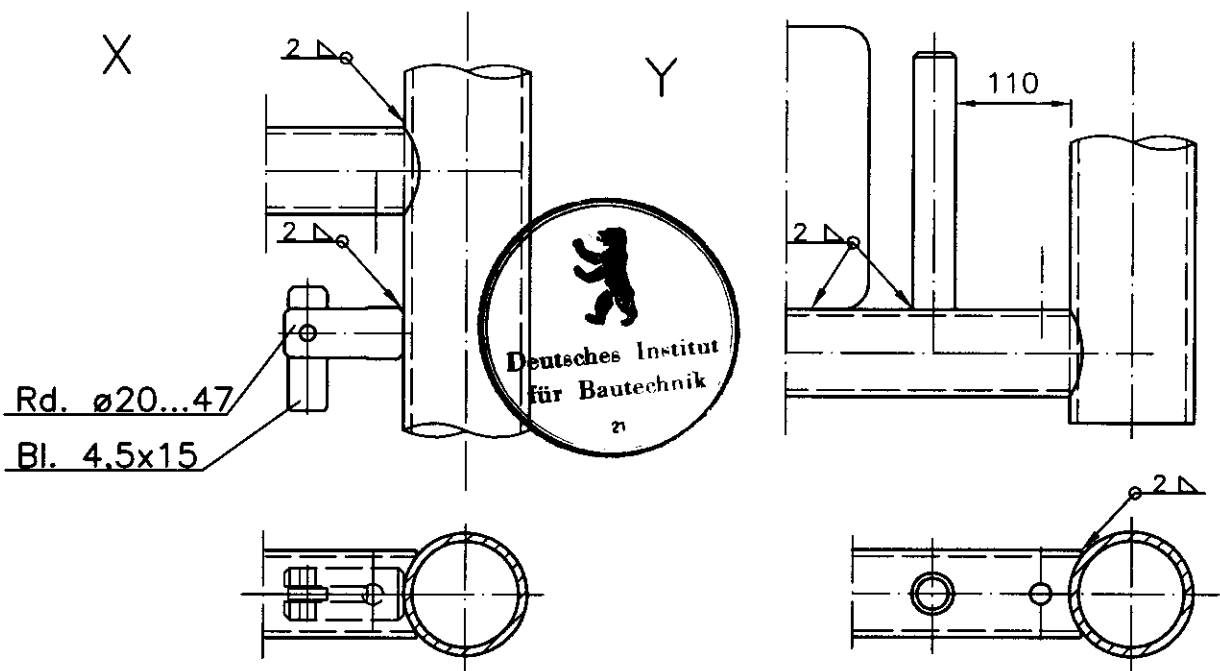
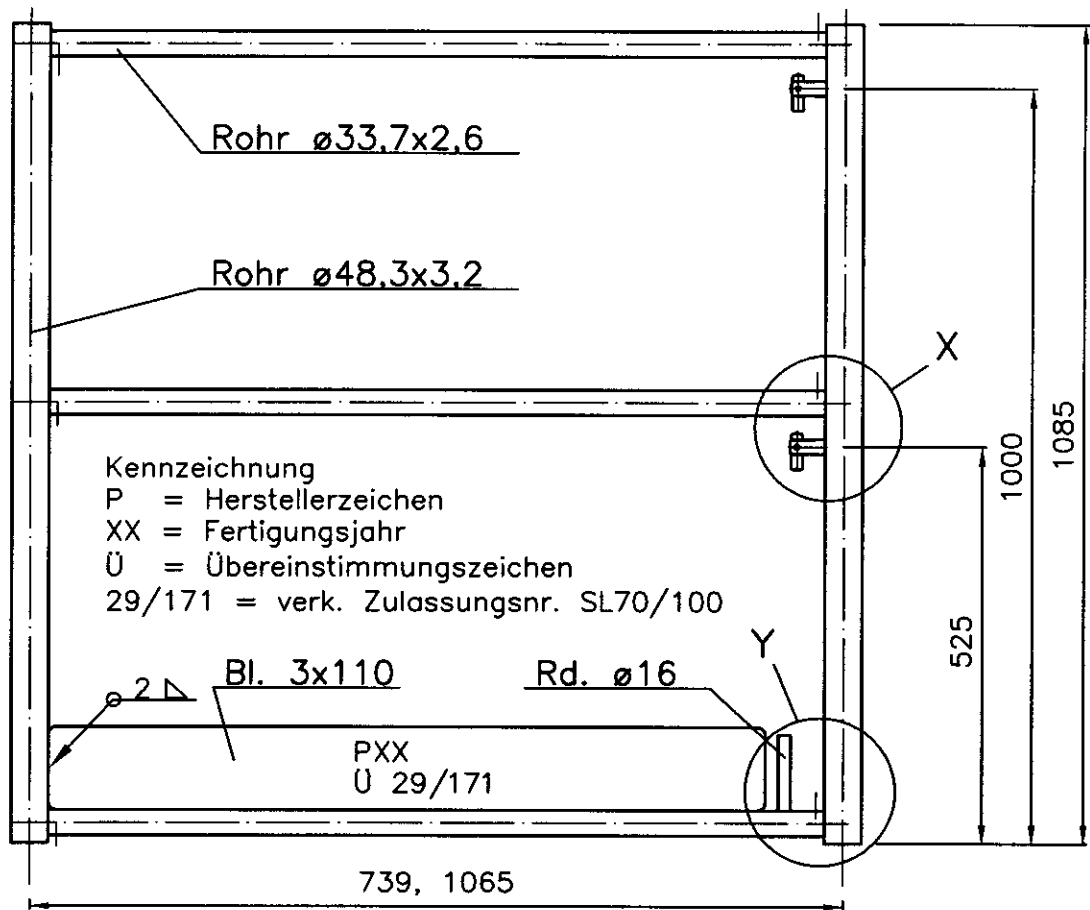
plettac assco  
Postfach 5242  
58829 Plettenberg

plettac  
Kombigerüst SL100

Stirnseiten-Geländerholm  
und -Doppelgeländer  
Belagsicherung

Anlage 30

zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-171  
vom 23. Januar 2002  
Deutsches Institut für Bautechnik



Werkstoff: S235JRG2 verzinkt



**plettac  
 assco**

plettac assco  
 Postfach 5242  
 58829 Plettenberg

plettac  
 Kombigerüst SL100

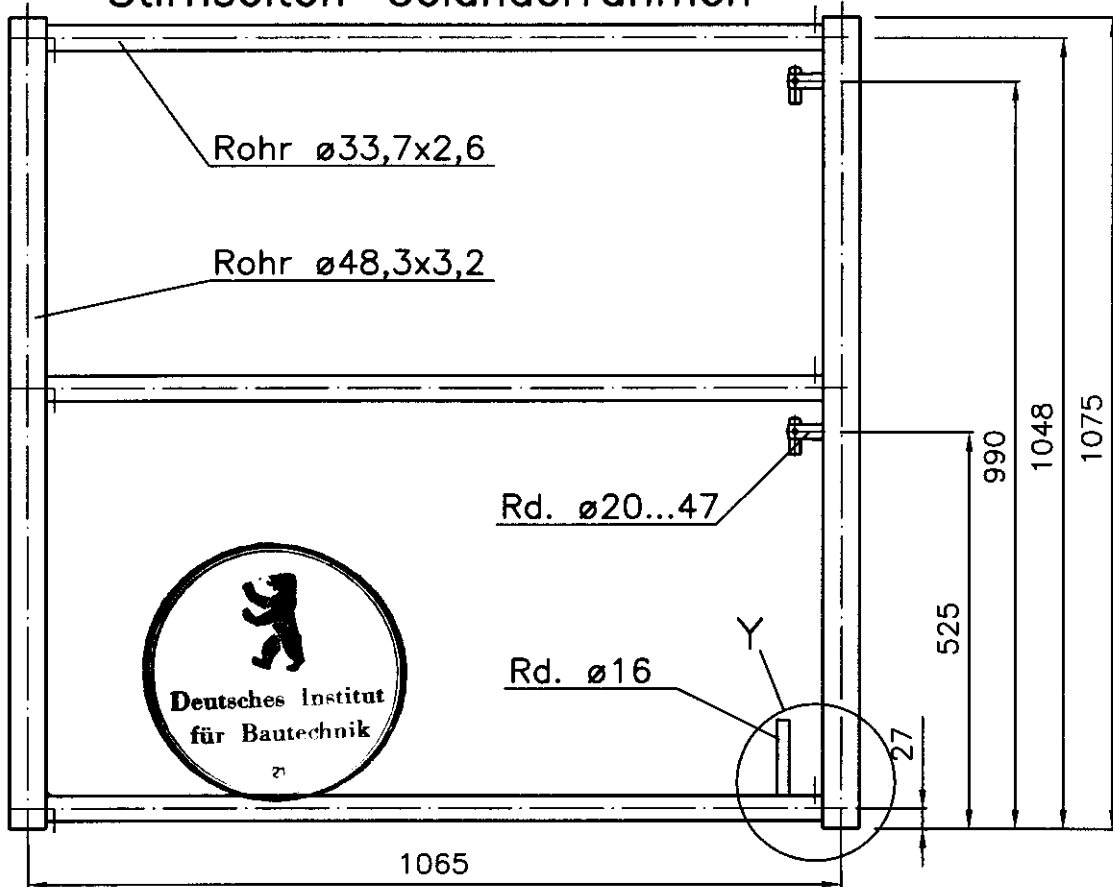
Stirnseiten-  
 Geländerrahmen  
 (Seitengeländerrahmen)

Anlage 31

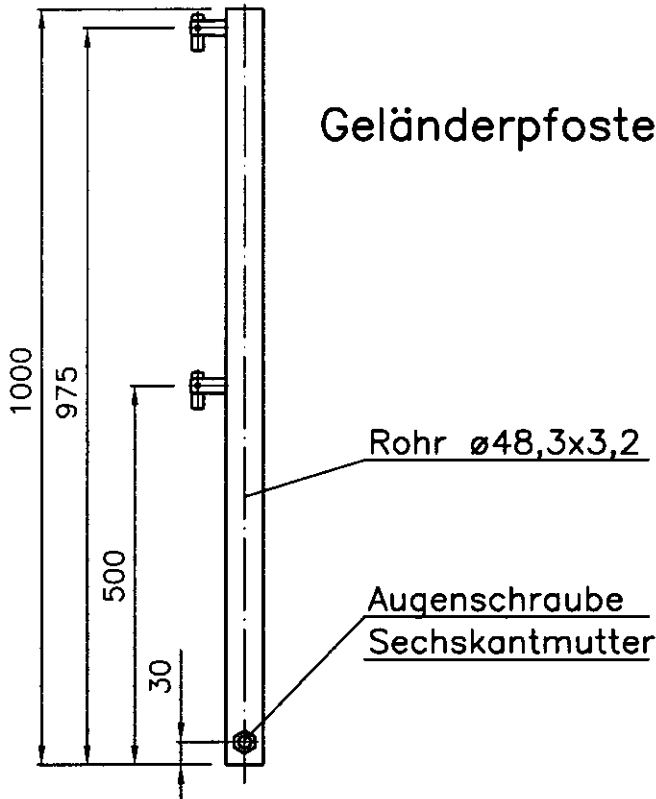
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-171  
 vom 23. Januar 2002  
 Deutsches Institut für Bautechnik

SL1 013 | 26.06.2001 | Riederer

## Stirnseiten-Geländerrahmen



## Geländerpfosten einfach



Alte Ausführungen  
Nur zur Verwendung

Werkstoff: St37-2 verzinkt



plettac ascco  
Postfach 5242  
58829 Plettenberg

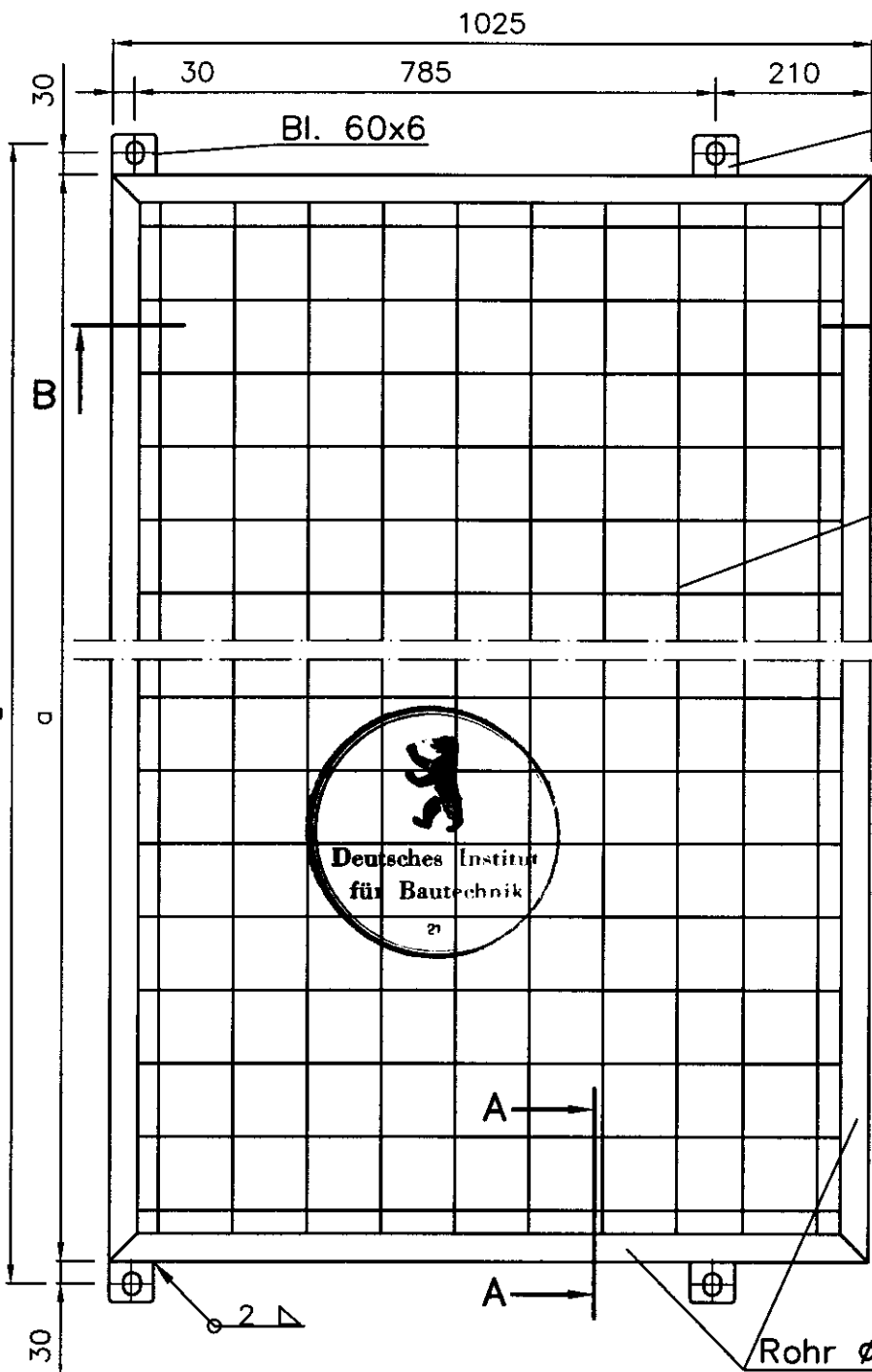
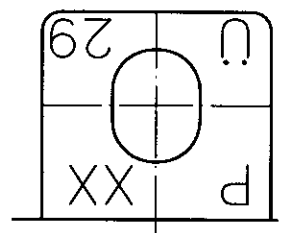
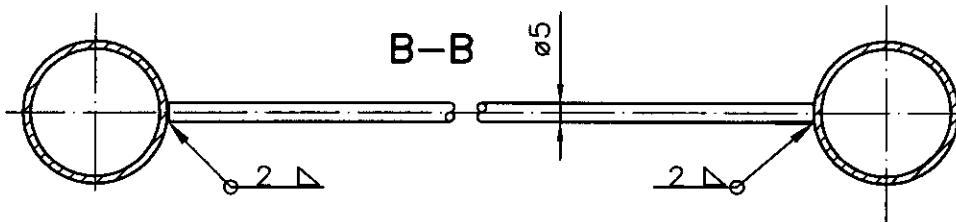
plettac  
Kombigerüst SL100

Stirnseiten-  
Geländerrahmen  
Geländerpfosten einfach

Anlage 32

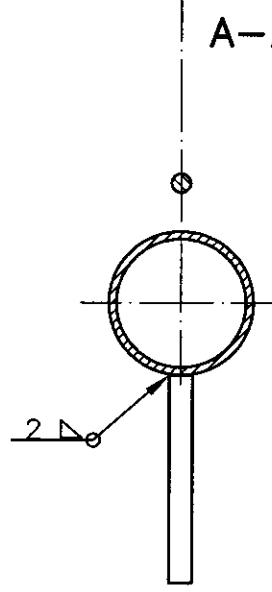
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-171  
vom 23. Januar 2002  
Deutsches Institut für Bautechnik

SL1 006 | 26.06.2001 | Riederer



Kennzeichnung  
 P = Herstellerzeichen  
 XX = Fertigungsjahr  
 U =  
 Übereinstimmungszeichen  
 29 = verkürzte  
 Zulassungsnummer SL70

Schweißgitter  
 Maschung 100\*100  
 Draht  $\phi 5\text{mm}$



L	a
3000	2940
2500	2440
2000	1940
1500	1440

Werkstoff: S235JRG2 verzinkt

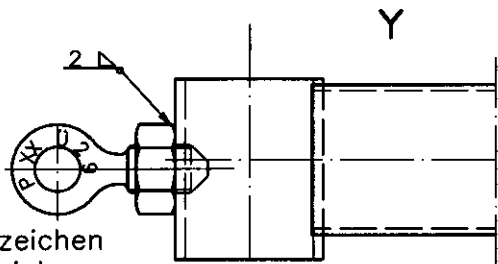
**plettac  
 ascco**  
 plettac ascco  
 Postfach 5242  
 58829 Plettenberg

plettac  
 Kombigerüst SL100

Schutzwand  
 (Schutzgitter)

**Anlage 33**  
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-171  
 vom 23. Januar 2002  
 Deutsches Institut für Bautechnik

SL1 014 | 05.12.2001 | Riederer



Kennzeichnung

P = Herstellerzeichen

XX = Fertigungsjahr

Ü = Übereinstimmungszeichen

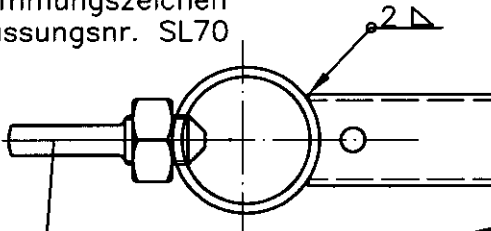
29 = verk. Zulassungsnr. SL70

Rd.  $\phi 20 \dots 47$

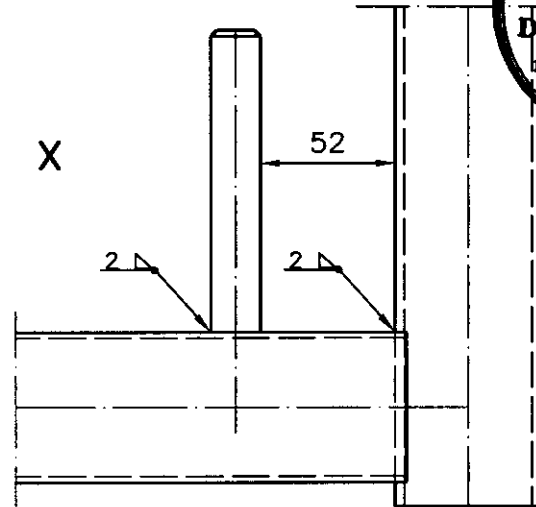
Bl. 4.5x15

Rd.  $\phi 20 \dots 60$

Bl. 4.5x15

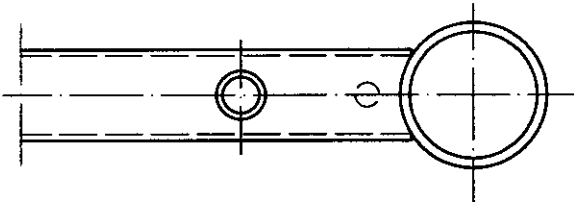


Ringschraube M16



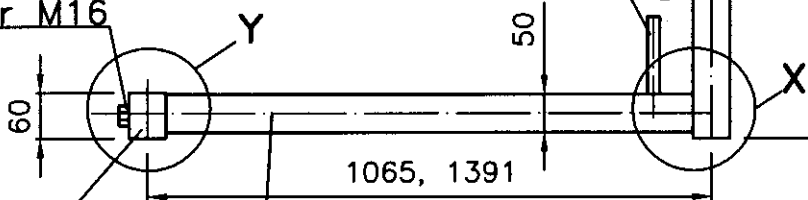
Sechskant-Mutter M16

Rohr  $\phi 48.3 \times 4$   
S355J2G3

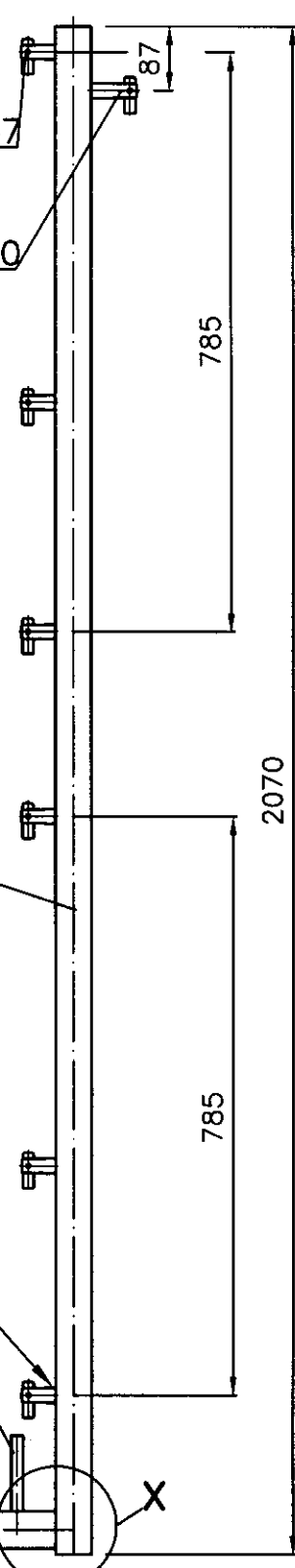


Rohr  $\phi 48.3 \times 3.2$   
S235JRG2

Rohr  $50 \times 35 \times 2$   
S235JRG2



Rd.  $\phi 16$



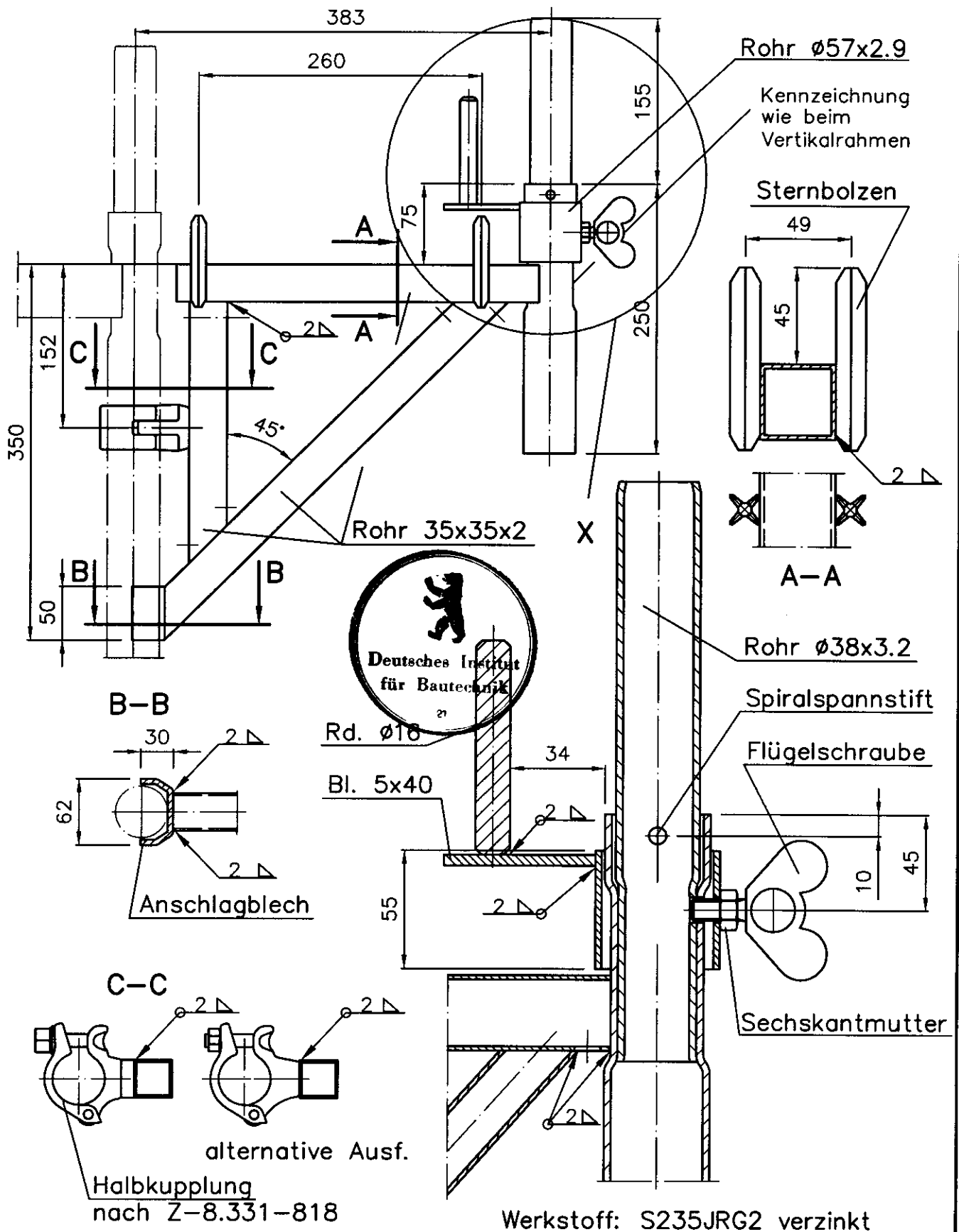
plettac assco  
plettac assco  
Postfach 5242  
58829 Plettenberg

plettac  
Kombigerüst SL100

Schutzwandpfosten  
(Schutzgitterstütze)

Anlage 34

zur allgemeinen bauaufsichtlicher  
Zulassung Z-8.1-171  
vom 23. Januar 2002  
Deutsches Institut für Bautechnik



**plettac  
assco**

plettac assco  
Postfach 5242  
58829 Plettenberg

**plettac  
Kombigerüst SL100**

**Verbreiterungskonsole 32**

**Anlage 35**

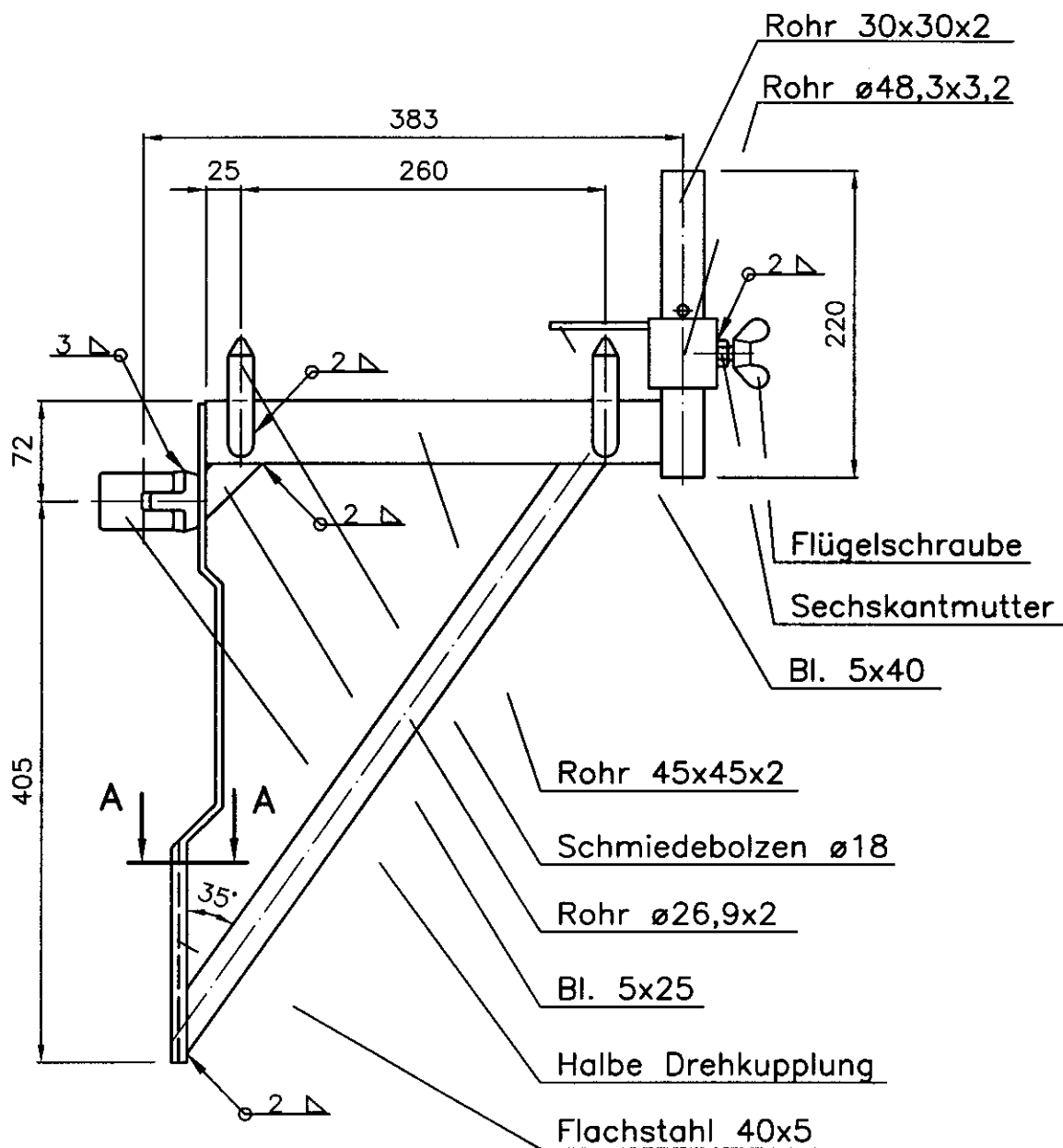
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-171  
vom 23. Januar 2002  
Deutsches Institut für Bautechnik

SL1 031

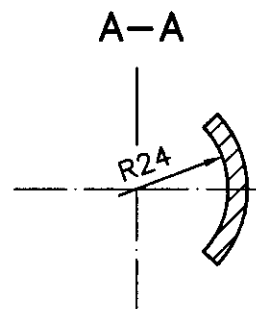
28.06.2001

Riederer





Alte Ausführung  
Nur zur Verwendung



Werkstoff: St37-2 verzinkt

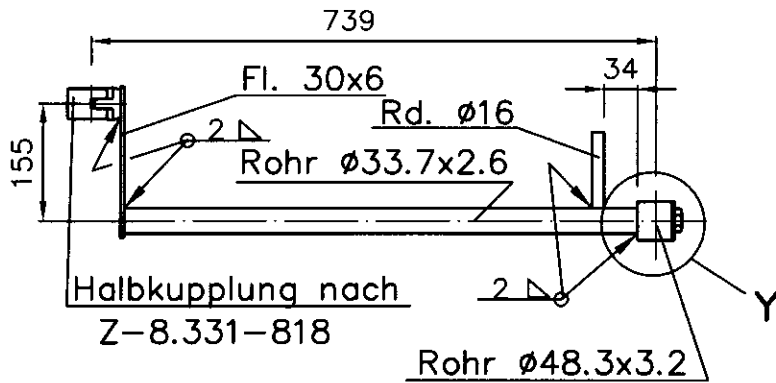
**plettac  
assco**  
plettac assco  
Postfach 5242  
58829 Plettenberg

**plettac**  
**Kombigerüst SL100**  
**Verbreiterungskonsole 32**

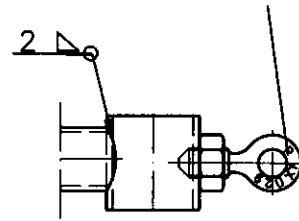
**Anlage 36**  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-171  
vom 23. Januar 2002  
Deutsches Institut für Bautechnik

SL1 018 | 28.06.2001 | Riederer

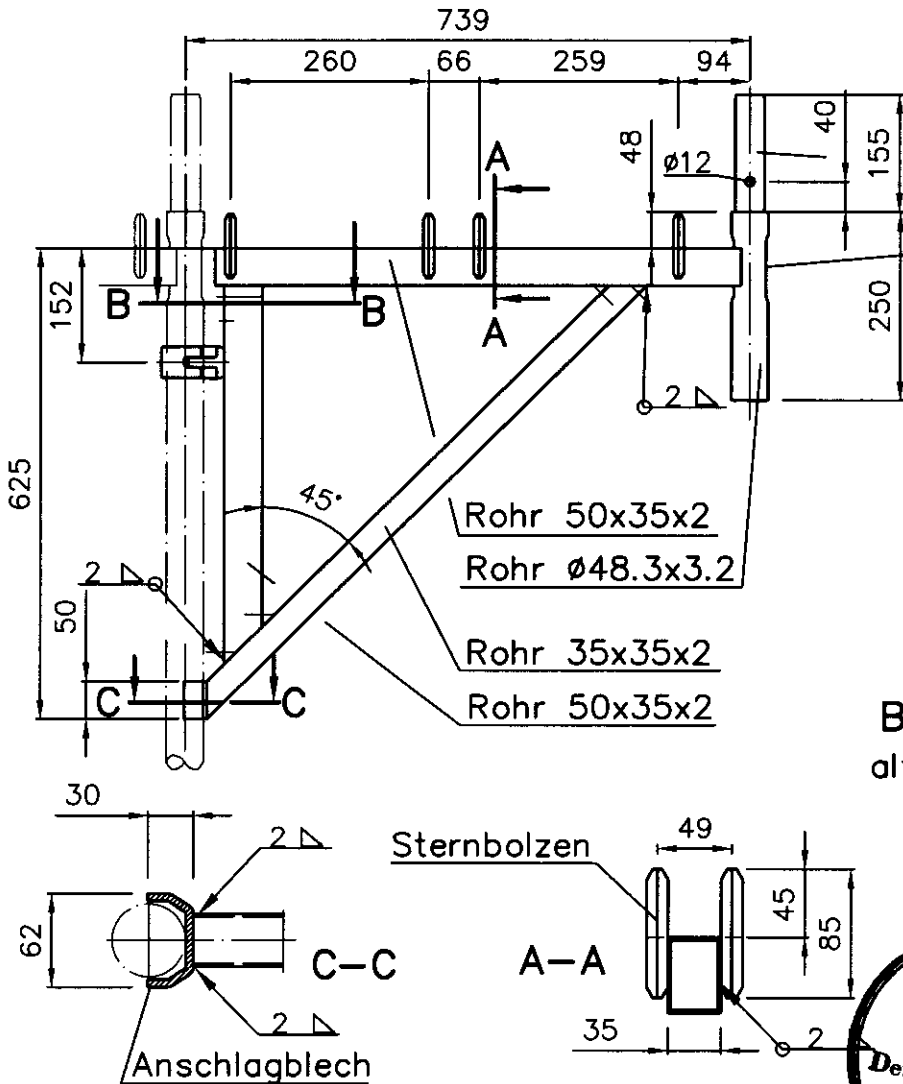
# Belagsicherung



Kennzeichnung  
 P = Herstellerzeichen  
 XX = Fertigungsjahr  
 Ü = Übereinstimmungszeichen  
 29 = verk. Zulassungsnr. SL70



# Verbreiterungskonsole 64

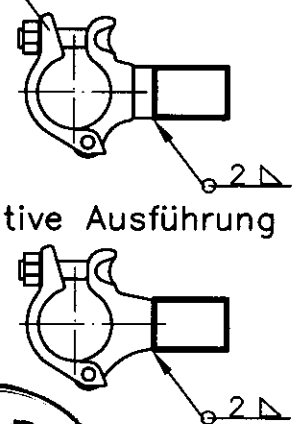


Rohr ø38x3.2

Kennzeichnung wie beim Vertikalrahmen

Halbkupplung nach Z-8.331-818

B-B alternative Ausführung



Werkstoff: S235JRG2 verzinkt

**plettac  
 ascco**  
 plettac ascco  
 Postfach 5242  
 58829 Plettenberg

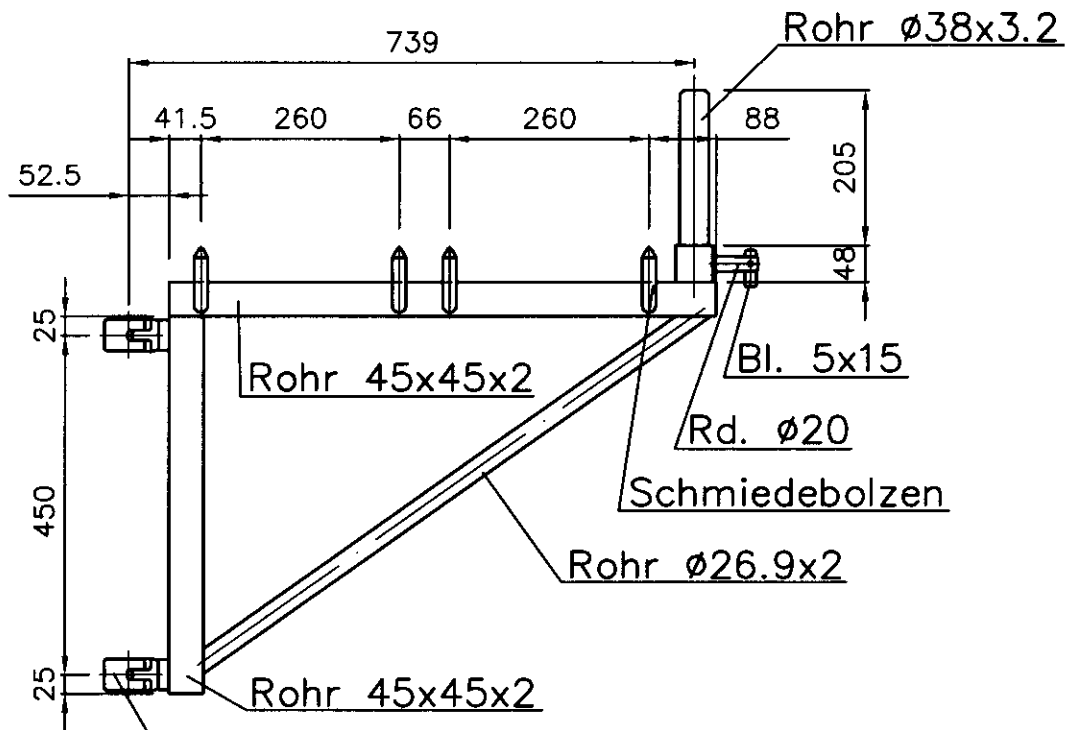
plettac  
 Kombigerüst SL100

Verbreiterungskonsole 64  
 Belagsicherung

Anlage 37

zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-171  
 vom 23. Januar 2002  
 Deutsches Institut für Bautechnik

SL1 039 28.06.2001 Riederer



angeschweißte Halbkupplung  
Teil der Drehkupplung 48  
mit Prüfzeichen PA VIII 61



Alte Ausführung  
nur zur Verwendung

Werkstoff: St37-2 verzinkt



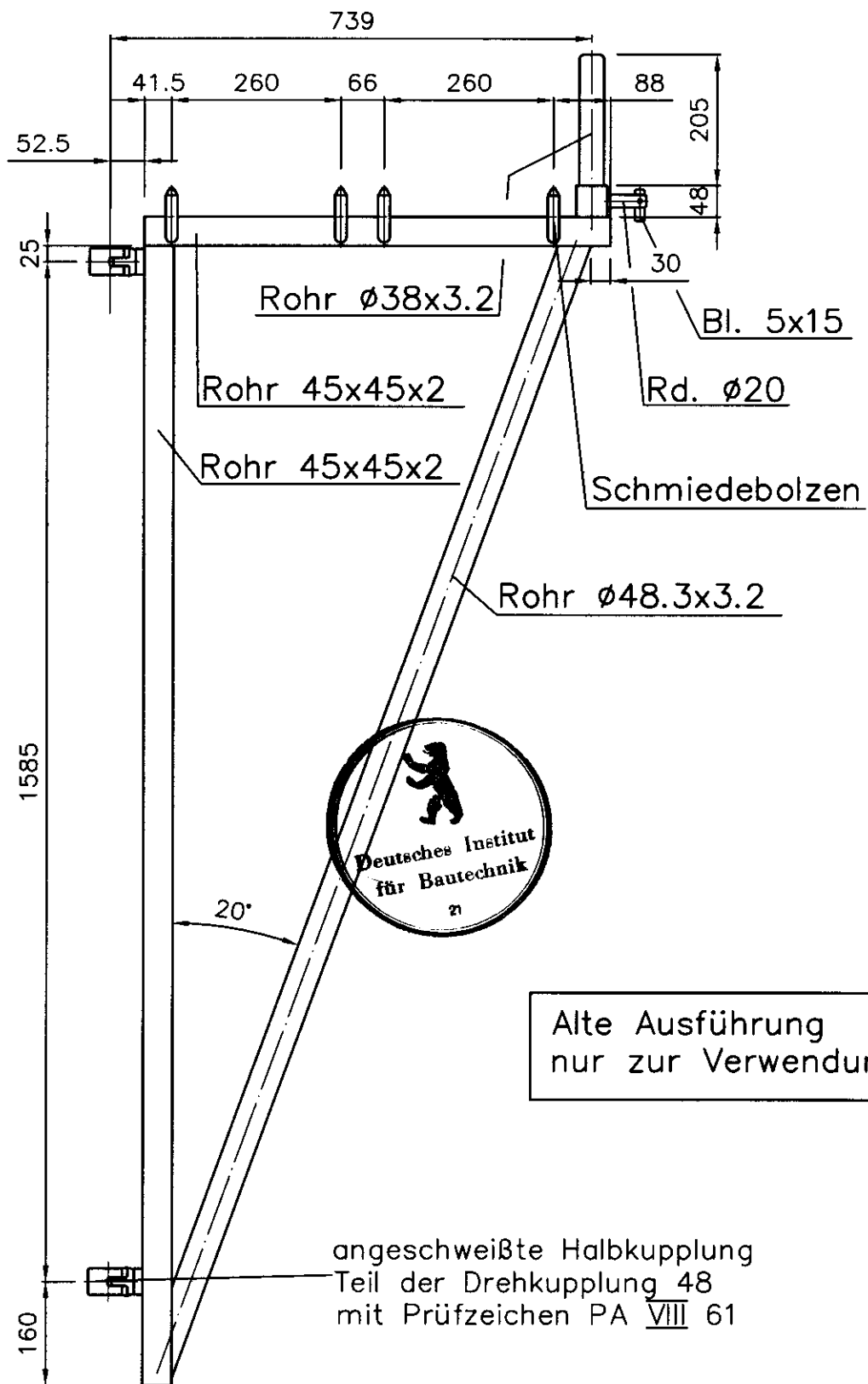
plettac assco  
plettac assco  
Postfach 5242  
58829 Plettenberg

plettac  
Kombigerüst SL100

Verbreiterungskonsole 64  
(Ausleger 64 kurz)

Anlage 38

zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-171  
vom 23. Januar 2002  
Deutsches Institut für Bautechnik



Werkstoff: St37-2 verzinkt



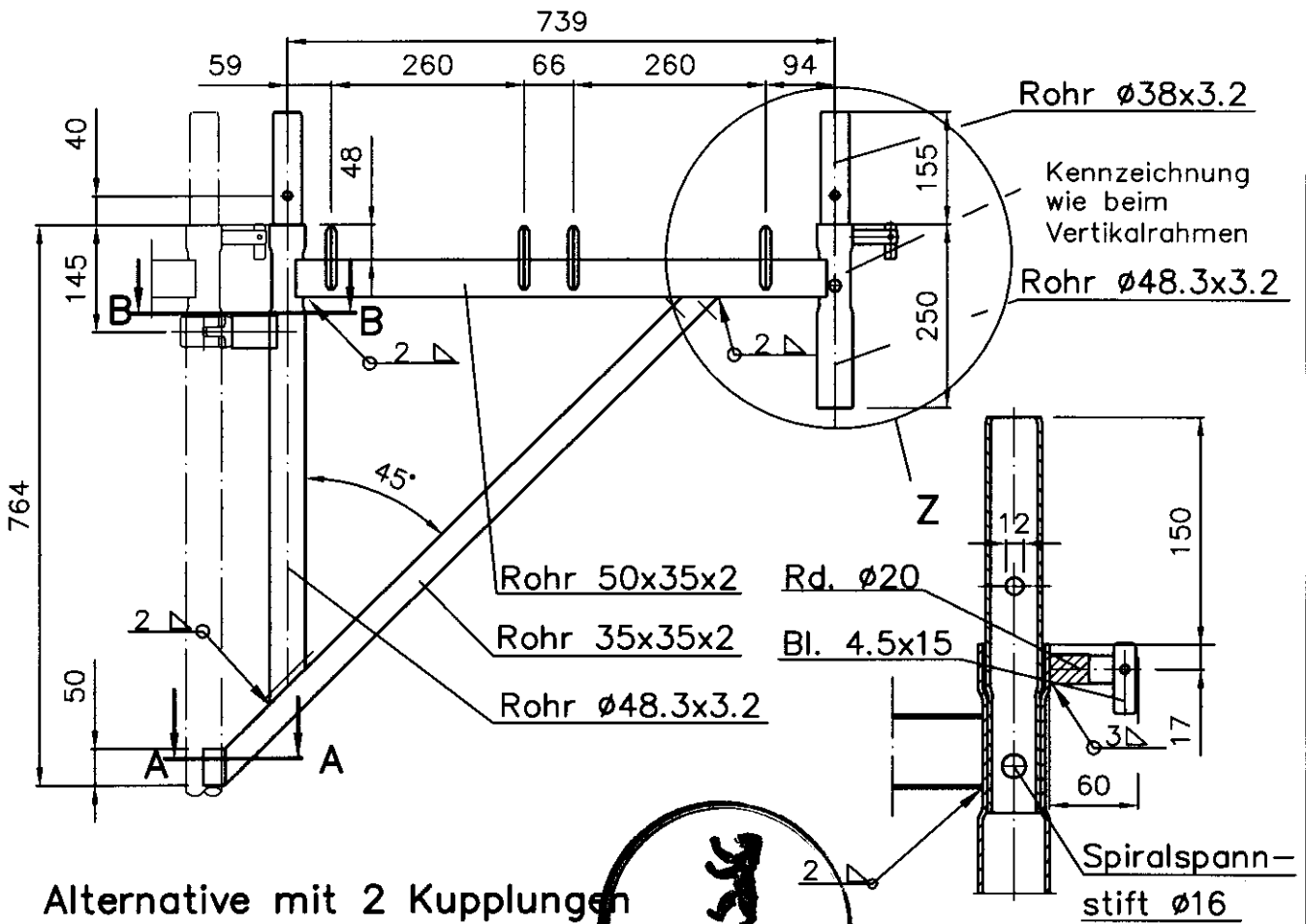
plettac  
 assco  
 plettac assco  
 Postfach 5242  
 58829 Plettenberg

plettac  
 Kombigerüst SL100

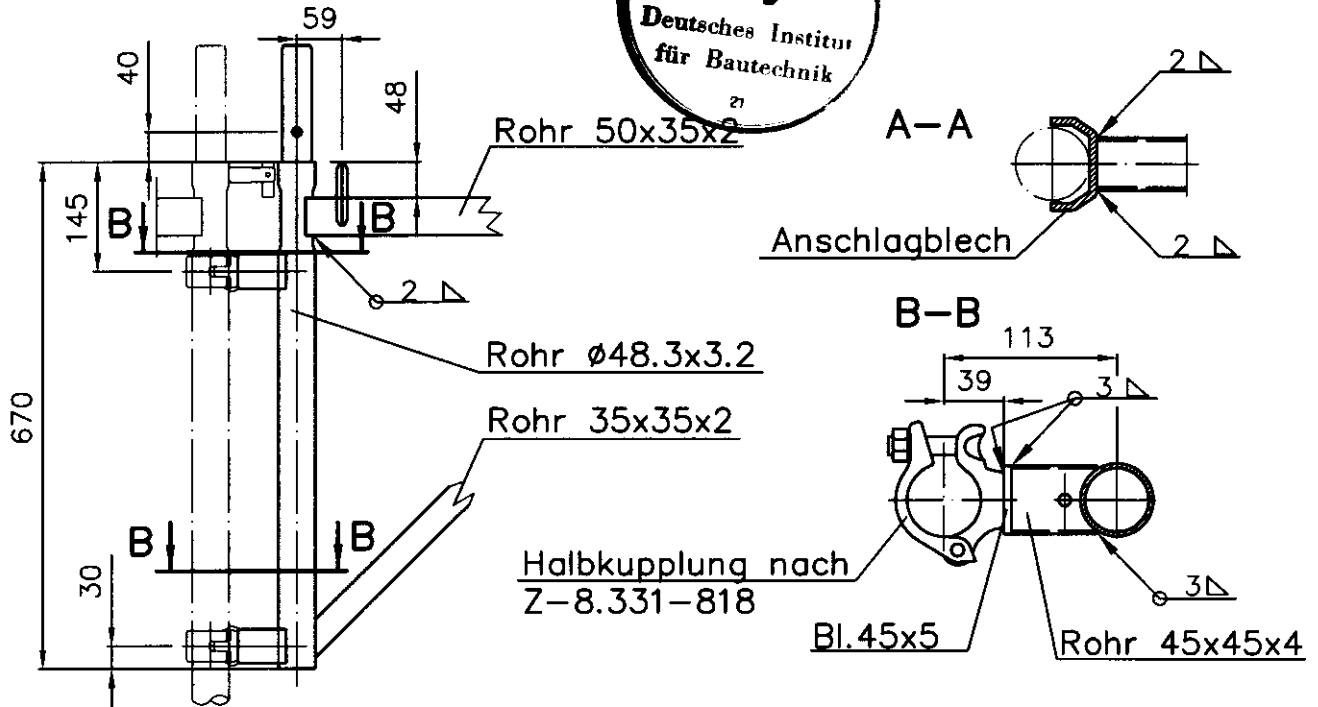
Verbreiterungskonsole 64  
 (Ausleger 64 lang)

Anlage 39

zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-171  
 vom 23. Januar 2002  
 Deutsches Institut für Bautechnik



Alternative mit 2 Kupplungen



Werkstoff: S235JRG2 verzinkt



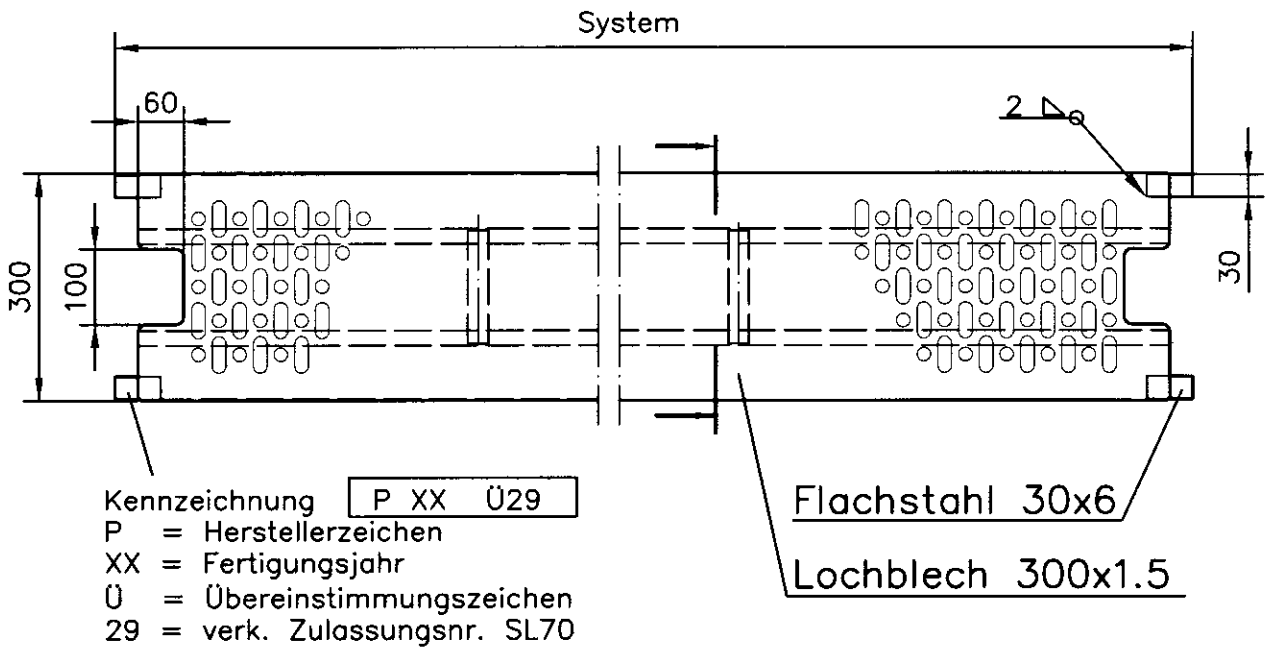
plettac assco  
Postfach 5242  
58829 Plettenberg

plettac  
Kombigerüst SL100

Verbreiterungskonsole 74  
(Ausleger 74x50)

Anlage 40

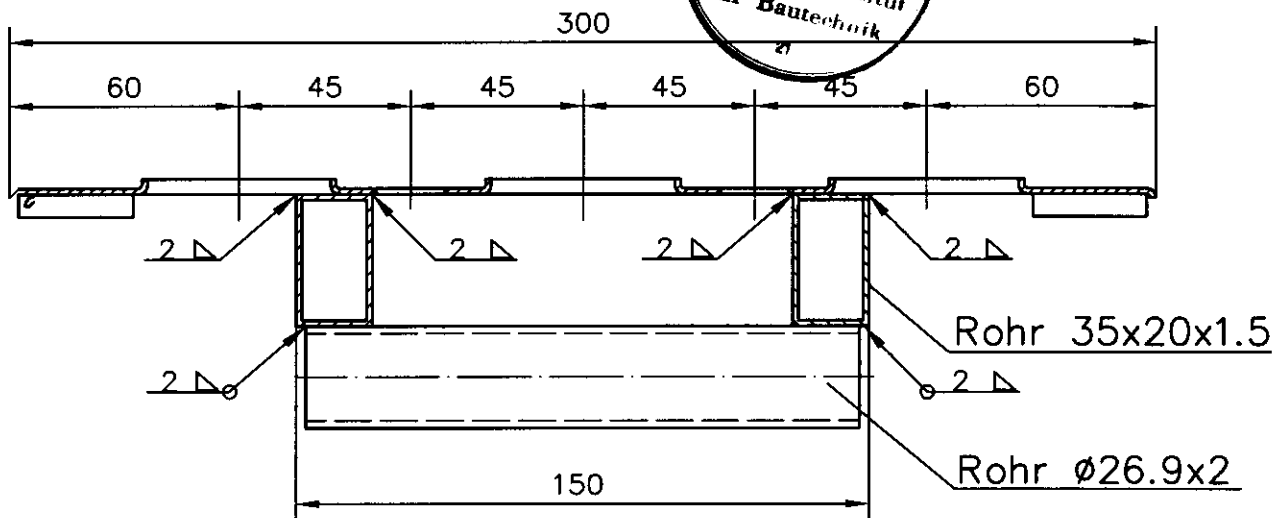
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-171  
vom 23. Januar 2002  
Deutsches Institut für Bautechnik



**Schnitt**  
 Darstellung um 90° gedreht



System
3000
2500
2000
1500



Werkstoff: S235JRG2 verzinkt



**plettac  
 assco**

plettac assco  
 Postfach 5242  
 58829 Plettenberg

plettac  
 Kombigerüst SL100

Übergangsboden für  
 Konsole 74

**Anlage 41**

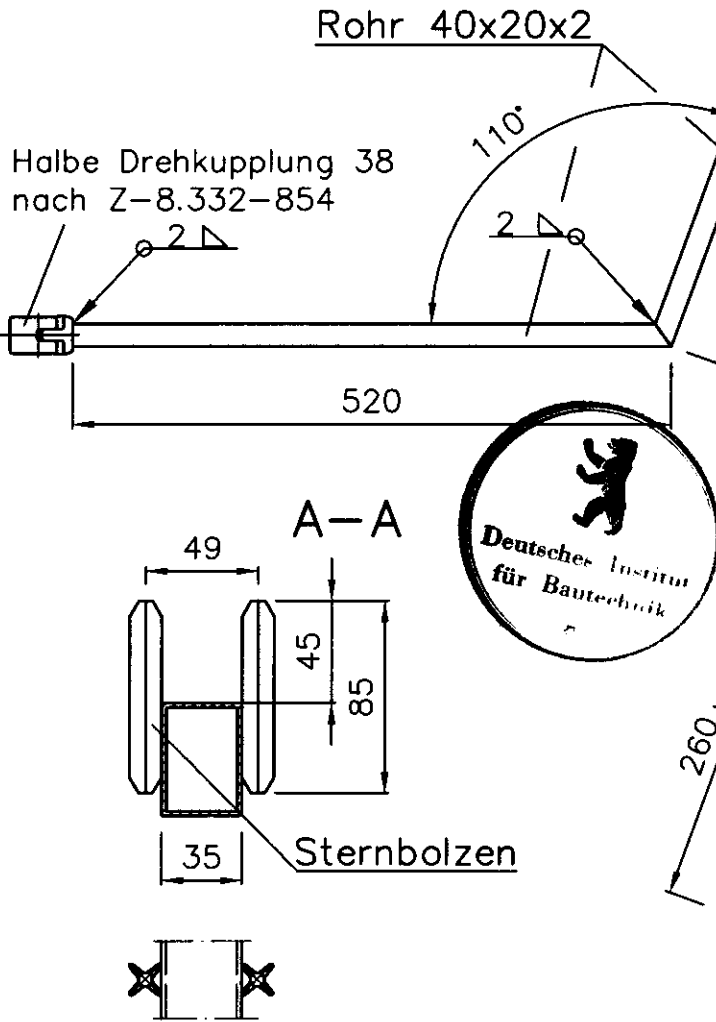
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-171  
 vom 23. Januar 2002  
 Deutsches Institut für Bautechnik

SL1 051 | 05.12.2001 | Riederer

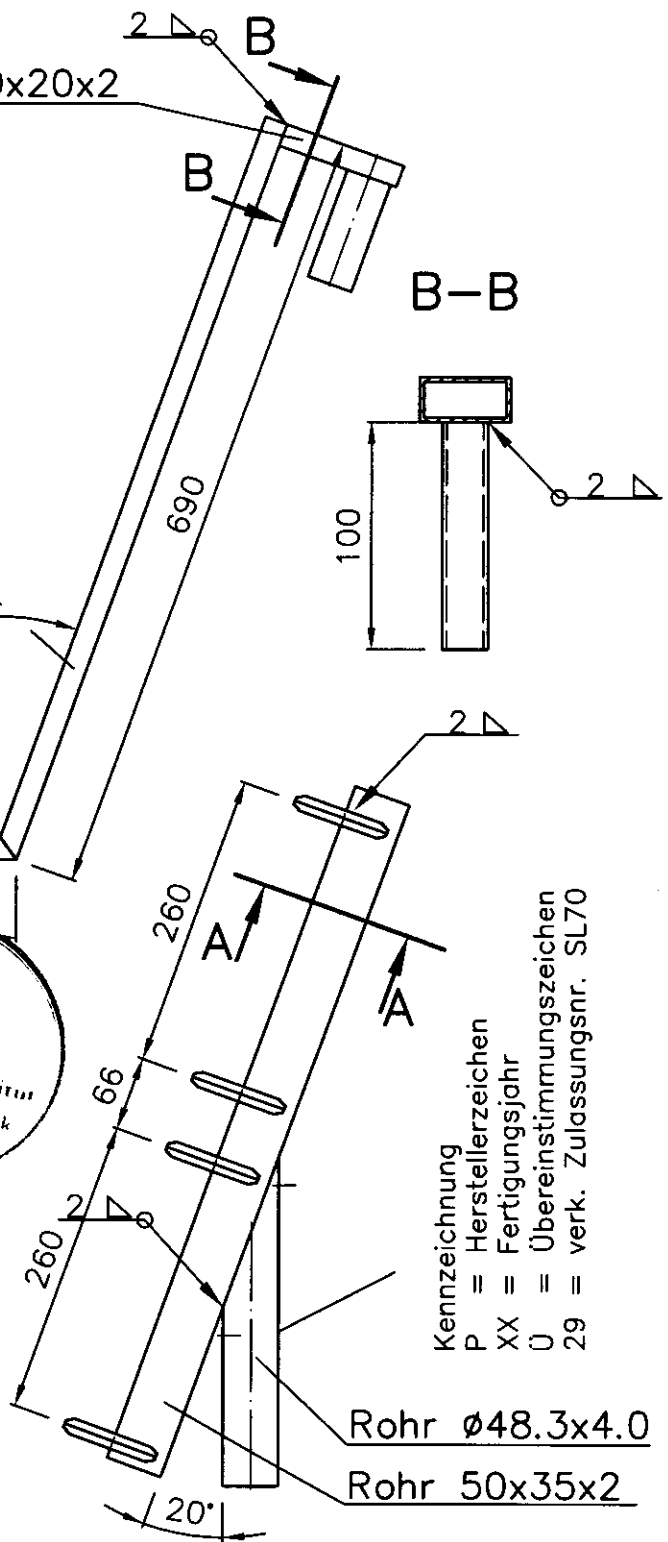
Kennzeichnung

P = Herstellerzeichen  
XX = Fertigungsjahr  
Ü = Übereinstimmungszeichen  
29 = verk. Zulassungsnr. SL70  
(auf dem Rohr)

## Abhebesicherung



## Schutzdachaufsatz



Werkstoff: S235JRG2 verzinkt



**plettac  
assco**

plettac assco  
Postfach 5242  
58829 Plettenberg

plettac  
Kombigerüst SL100

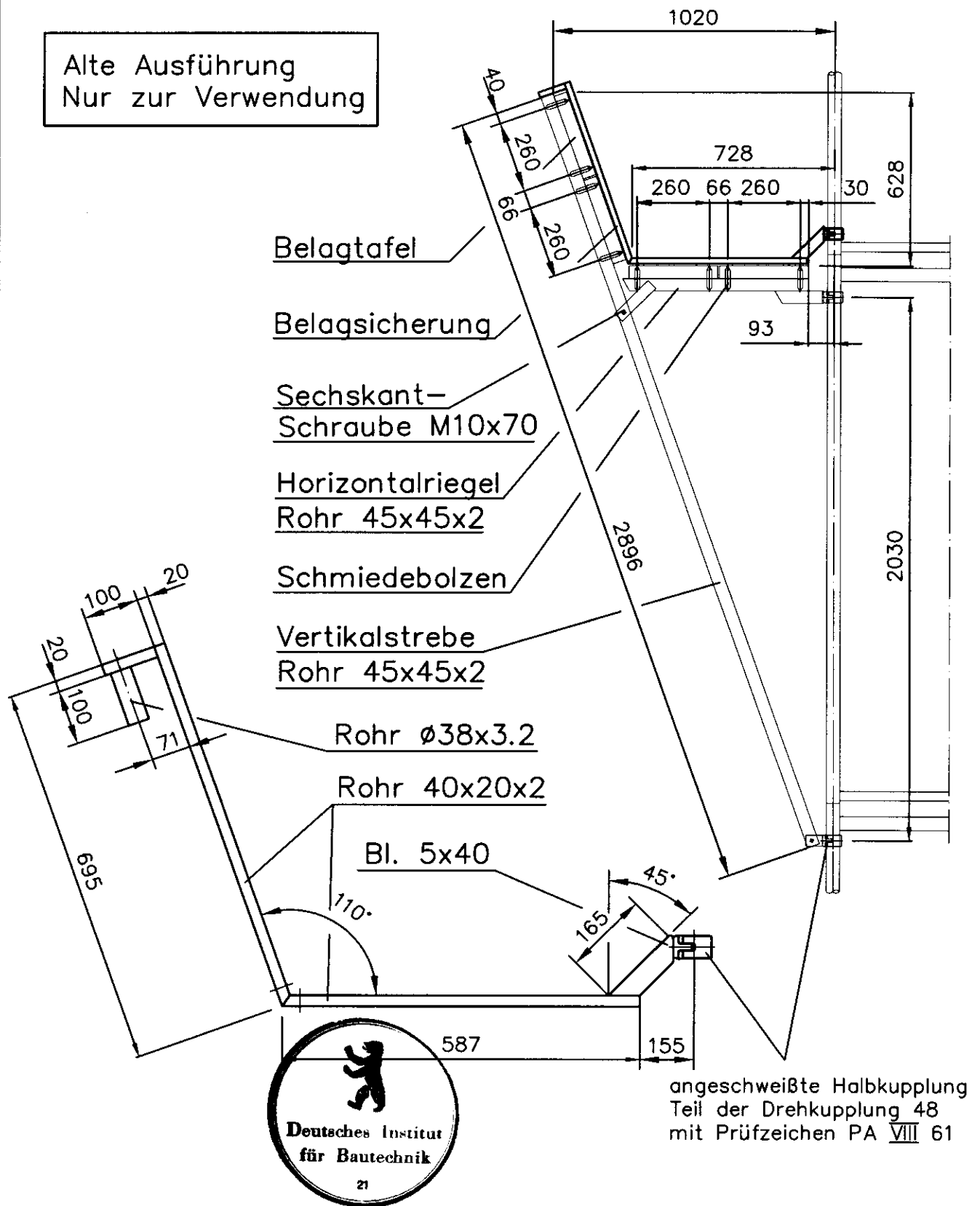
Schutzdachaufsatz  
Abhebesicherung

Anlage 42

zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-171  
vom 23. Januar 2002  
Deutsches Institut für Bautechnik

SL1 040 | 28.06.2001 | Riederer

Alte Ausführung  
Nur zur Verwendung



Werkstoff: St37-2 verzinkt



plettac assco  
Postfach 5242  
58829 Plettenberg

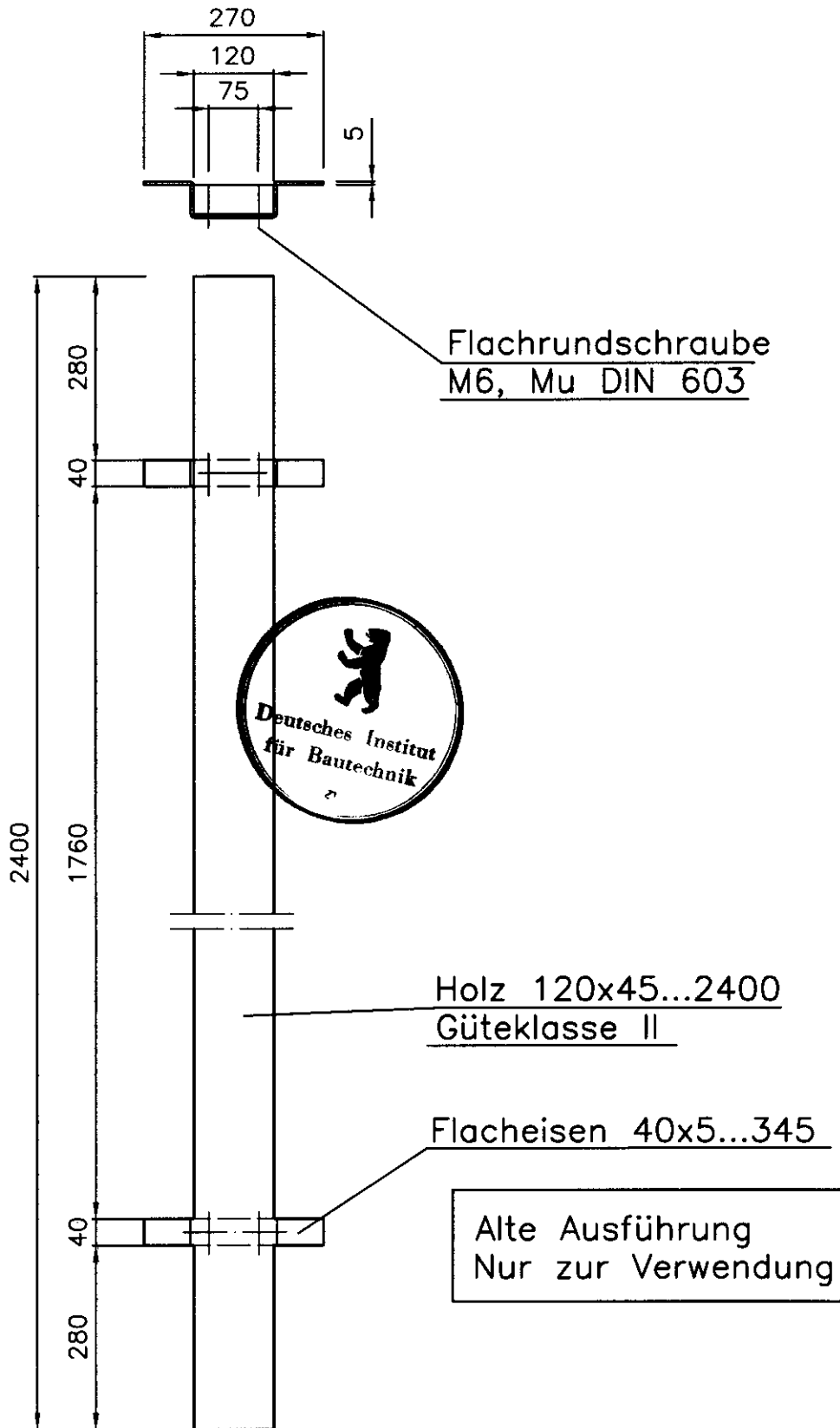
plettac  
Kombigerüst SL100

Schutzdachkonsole  
Belagsicherung

Anlage 43

zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-171  
vom 23. Januar 2002  
Deutsches Institut für Bautechnik





**plettac  
assco**

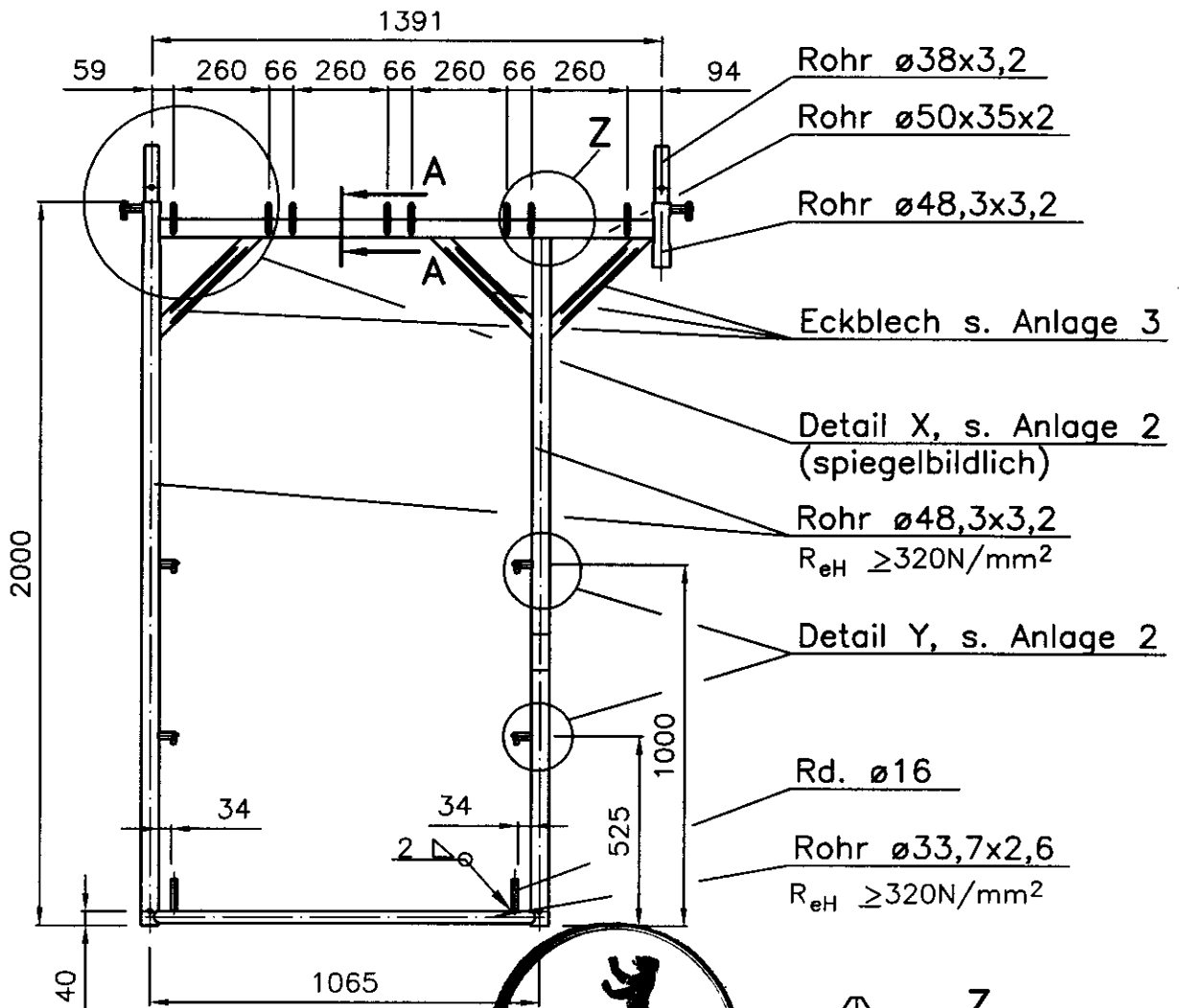
plettac assco  
Postfach 5242  
58829 Plettenberg

plettac  
Kombigerüst SL100

Übergangsboden für  
Schutzdach

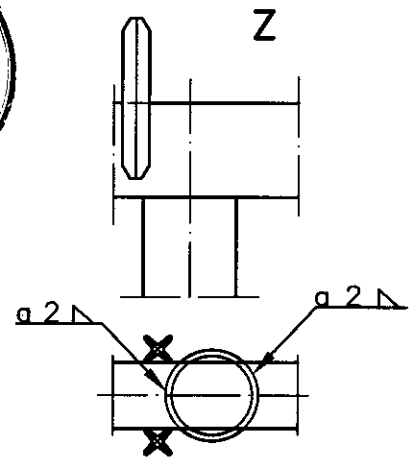
**Anlage 44**

zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-171  
vom 23. Januar 2002  
Deutsches Institut für Bautechnik



Schnitt A, s. Anlage 2

Kennzeichnung wie Vertikalrahmen  
siehe Anlage 2



Werkstoff: S235JRG2 verzinkt



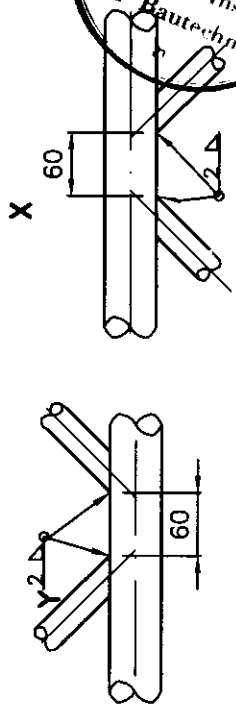
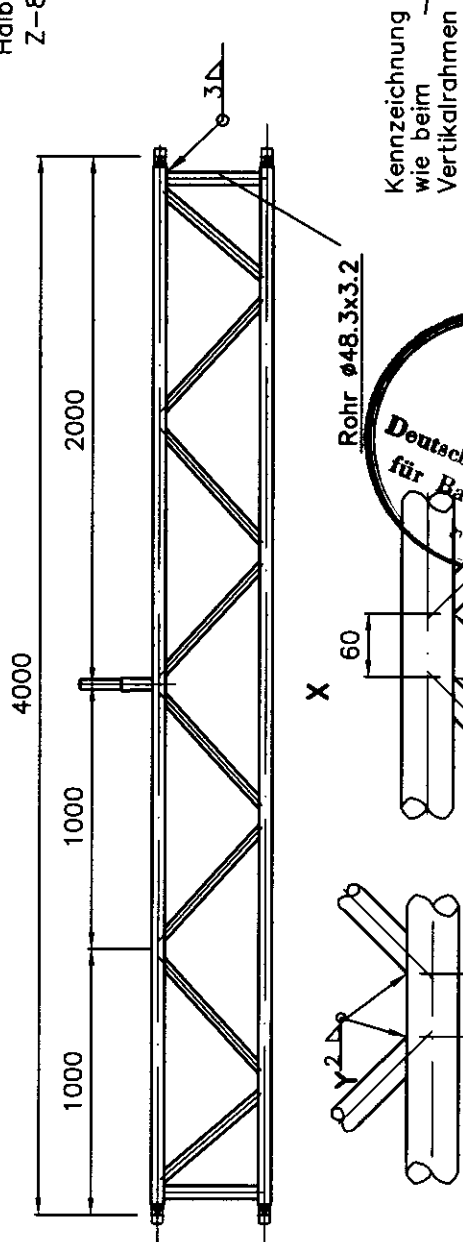
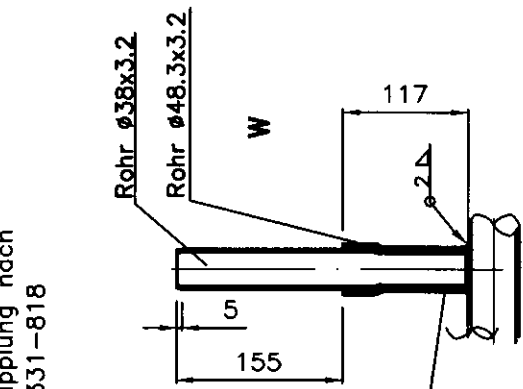
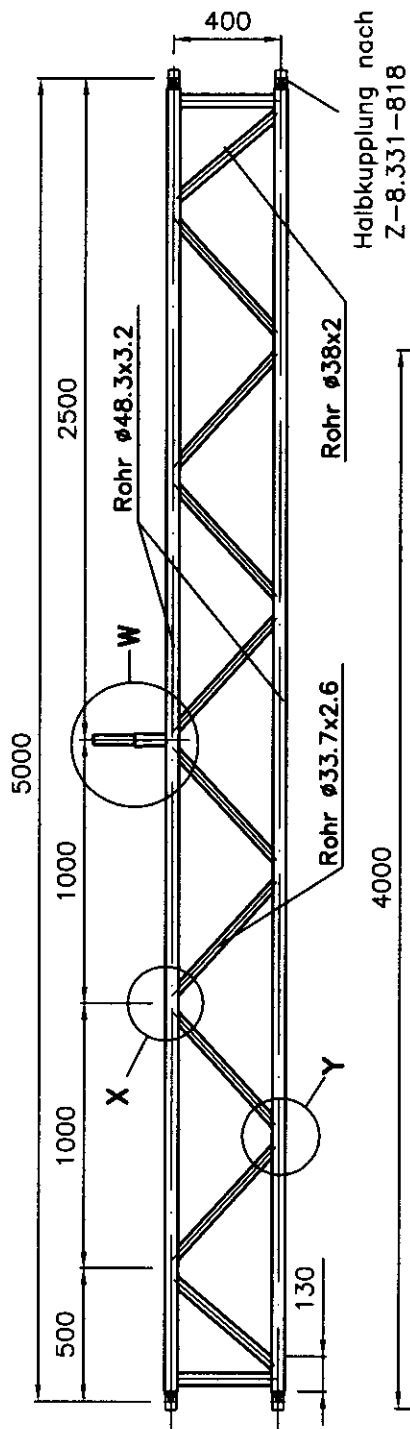
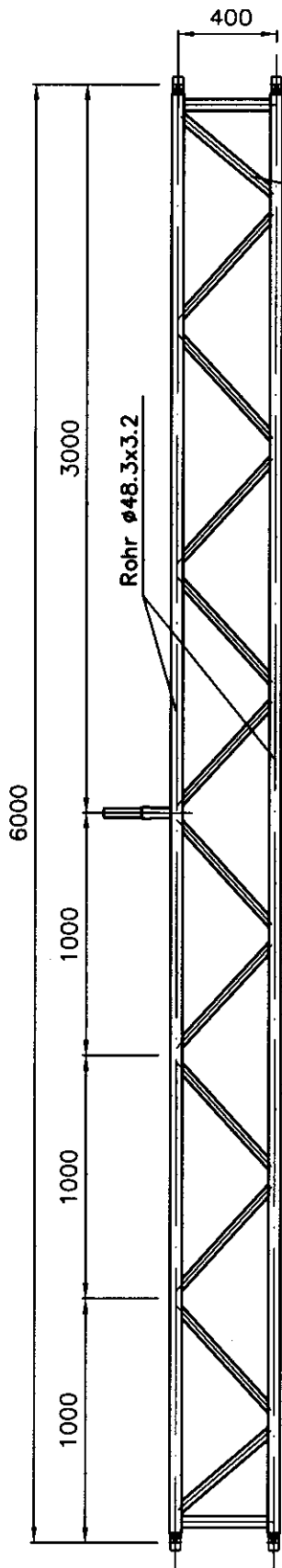
plettac assco  
plettac assco  
Postfach 5242  
58829 Plettenberg

plettac  
Kombigerüst SL100

Dachfangrahmen

Anlage 45

zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-171  
vom 23. Januar 2002  
Deutsches Institut für Bautechnik



Werkstoff: S235JRG2 verzinkt

**plettac  
assco**

plettac assco  
Postfach 5242  
58829 Plettenberg

plettac  
Kombigerüst SL100

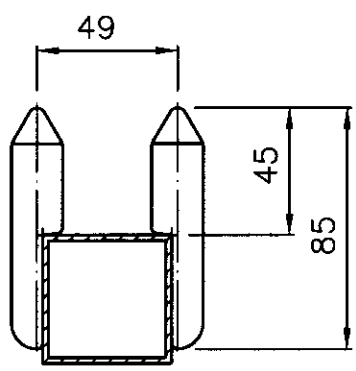
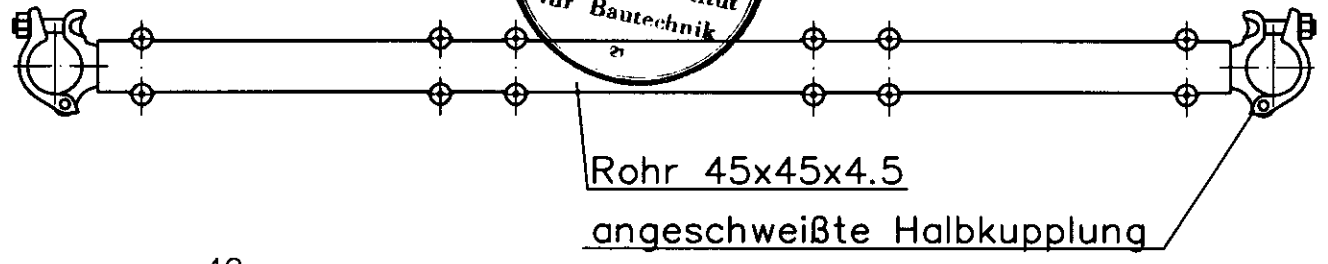
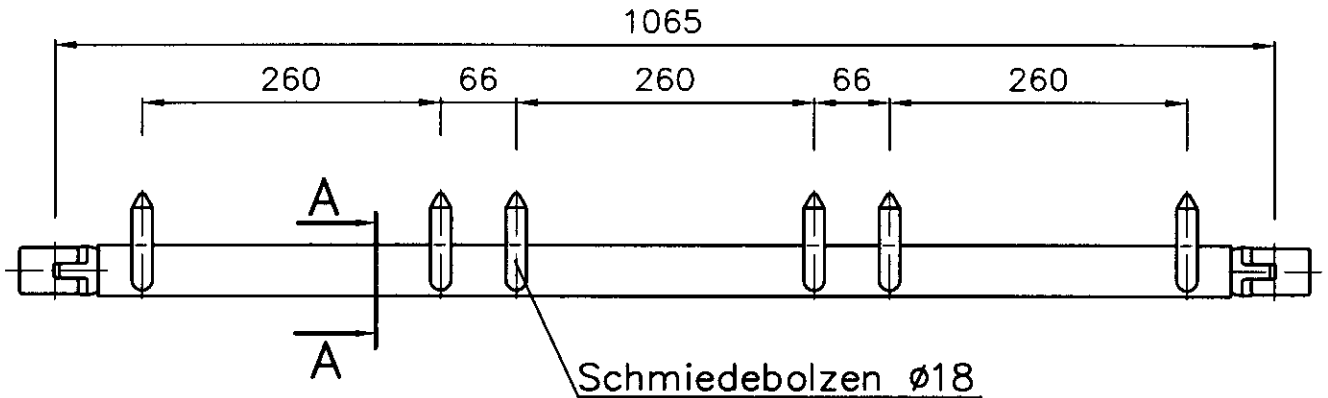
Überbrückungsträger

Anlage 46

zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-171  
vom 23. Januar 2002  
Deutsches Institut für Bautechnik

SL1 041 | 05.12.2001 | Riederer





Alte Ausführung  
Nur zur Verwendung

A-A

Schweißnähte  $a=2.5\text{mm}$   
Werkstoff: St37-2 verzinkt

**plettac  
assco**  
plettac assco  
Postfach 5242  
58829 Plettenberg

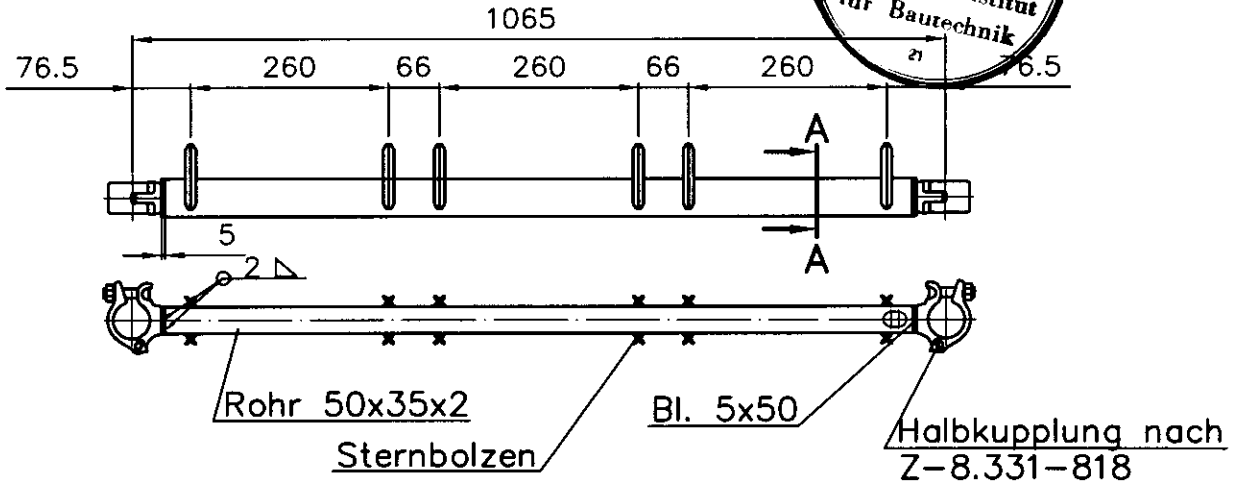
plettac  
Kombigerüst SL100

Querriegel für  
Überbrückung

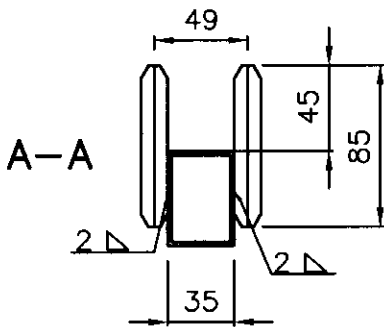
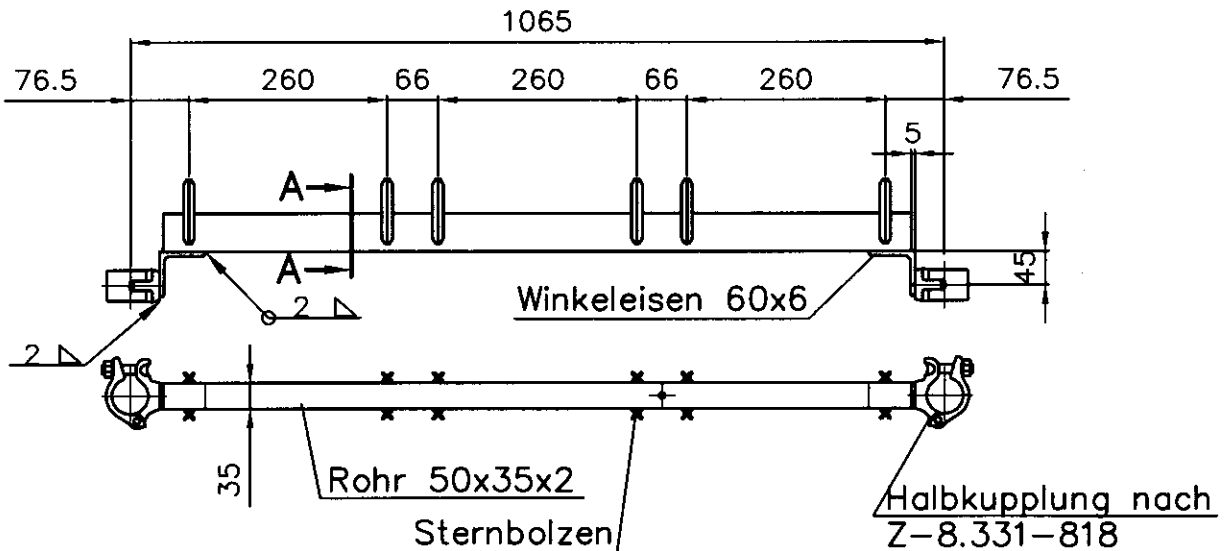
**Anlage 48**  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-171  
vom 23. Januar 2002  
Deutsches Institut für Bautechnik

SL1 043 | 28.06.2001 | Riederer

# Traverse für Zwischenstandhöhen



# Podesttraverse



Kennzeichnung  
 P = Herstellerzeichen } (auf der  
 XX = Fertigungsjahr } Kupplung)  
 Ü = Übereinstimmungszeichen  
 171 = verk. Zulassungsnummer  
 (auf dem Rohr)

Werkstoff: S235JRG2 verzinkt

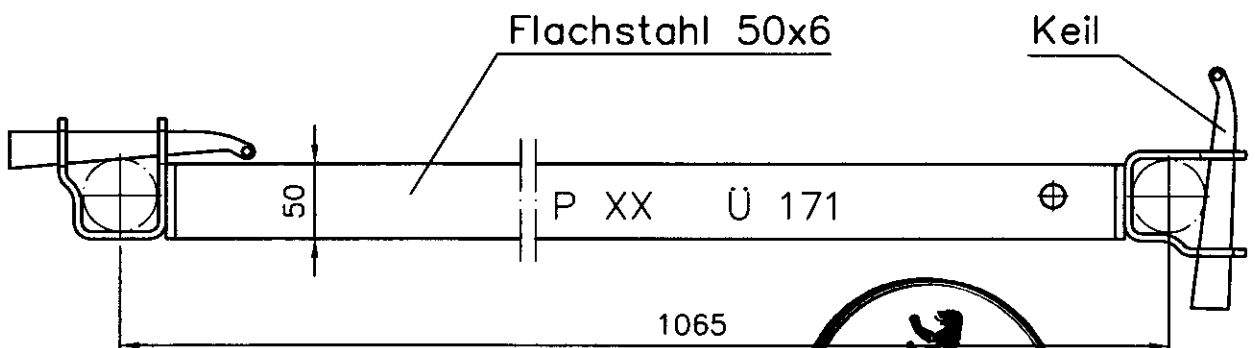
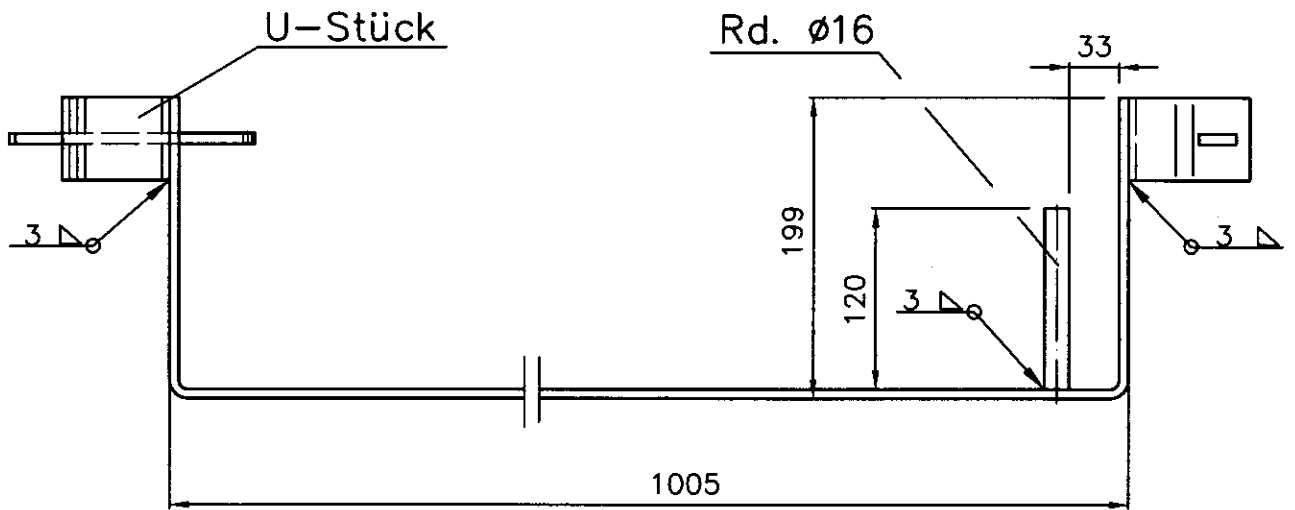
**plettac  
 assco**  
 plettac assco  
 Postfach 5242  
 58829 Plettenberg

plettac  
 Kombigerüst SL100

Traversen SL100

Anlage 49

zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-171  
 vom 23. Januar 2002  
 Deutsches Institut für Bautechnik



Kennzeichnung

P = Herstellerzeichen

XX = Fertigungsjahr

Ü = Übereinstimmungszeichen

171 = verk. Zulassungsnummer

Werkstoff: S235JRG2 verzinkt

**plettac**  
**assco**

plettac assco  
Postfach 5242  
58829 Plettenberg

plettac  
Kombigerüst SL100

Belagsicherung für  
Traversen SL100

Anlage 50

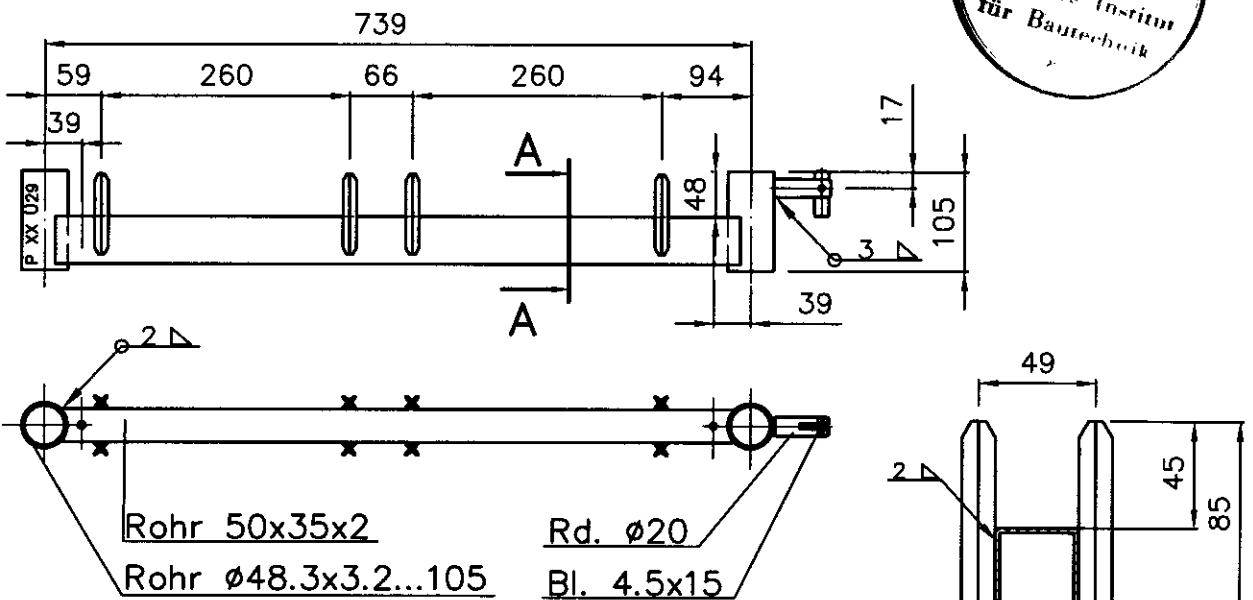
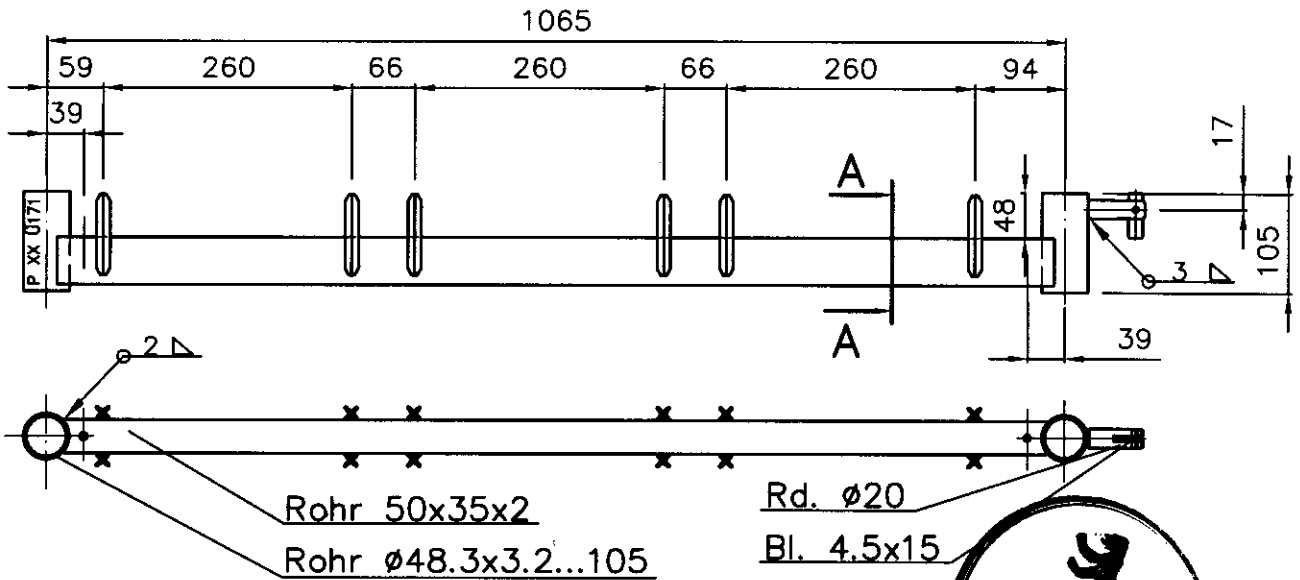
zur allgemeinen bauaufsichtlichen

Zulassung Z-8.1-171

vom 23. Januar 2002

Deutsches Institut für Bautechnik

SL1 059 | 28.06.2001 | Riederer



Kennzeichnung

P = Herstellerzeichen

XX = Fertigungsjahr

Ü = Übereinstimmungszeichen

29/171 = verk. Zulassungsnr. SL70/100

Werkstoff: S235JRG2 verzinkt



plettac assco  
Postfach 5242  
58829 Plettenberg

plettac  
Kombigerüst SL100

Fußtraversen

Anlage 51

zur allgemeinen bauaufsichtlichen

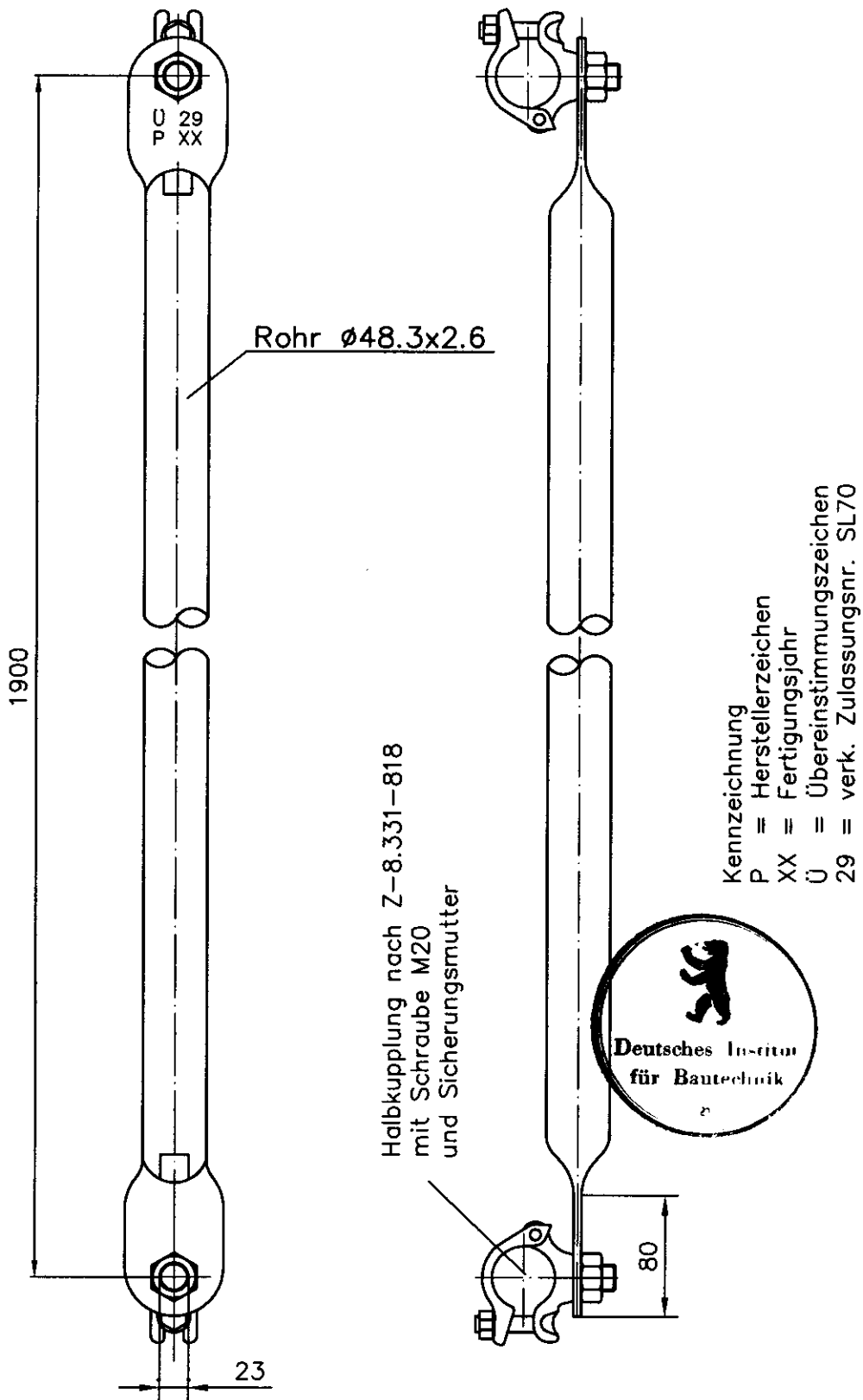
Zulassung Z-8.1-171

vom 23. Januar 2002

Deutsches Institut für Bautechnik

SL1 055 | 28.06.2001 | Riederer






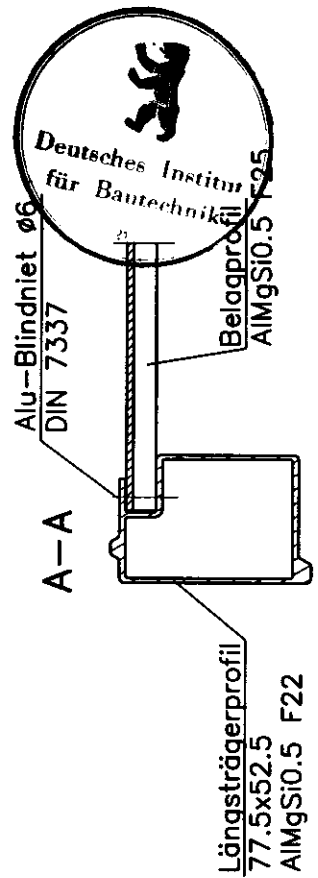
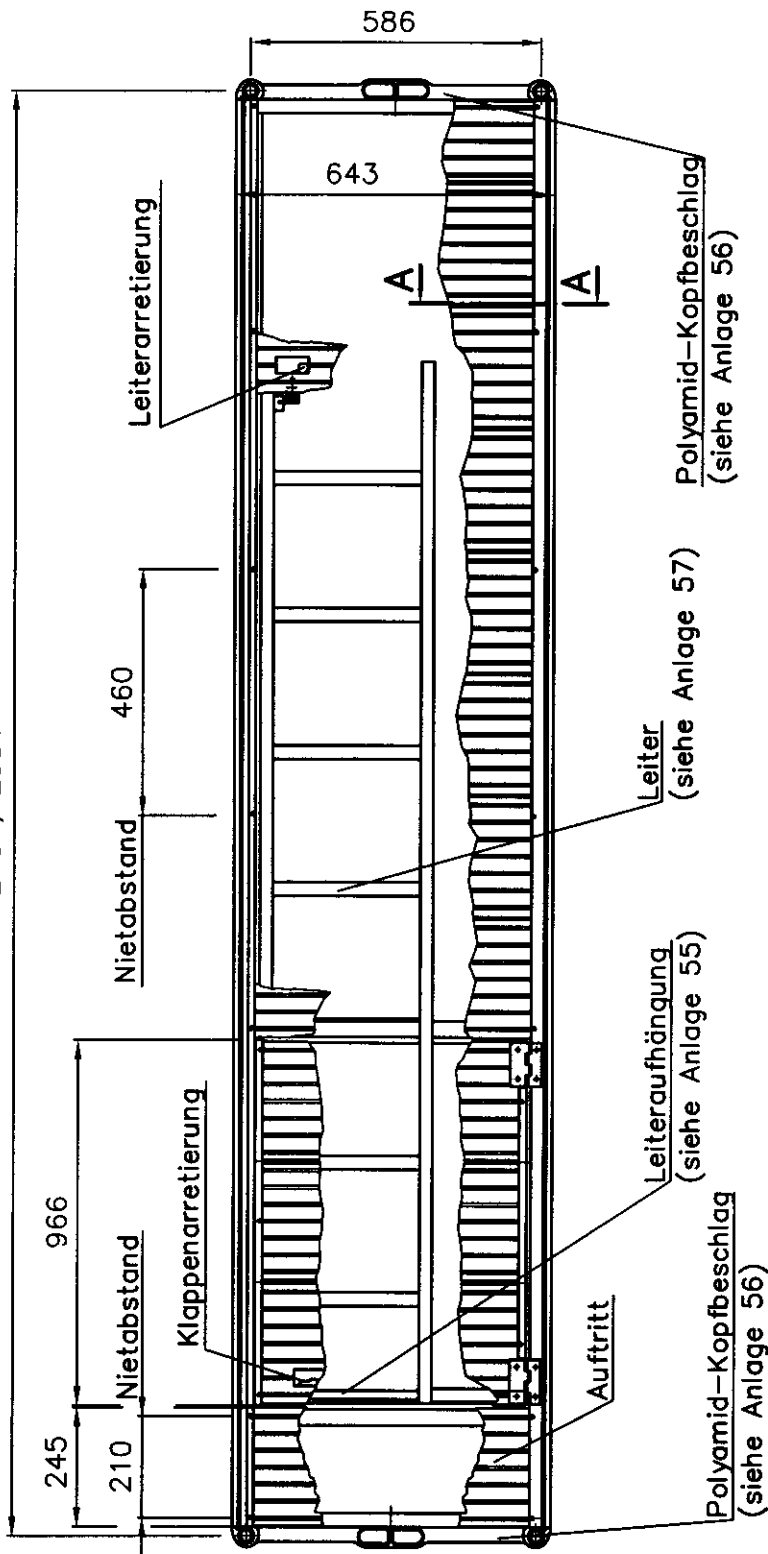
Kennzeichnung  
 P = Herstellerzeichen  
 XX = Fertigungsjahr  
 Ü = Übereinstimmungszeichen  
 29 = verk. Zulassungsnr. SL70



Werkstoff: S235JRG2 verzinkt

 plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg	plettac Kombigerüst SL100		Anlage 52 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-171 vom 23. Januar 2002 Deutsches Institut für Bautechnik
	Querdiagonale für Vertikalrahmen		
SL1 053	28.06.2001	Riederer	

2451, 2951



plettac assco  
plettac assco  
Postfach 5242  
58829 Plettenberg

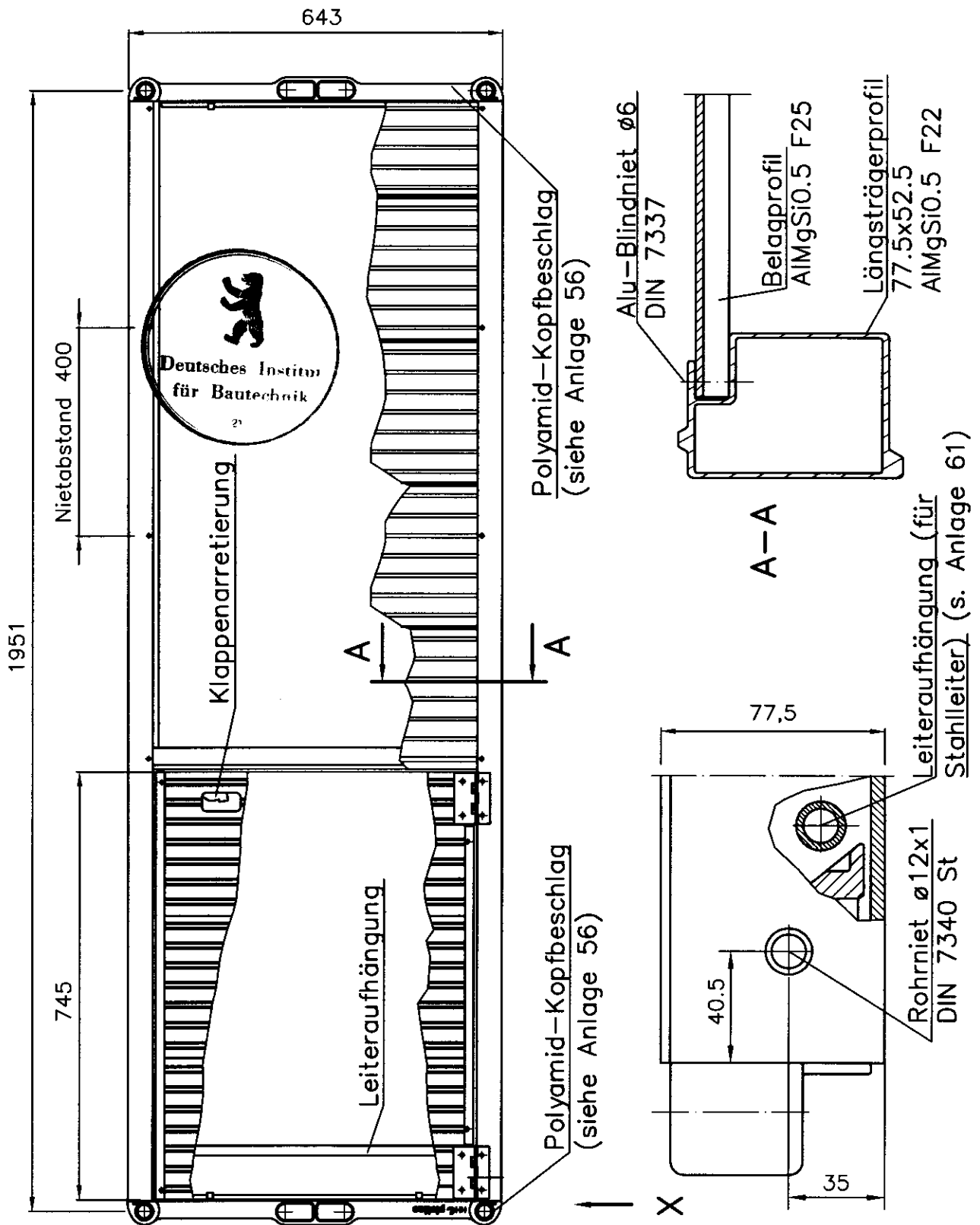
plettac  
Kombigerüst SL100

Alu-Durchstiegstafel  
mit Alu-Belag

Anlage 53

zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-171  
vom 23. Januar 2002  
Deutsches Institut für Bautechnik

SL1 022 05.12.2001 Riederer



plettac assco  
plettac assco  
Postfach 5242  
58829 Plettenberg

plettac  
Kombigerüst SL100

Alu-Durchstiegstafel  
mit Alu-Belag,  
L=2,00m

Anlage 54

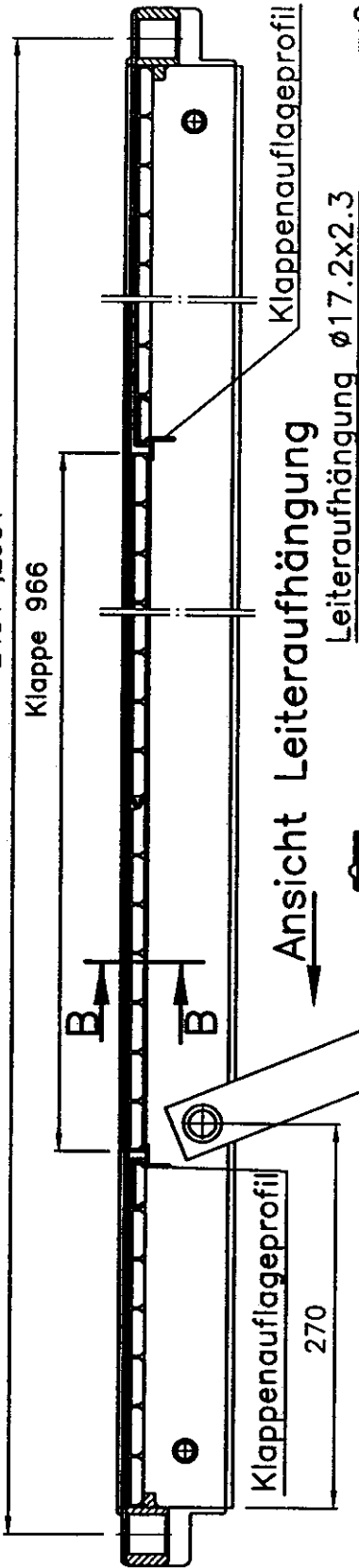
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-171  
vom 23. Januar 2002  
Deutsches Institut für Bautechnik

SL1 074 28.06.2001 Riederer

Alu-Durchstiegstafel 2,50m, 3,00m

2451 ,2951

Klappe 966

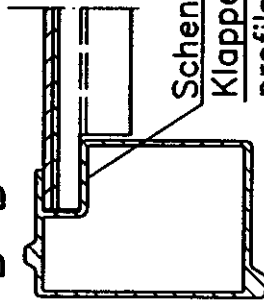


Ansicht Leiterraufhängung

Leiterraufhängung  $\varnothing 17.2 \times 2.3$

Klappenauflageprofil  
270

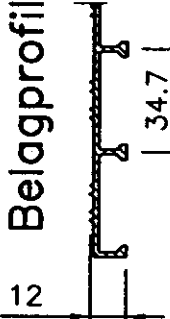
B-B



Schenkel des Klappenauflageprofils abgefräst

Distanzrohr  $\varnothing 26.9 \times 2$

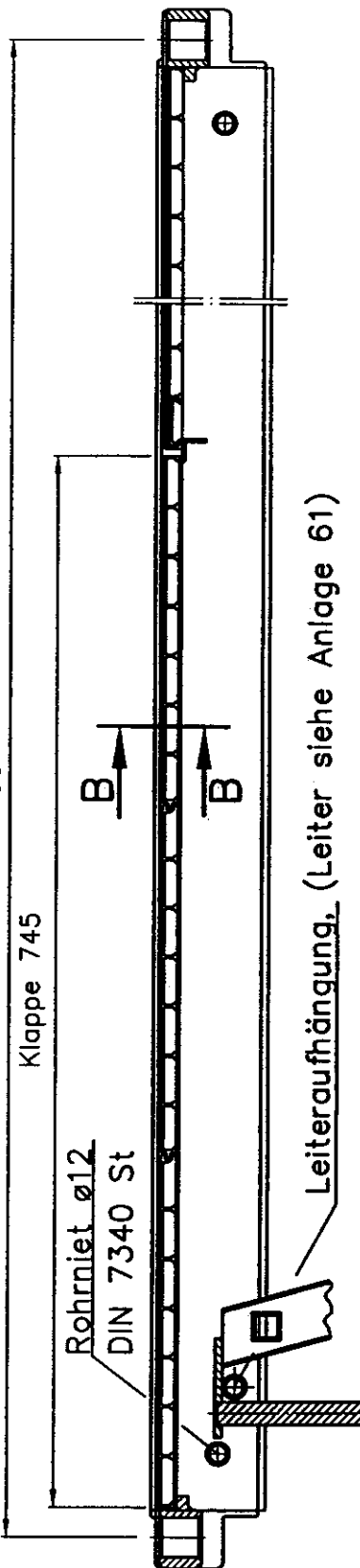
Belagprofil



Alu-Durchstiegstafel 2,00m

1951

Klappe 745



Rohrriet  $\varnothing 12$   
DIN 7340 St

B B

Leiterraufhängung, (Leiter siehe Anlage 61)



**plettac  
assco**

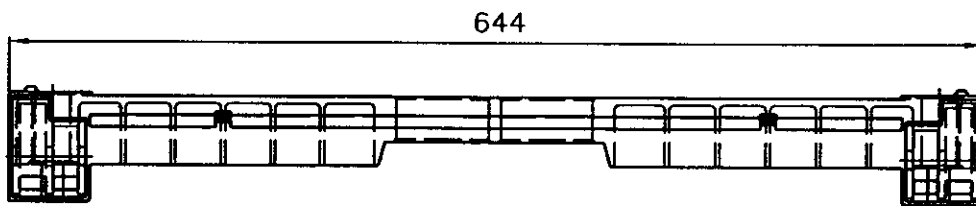
plettac assco  
Postfach 5242  
58829 Plettenberg

plettac  
Kombigerüst SL100

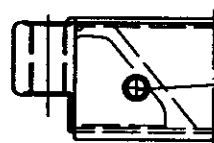
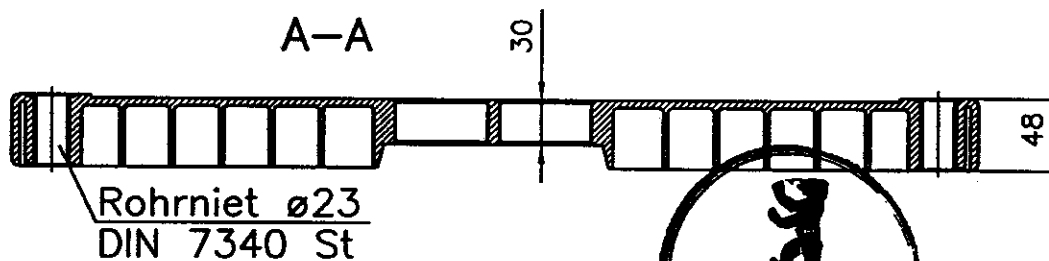
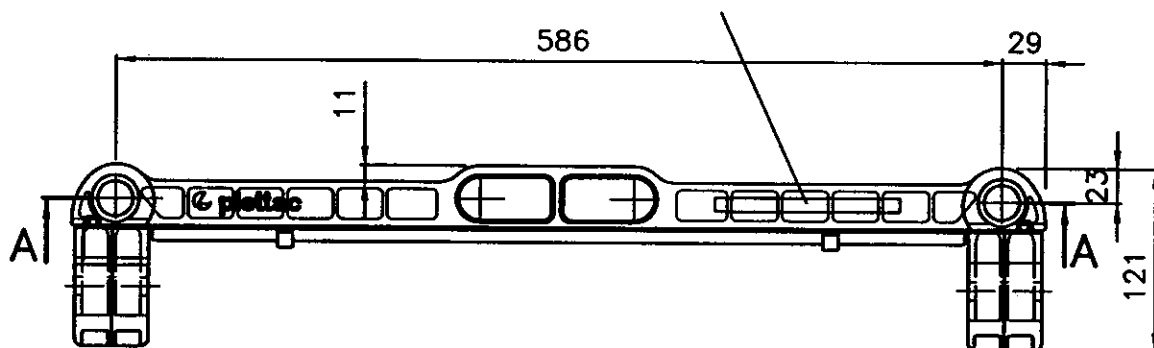
Alu-Durchstiegstafel  
mit Alu-Belag,  
Details

Anlage 55

zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-171  
vom 23. Januar 2002  
Deutsches Institut für Bautechnik



Kennzeichnung  
 XX = Fertigungsjahr  
 Ü = Übereinstimmungszeichen  
 29 = verkürzte Zulassungsnummer SL70



Rohrriet ø12  
 DIN 7340 St

Seitenansicht

Werkstoff: Schulamid 6 HV15



plettac assco  
 Postfach 5242  
 58829 Plettenberg

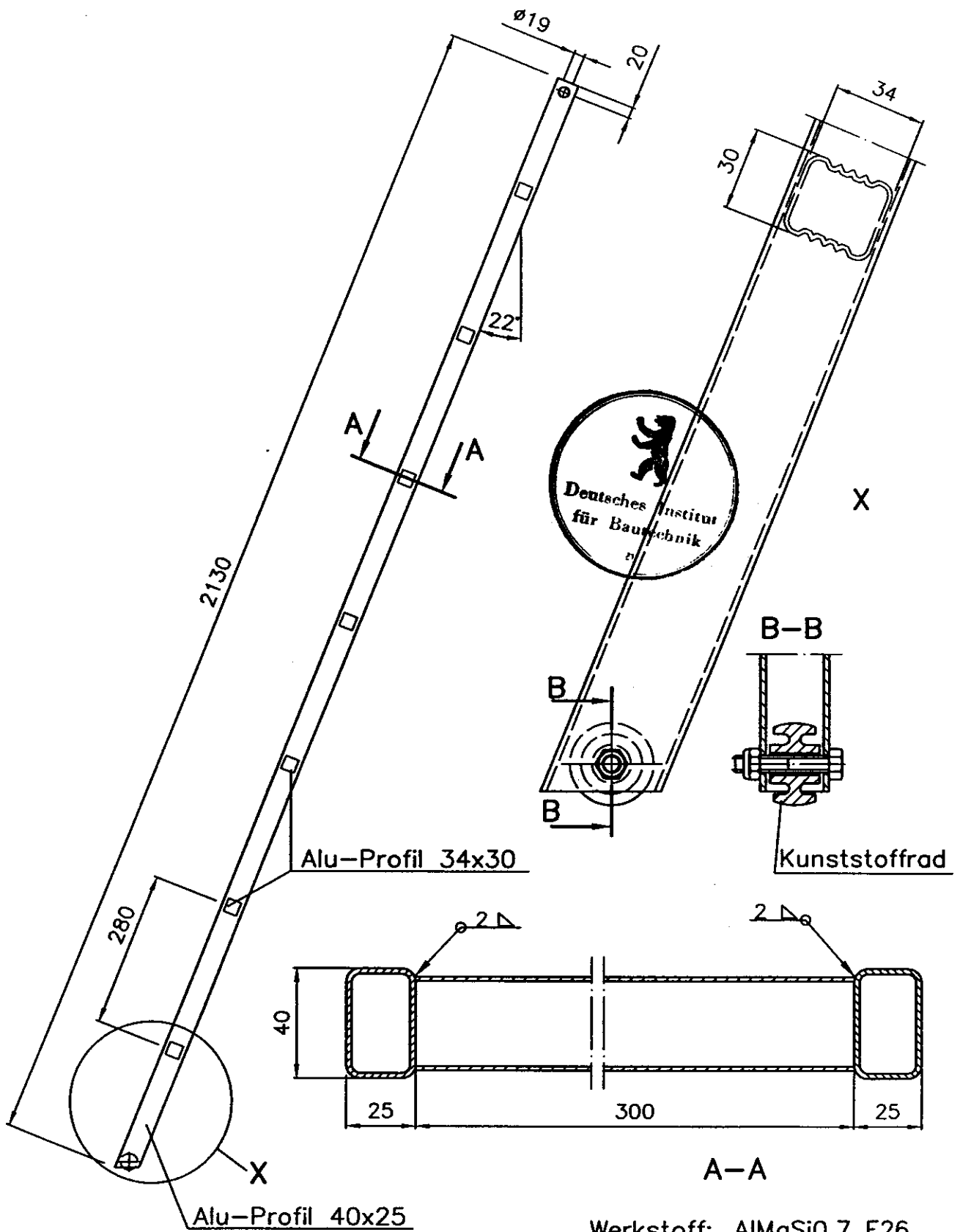
plettac  
 Kombigerüst SL100

Polyamid-Kopfbeschlag  
 für ADT mit  
 Alu-Belag

Anlage 56

zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-171  
 vom 23. Januar 2002  
 Deutsches Institut für Bautechnik

SL1 063 | 28.06.2001 | Riederer



plettac  
 assco  
 plettac assco  
 Postfach 5242  
 58829 Plettenberg

plettac  
 Kombigerüst SL100

Leiter zur  
 Alu-Durchstiegstafel

Anlage 57

zur allgemeinen bauaufsichtlichen

Zulassung Z-8.1-171

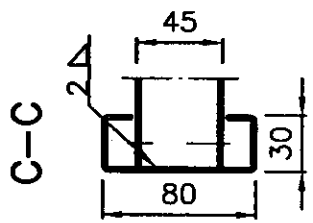
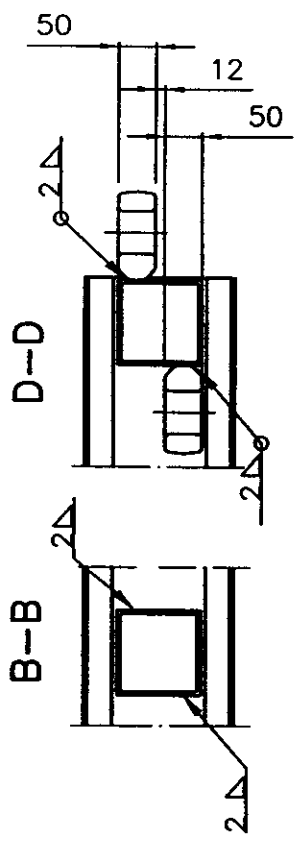
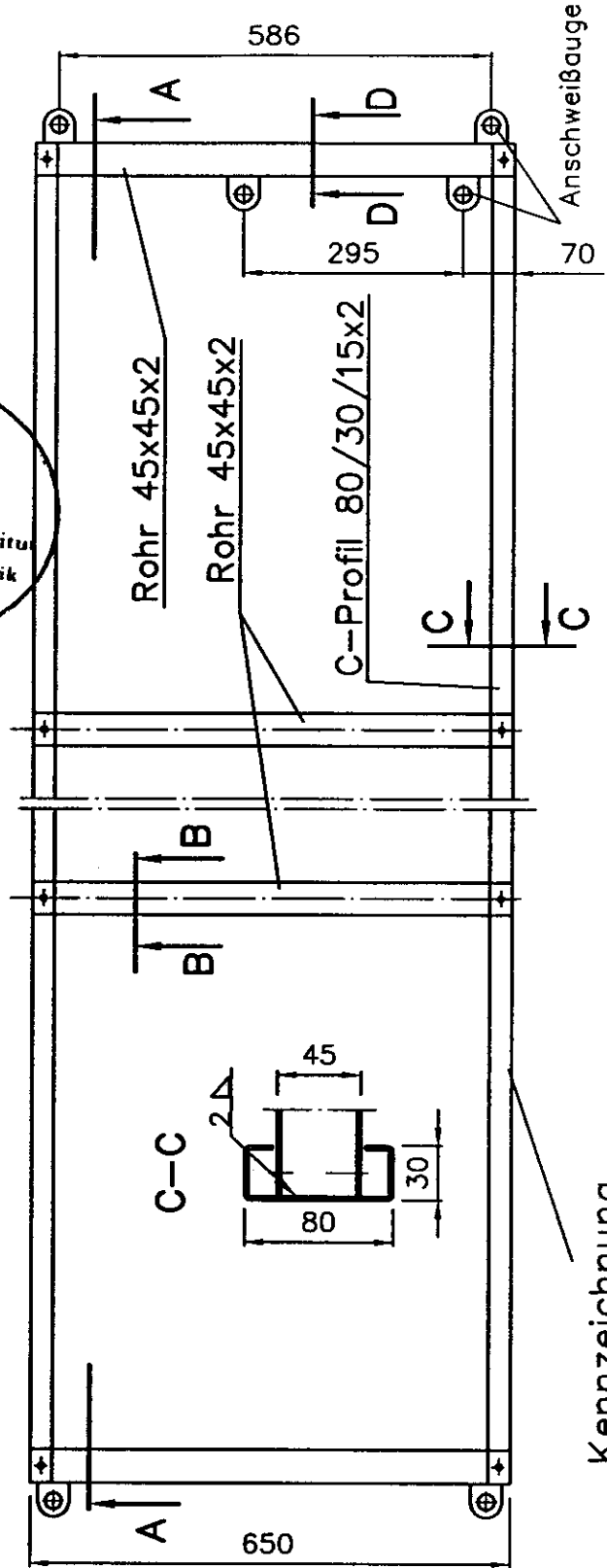
vom 23. Januar 2002

Deutsches Institut für Bautechnik

3000 (2500) [2000] {1500}  
 A-A 2951 (2451) [1951] {1451}



900 (780) [0] {0}  
 1960 (1580) [959] {580}



Kennzeichnung

**plettac** XX U 171

XX = Fertigungsjahr  
 U = Übereinstimmungszeichen  
 171 = verkürzte Zulassungsnummer

Werkstoff: S235JRG2 verzinkt

**plettac**  
**assco**  
 plettac assco  
 Postfach 5242  
 58829 Plettenberg

plettac  
 Kombigerüst SL100  
 Stahl-Leitergangrahmen  
 (Stahlmatte)  
 (Ausführung 1)

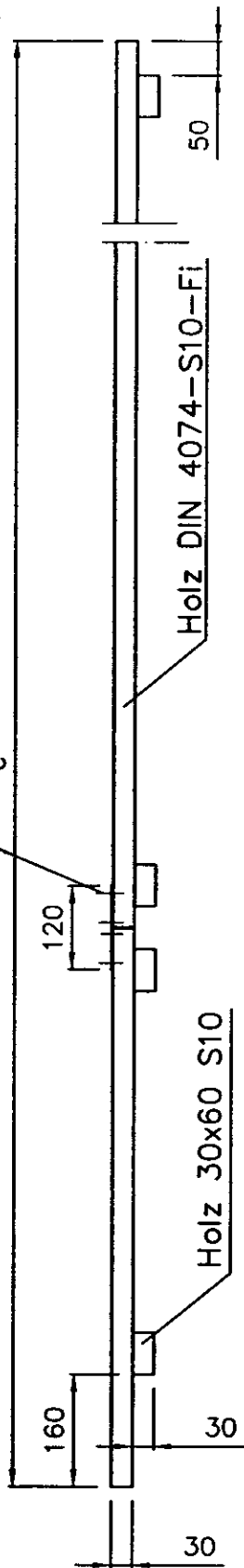
Anlage 58  
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-171  
 vom 23. Januar 2002  
 Deutsches Institut für Bautechnik

SL1 019 | 05.12.2001 | Riederer





Senkholzschrauben

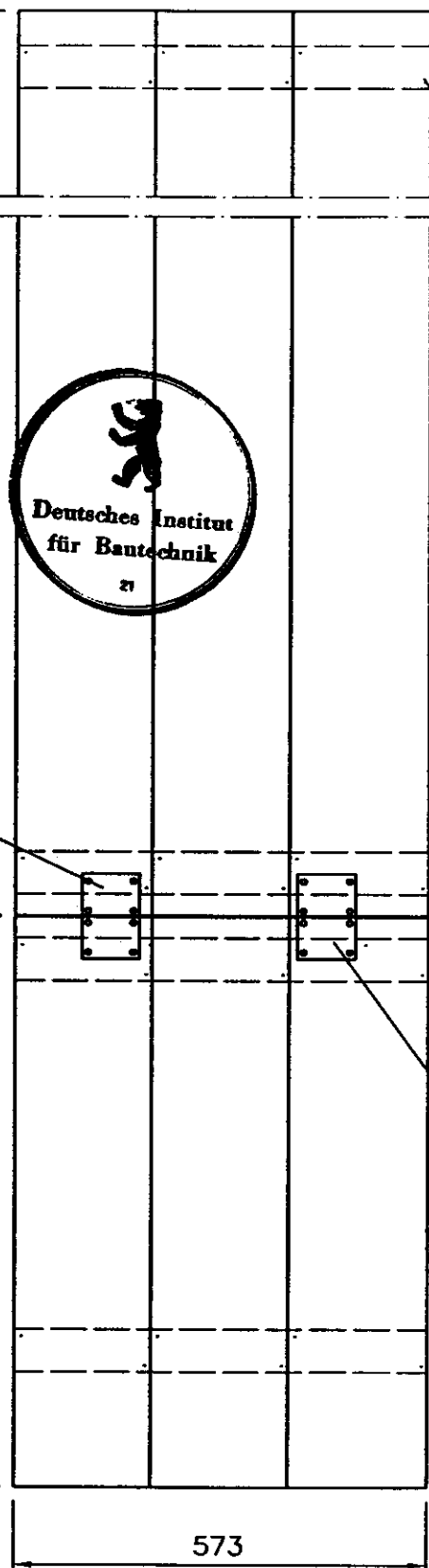


Scharniere

2

b

a



Verbindung\_Belag-  
brett-Querholz  
mit je 3 Nägeln

System [cm]	a [mm]	b [mm]	c [mm]
300	919	1979	2900
250	799	1599	2400
200	919	979	1900
150	799	599	1400

Kennzeichnung PXX Ü29

- P = Herstellerzeichen
- XX = Fertigungsjahr
- Ü = Übereinstimmungszeichen
- 29 = verk. Zulassungsnr. SL70



**plettac  
assco**

plettac assco  
Postfach 5242  
58829 Plettenberg

plettac  
Kombigerüst SL100

Holzbelag mit  
Klappe

**Anlage 60**

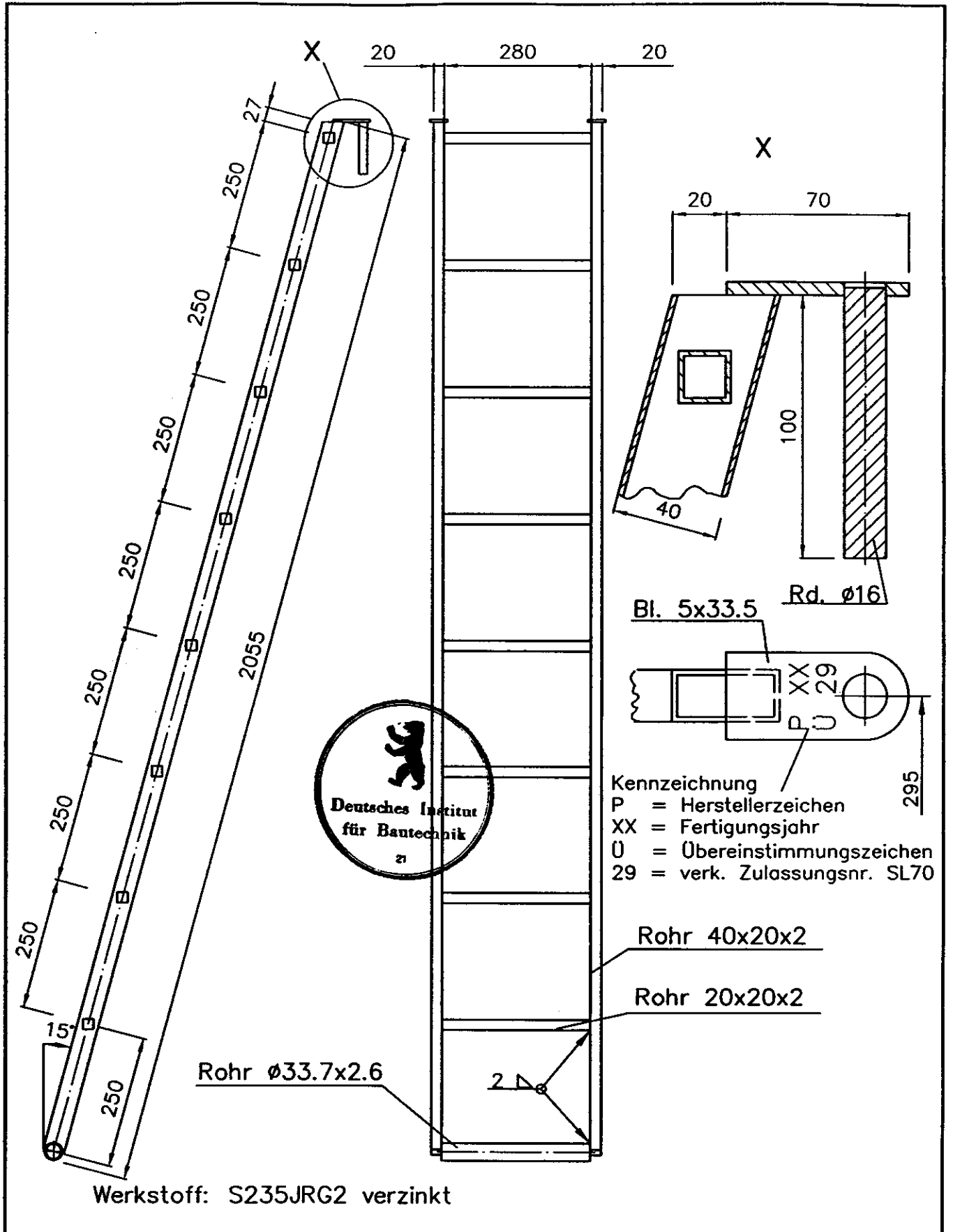
zur allgemeinen bauaufsichtlichen

Zulassung Z-8.1-171

vom 23. Januar 2002

Deutsches Institut für Bautechnik

SL1 020 | 05.12.2001 | Riederer



**plettac  
 assco**  
 plettac assco  
 Postfach 5242  
 58829 Plettenberg

**plettac  
 Kombigerüst SL100**

**Innenleiter aus  
 Stahl**

**Anlage 61**

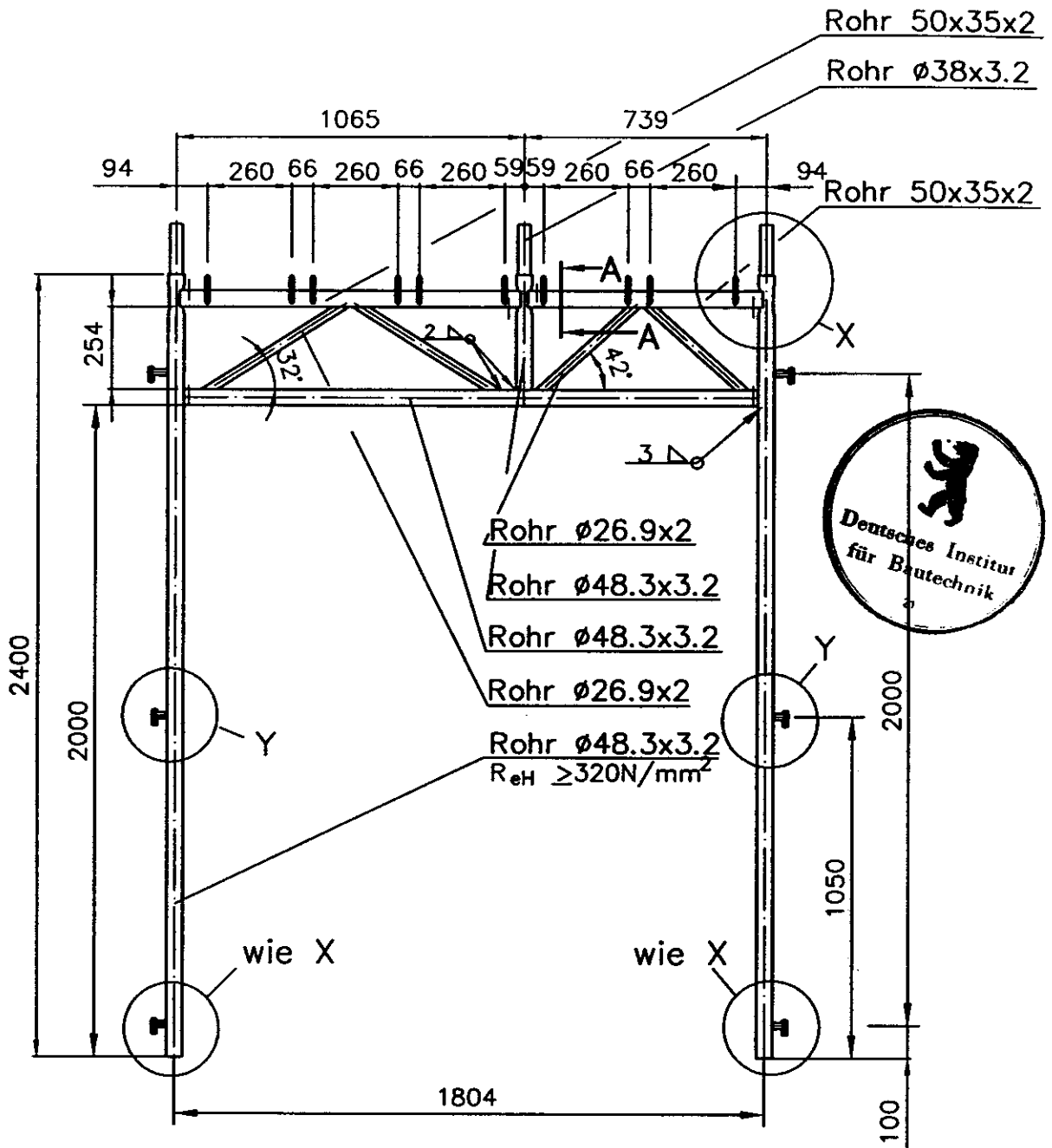
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-171  
 vom 23. Januar 2002

Deutsches Institut für Bautechnik

SL1 021

28.06.2001

Riederer



Detail X und Y siehe Anlage 2  
 Kennzeichnung wie beim Vertikalrahmen

Werkstoff: S235JRG2 verzinkt

**plettac  
 ascco**  
 plettac ascco  
 Postfach 5242  
 58829 Plettenberg

plettac  
 Kombigerüst SL100

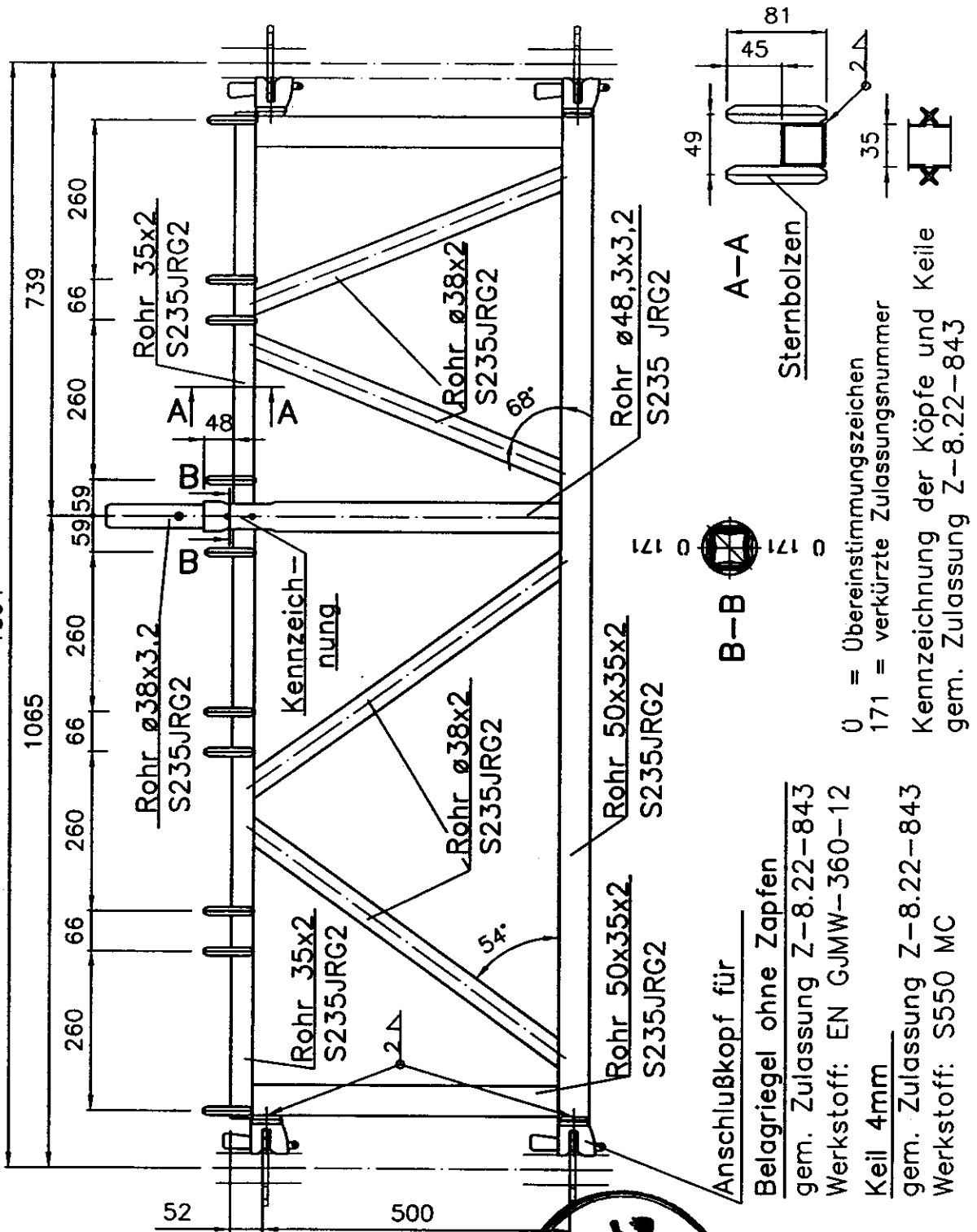
Durchgangsrahmen  
 70/110 einteilig

Anlage 62

zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-171  
 vom 23. Januar 2002  
 Deutsches Institut für Bautechnik

SL1 045 | 28.06.2001 | Riederer

1804



Korrosionsschutz: verzinkt

Anschlußkopf für

Belagriegel ohne Zapfen

gem. Zulassung Z-8.22-843

Werkstoff: EN GJMW-360-12

Keil 4mm

gem. Zulassung Z-8.22-843

Werkstoff: S550 MC

0 = Übereinstimmungszeichen  
171 = verkürzte Zulassungsnummer

Kennzeichnung der Köpfe und Keile  
gem. Zulassung Z-8.22-843



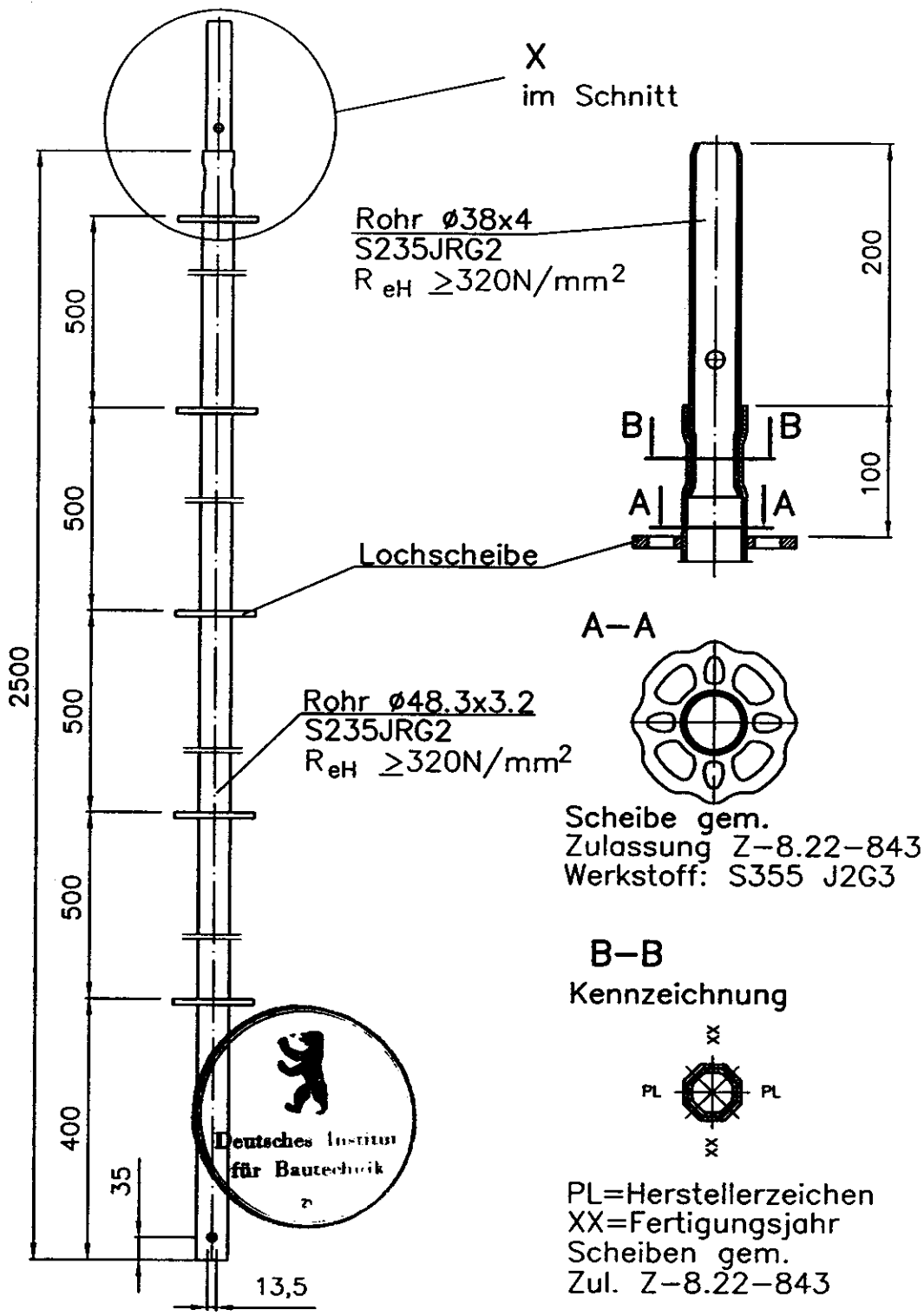
plettac assco  
Postfach 5242  
58829 Plettenberg

plettac  
Kombigerüst SL100

Gitterträger für  
Durchgang 70/110

Anlage 63

zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-171  
vom 23. Januar 2002  
Deutsches Institut für Bautechnik



Korrosionsschutz: verzinkt

**plettac  
assco**  
plettac assco  
Postfach 5242  
58829 Plettenberg

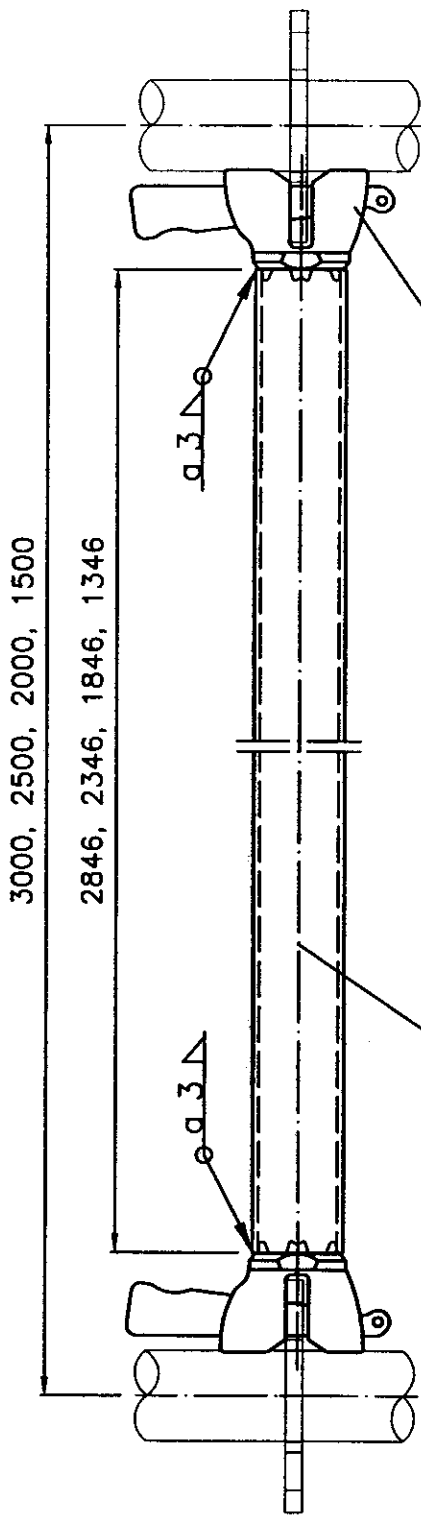
plettac  
Kombigerüst SL100

Vertikalstiel für  
Durchgang 70/110

Anlage 64

zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-171  
vom 23. Januar 2002  
Deutsches Institut für Bautechnik

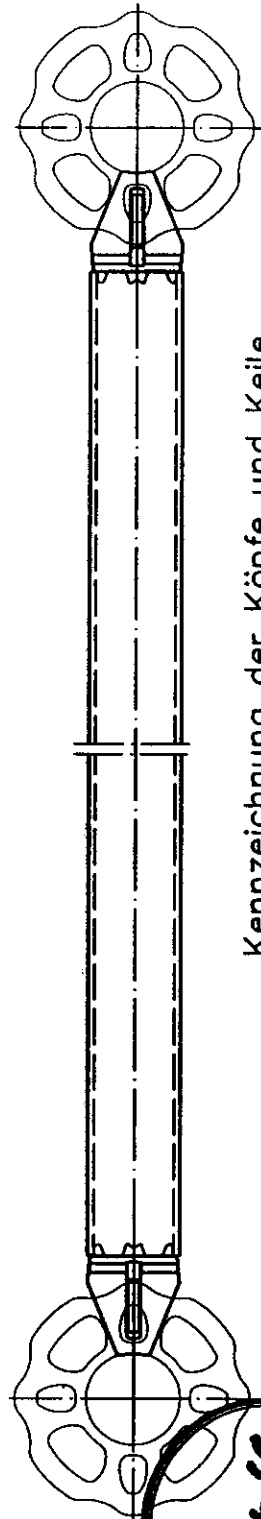
SL1 069 05.12.2001 Riederer



Anschlußkopf für Rohrriegel  
 gem. Zulassung Z-8.22-843  
 Werkstoff: EN-GJMW-360-12

Keil 6mm  
 gem. Zulassung Z-8.22-843  
 Werkstoff: S550 MC

Rohr  $\varnothing 48.3 \times 3.2$   
 S235JRG2  
 $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$



Kennzeichnung der Köpfe und Keile  
 gem. Zulassung Z-8.22-843

Korrosionsschutz: verzinkt



plettac assco  
 plettac assco  
 Postfach 5242  
 58829 Plettenberg

plettac  
 Kombigerüst SL100

Horizontalriegel für  
 Durchgang 70/110

Anlage 65

zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-171  
 vom 23. Januar 2002  
 Deutsches Institut für Bautechnik

SL1 070 | 05.12.2001 | Riederer

Kennzeichnung  
 P = Herstellerzeichen  
 XX = Fertigungsjahr  
 Köpfe und Keile gem.

Zulassung Z-8.22-843

Rohr  $\phi 48.3$   
 S235JRG2

Halbhohlniet  $\phi 16$   
 QST 36-3

Anschlußkopf für Diagonale

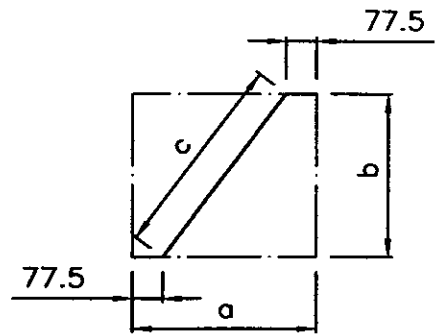
gem. Zul. Z-8.22-843

Werkstoff EN-GJMW-450-7

Keil 6mm

gem. Zul. Z-8.22-843

Werkstoff: S550 MC



a x b	c
1500x2000	2410
2000x2000	2721
2500x2000	3082
3000x2000	3478



Korrosionsschutz: verzinkt



**plettac**  
**assco**

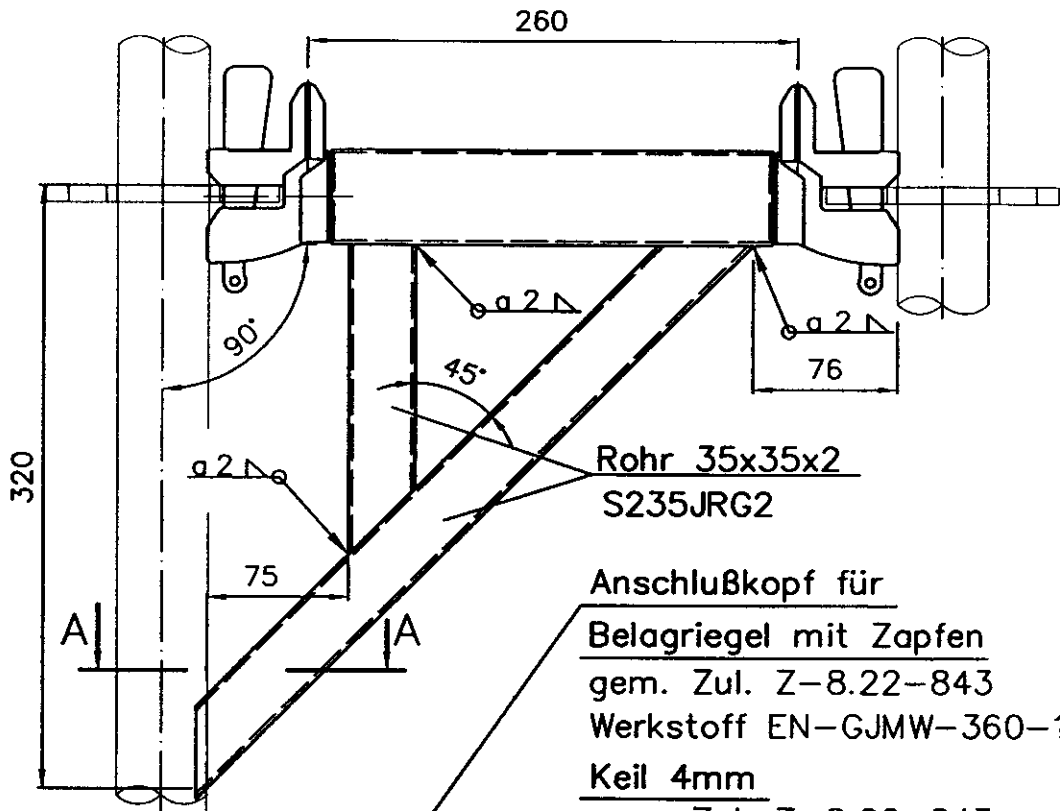
plettac assco  
 Postfach 5242  
 58829 Plettenberg

plettac  
 Kombigerüst SL100

Vertikaldiagonale für  
 Durchgang 70/110

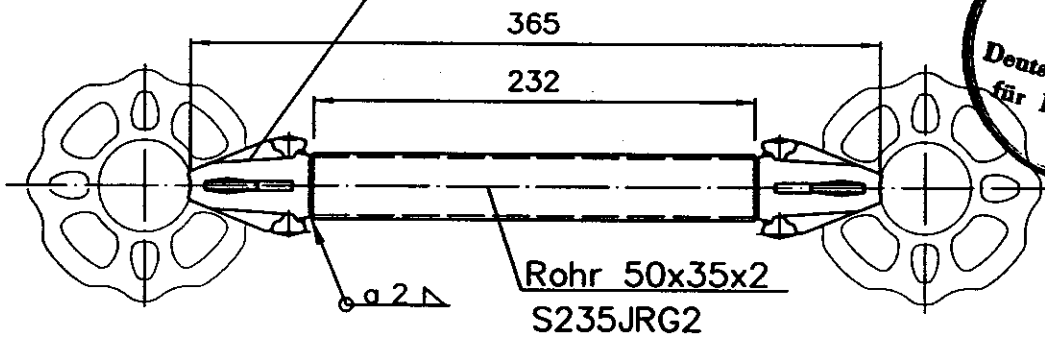
Anlage 66

zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-171  
 vom 23. Januar 2002  
 Deutsches Institut für Bautechnik



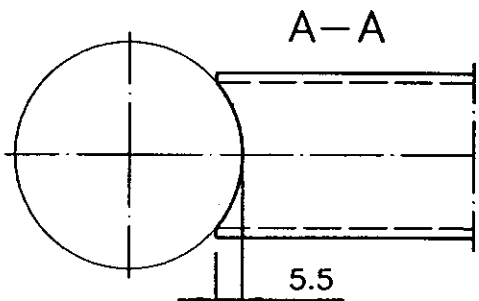
Rohr 35x35x2  
S235JRG2

Anschlußkopf für  
Belagriegel mit Zapfen  
gem. Zul. Z-8.22-843  
Werkstoff EN-GJMW-360-12  
Keil 4mm  
gem. Zul. Z-8.22-843  
Werkstoff: S550 MC



Rohr 50x35x2  
S235JRG2

Kennzeichnung der Köpfe und Keile  
gem. Zulassung Z-8.22-843



Korrosionsschutz: verzinkt



plettac assco  
Postfach 5242  
58829 Plettenberg

plettac  
Kombigerüst SL100

Konsole 40 für  
Durchgang 70/110

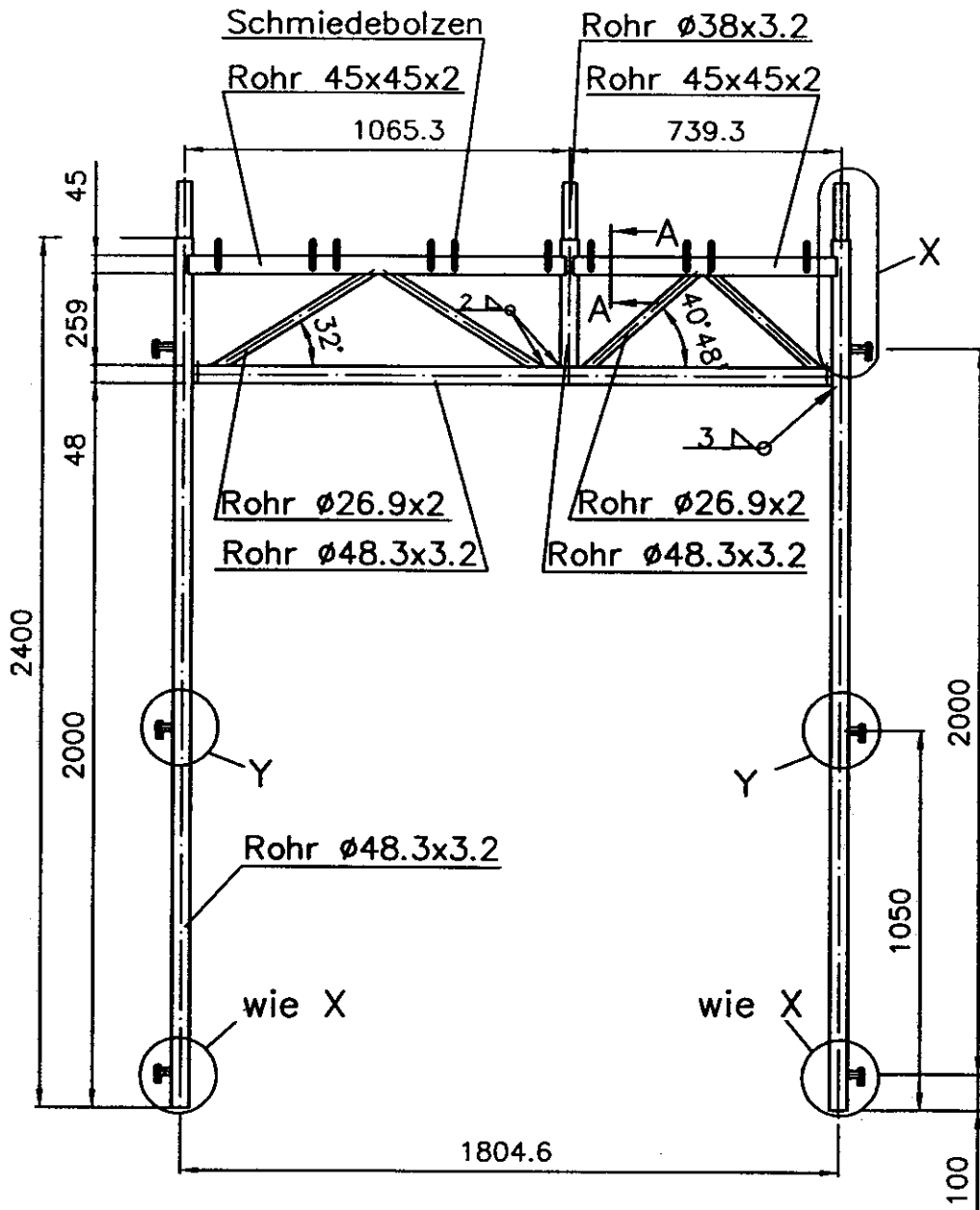
Anlage 67

zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-171  
vom 23. Januar 2002

Deutsches Institut für Bautechnik

SL1 072 27.06.2001 Riederer





Schnitt A-A siehe Anlage 5 (Alternative)  
 Detail X siehe Anlage 5 (Alternative)  
 Detail Y siehe Anlage 4

Alte Ausführung  
 Nur zur Verwendung

Werkstoff: St37-2 verzinkt

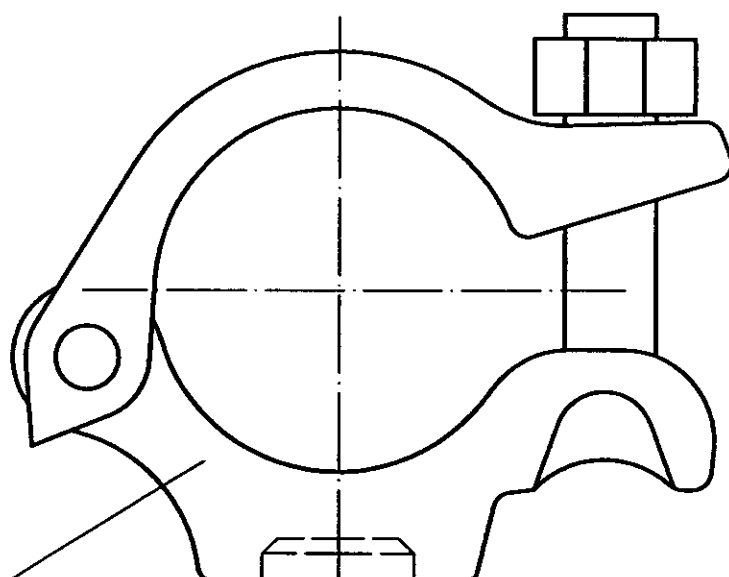


**plettac  
 assco**  
 plettac assco  
 Postfach 5242  
 58829 Plettenberg

plettac  
 Kombigerüst SL100  
 Durchgangsrahmen  
 (alte Ausführung)

**Anlage 68**  
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-171  
 vom 23. Januar 2002  
 Deutsches Institut für Bautechnik

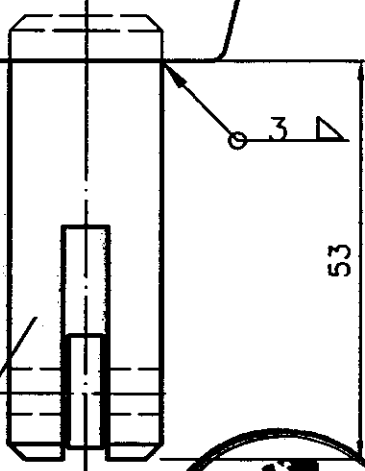
SL1 065 | 27.06.2001 | Riederer



Halbkupplung  
nach Z-8.331-818

Kennzeichnung PXX

P=Herstellerzeichen  
XX=Fertigungsjahr



Rd.  $\varnothing$ 20 Bl. 4.5x15



Werkstoff: S235JRG2 verzinkt



**plettac  
ascco**  
plettac ascco  
Postfach 5242  
58829 Plettenberg

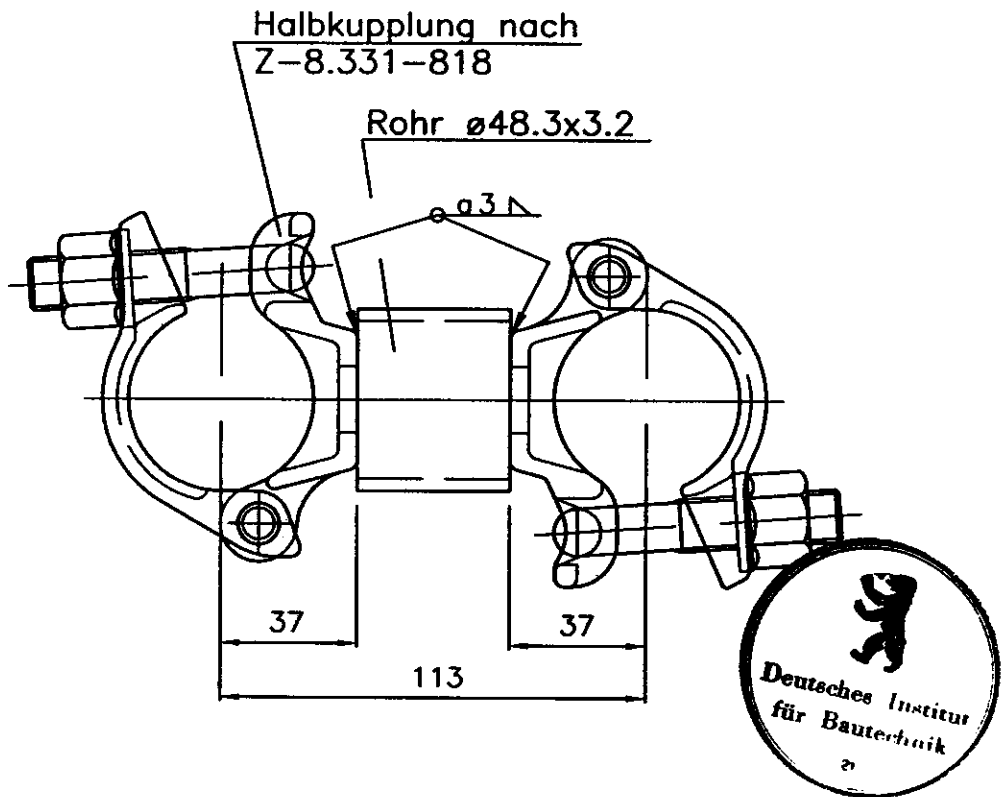
**plettac  
Kombigerüst SL100**

**Kupplung mit  
Kippstift**

**Anlage 69**

zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-171  
vom 23. Januar 2002  
Deutsches Institut für Bautechnik

SL1 058 | 27.06.2001 | Riederer



Kennzeichnung PXX

P=Herstellerzeichen

XX=Fertigungsjahr

Werkstoff: S235JRG2 verzinkt



plettac assco  
plettac assco  
Postfach 5242  
58829 Plettenberg

plettac  
Kombigerüst SL100

Distanzkupplung 11

Anlage 70

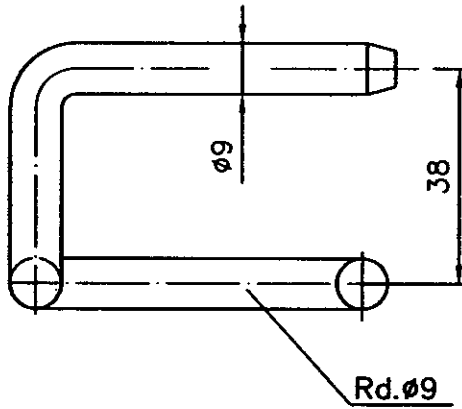
zur allgemeinen bauaufsichtlichen

Zulassung Z-8.1-171

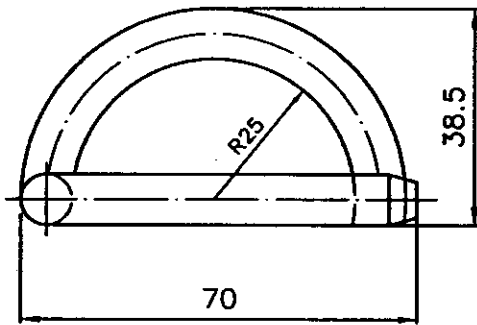
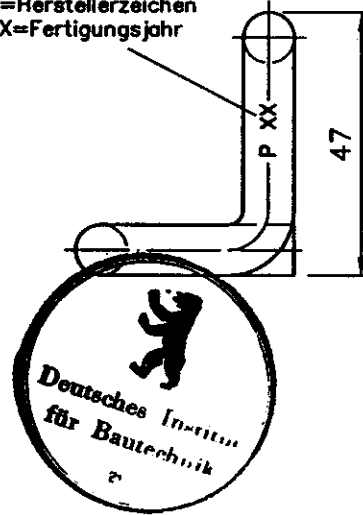
vom 23. Januar 2002

Deutsches Institut für Bautechnik

SL1 073 | 27.06.2001 | Riederer



Kennzeichnung **P XX**  
 P=Herstellerzeichen  
 XX=Fertigungsjahr



Werkstoff: S235JR verzinkt



**plettac  
 assco**

plettac assco  
 Postfach 5242  
 58829 Plettenberg

plettac  
 Kombigerüst SL100

Fallstecker

Anlage 71

zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-171  
 vom 23. Januar 2002  
 Deutsches Institut für Bautechnik

SL1 054 | 27.06.2001 | Riederer

# Kennzeichnungsschlüssel

P XX  
 Ü 29  
 Ü 171

P=plettac

XX=Jahr der Herstellung (ab 2001 siehe Tabelle)

Ü=Übereinstimmungszeichen

29/171=verkürzte Zulassungsnummern  
 für das SL70/SL100-Gerüst



Jahr	XX
2001	07
2002	08
2003	09
2004	10
2005	11
2006	12
2007	13
USW.	USW.



**plettac  
 assco**

plettac assco  
 Postfach 5242  
 58829 Plettenberg

plettac  
 Kombigerüst SL100

Kennzeichnungs-  
 schlüssel

**Anlage 72**

zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-171  
 vom 23. Januar 2002  
 Deutsches Institut für Bautechnik

SL1 049 | 27.06.2001 | Riederer